



Deutscher Wirbelsäulenkongress

5. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

16.–18. Dezember

2010

Congress Centrum Bremen



www.dwg2010.de

PROGRAMM



Statik und Dynamik hatten schon immer ihr Zuhause in Bremen. Die Kunst aus Details und kleinen Veränderungen ein Zusammenspiel zu formen, das großen, nachhaltigen und besonders erfolgreichen Einfluss auf seine Umwelt hat, basiert auf einer hohen Innovationskraft. Durch unsere Kombination und Integration von Neuromonitoring, Retraktorsystemen und spezieller Instrumente setzen wir neue, reproduzierbare Standards und optimieren bestehende Operationsverfahren.

NuVasive Europe GmbH, Tel. 0421 / 985 383 40, E-Mail germanyinfo@nuvasive.com, www.nuvasive.com



Organisation und Impressum	4
Grußworte	5
Programmübersicht	8
Programmübersicht Workshops – Donnerstag, 16. Dezember 2010	10
Programmübersicht Workshops – Freitag, 17. Dezember 2010	11
Sponsoren	12
Wissenschaftliches Programm – Donnerstag, 16. Dezember 2010	18
Wissenschaftliches Programm – Freitag, 17. Dezember 2010	24
Wissenschaftliches Programm – Samstag, 18. Dezember 2010	28
Workshop DGMM – Samstag, 18. Dezember 2010	30
Abrechnungsseminar GOÄ – Samstag, 18. Dezember 2010	30
Lunch-Workshops – Donnerstag, 16. Dezember 2010	32
Breakfast-Workshops – Freitag, 17. Dezember 2010	36
Lunch-Workshops – Freitag, 17. Dezember 2010	38
Special-Poster-Session – Freitag, 17. Dezember 2010	41
Posterbegehung – Freitag, 17. Dezember 2010	43
Vorsitzende, Referenten und Autoren	62
Ausstellerverzeichnis	68
Raum- und Ausstellerplan	70
Abendprogramm und Programm für Begleitpersonen	72
Fortbildungspunkte und Preise	74
Allgemeine Informationen	76
Autorenhinweise	82
Kongress-Anmeldeformular	83
Mitgliedsantrag Deutsche Wirbelsäulengesellschaft	85
Allgemeine Geschäftsbedingungen	86
Vorankündigung 6. Deutscher Wirbelsäulenkongress	87



Veranstalter

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e.V. (DWG)
www.dwg.org

Herausgeber und Kongresspräsident

PD Dr. med. Wolfgang Börm
Ev.-Luth. Diakonissenanstalt
Neurochirurgische Klinik
Knuthstraße 1
24939 Flensburg
w.boerm@dwg.org

Wissenschaftliches Komitee

Markus Arand (Ludwigsburg)
Rudolf Beisse (München)
Ulrich Berlemann (Thun, Schweiz)
Wolfgang Börm (Flensburg)
Viola Bullmann (Münster)
Claus Carstens (Stuttgart)
Marc-Eric Halatsch (Ulm)
Christof Hopf (Kiel)
Christian Knop (Stuttgart)
Ralph Kothe (Dortmund)
Markus Kröber (St. Gallen, Schweiz)
Ulf Liljenqvist (Münster)
H. Michael Mayer (München)
Frerk Meyer (Oldenburg)
Uwe Neubauer (Bremen)
Luca Papavero (Hamburg)
Tobias Pitzen (Gera)
Ulrich Quint (Hamm)
Marcus Richter (Wiesbaden)
Daniel Rosenthal (Bad Homburg)
Michael Ruf (Suhl)
Werner Schmölz (Innsbruck, Österreich)
Claudius Thomé (Innsbruck, Österreich)
Michael Vahldiek (Bad Oeynhausen)
Hans-Joachim Wilke (Ulm)

Programmkommission

Markus Arand (Ludwigsburg)
Wolfgang Börm (Flensburg)
Viola Bullmann (Münster)
Marc-Eric Halatsch (Ulm)
Ralph Kothe (Dortmund)
Ulf Liljenqvist (Münster)
Luca Papavero (Hamburg)
Marcus Richter (Wiesbaden)
Werner Schmölz (Innsbruck, Österreich)
Claudius Thomé (Innsbruck, Österreich)

Geschäftsstelle der DWG

Ariane Saccarello
Wörthstraße 74
89077 Ulm
Telefon +49 (0)731 2 07 67 53
Fax +49 (0)731 2 07 67 54
info@dwg.org

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Justus G. Appelt
Markt 8
07743 Jena
Telefon +49 (0)3641 3 53 32 25
Fax +49 (0)3641 3 53 32 71
dwg@conventus.de
www.conventus.de

Datum

16.-18. Dezember 2010

Ort

Congress Centrum Bremen
Messe Bremen
Theodor-Heuss-Allee 21-23
Haupteingang Messehalle 4
28215 Bremen

Design und Satz

www.krea.tif-design.de

Druck

www.druckhaus-gera.de

Redaktionsschluss

5. Oktober 2010

Auflage

25.000



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine große Freude und Ehre, Sie in diesem Jahr zum 5. Deutschen Wirbelsäulenkongress vom 16. bis 18. Dezember zum ersten Mal in den hohen Norden Deutschlands einzuladen. Bremen stellt mit seiner lebendigen Innenstadt und seinem nordischen Flair einen besonders geeigneten Rahmen für den Kongress dar. Die Hansestadt bietet sehr gute Verkehrsverbindungen und mit dem Congress Centrum optimale und moderne Tagungsbedingungen.

Der Deutsche Wirbelsäulenkongress ist seit Gründung der DWG stetig gewachsen, was die Teilnehmerzahlen, die Abstracteinreichungen und die wissenschaftliche Qualität angeht. Auch dieses Jahr konnte die Abstractanzahl leicht erhöht werden. Allen Autoren und Co-Autoren möchte ich hiermit noch einmal meinen besonderen Dank ausdrücken. Ohne Ihre Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, ein so wissenschaftlich attraktives Kongressprogramm zusammenzustellen. Auch der Programmkommission unter Leitung von Professor Liljenqvist sei hier nochmals Dank gesagt!

Neben den wissenschaftlichen Abstract-Vorträgen freue ich mich besonders auf die eingeladenen Vorträge von Herrn Dr. Kaech und Herrn Professor Schwab aus der Schweiz. Neben weiteren Übersichtsvorträgen soll die Pro und Contra-Diskussion zum Thema: „Operative Therapie der A 3.1. Fraktur“ Anreiz zu ausführlicher Diskussion bieten. Der Preisvortrag des erstmals seit Bestehen der DWG wieder vergebenen Georg-Schmorl-Preises findet innerhalb der Best-Of-Session am Samstag statt.

Zuletzt möchte ich Sie noch auf unsere beiden Festvorträge hinweisen. Am Donnerstag wird Professor Andreas Weidner die Junghanns-Gedächtnis-Vorlesung zu dem Thema „Wirbelsäulenimplantate – Fluch oder Segen?“ halten. Am Freitag dagegen wird Professor Hans-Peter Richter von seinen Erfahrungen während seiner Tätigkeit bei den Ärzten ohne Grenzen berichten.

Das wissenschaftliche Programm wird von einer Special-Poster-Session und weiteren Posterbegehungen komplettiert. Unsere Vertreter der Industrie werden zudem mit zahlreichen Breakfast- und Lunch-Workshops das Programm ergänzen und sich innerhalb der Fachausstellung präsentieren. Mein besonderer Dank gilt auch Ihnen, da nur durch Ihre Unterstützung der Wirbelsäulenkongress in dieser Form durchführbar ist.

Neben dem Kongressprogramm empfehle ich Ihnen unbedingt einen Bummel durch die Hansestadt. Dabei sind nicht nur das Rathaus und der Bremer Roland, die beide seit 2004 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen, einen Ausflug wert. Auch bei den Bremer Stadtmusikanten und im mittelalterlichen Stadtteil – auch Schnoor genannt – zeigt sich die Weserstadt Bremen von Ihrer schönsten Seite.

Zum diesjährigen Gesellschaftsabend laden wir Sie herzlich in den ältesten Weinkeller Deutschlands, den Bremer Ratskeller, ein. Lassen Sie sich durch den besinnlichen Duft des Weihnachtsmarktes auf einen gemütlichen Abend einstimmen und knüpfen Sie in der beeindruckenden Atmosphäre des Ratskellers neue Kontakte!

Ich freue mich sowohl auf Ihre zahlreichen Beiträge als auch darauf, Sie in der Vorweihnachtszeit in der Freien Hansestadt Bremen begrüßen zu dürfen.

Ihr

PD Dr. med. Wolfgang Börm
Kongresspräsident



Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich ganz besonders, dass ich Sie zum 5. Deutschen Wirbelsäulenkongress hier an der Weser ganz herzlich willkommen heißen darf. Bedauerlicherweise kann ich selbst nicht anwesend sein. Dennoch möchte ich einige Worte an Sie richten.

Zum ersten Mal findet dieser Kongress nun im hohen Norden Deutschlands statt – umso mehr erfüllt es mich mit Stolz, dass unsere Stadt Bremen als Gastgeber auserwählt wurde. Die vielen fachkundigen Ärzte und Wissenschaftler, die an Ihrem Kongress teilnehmen werden, zeigen, dass diese Veranstaltung als wichtige Plattform für einen wissenschaftlichen Austausch dient. In Bremen gehen unsere wissenschaftlichen Fortschritte vor allem aus der Kooperation zwischen den Forschungs- und Bildungseinrichtungen hervor. Diese wertvolle Verbindung macht uns zu einem weltoffenen Wissenschaftsstandort.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine erfolgreiche Jahrestagung hier in Bremen. Darüber hinaus hoffe ich sehr, dass Sie neben dieser Veranstaltung die Gelegenheit haben werden, ein paar schöne Stunden in unserer Hansestadt Bremen verbringen zu können. Der Bremer Weihnachtsmarkt und unsere historische Altstadt erwarten Sie.

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Ingelore Rosenkötter". The signature is written in a cursive, flowing style.

Ingelore Rosenkötter
Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales



Aesculap Trauma-Konzept: Im Einsatz für die Wirbelsäule...

A-SP10004

- **S⁴ kanuliert / FRI**
Posteriores Thorakolumbales Stabilisations System
mit Fraktur Repositions Instrumentarium
- **MACS II[®] – The next generation**
Modulares Anteriores Construct System
für die thorakale und lumbale Wirbelsäule
- **Hydrolift[®]**
Hydraulischer Wirbelkörperersatz

Aesculap – a B. Braun company

Aesculap AG | 78532 Tuttlingen | Deutschland
Tel (0 74 61) 95-0 | Fax (0 74 61) 95-2600 | www.aesculap.de

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Programmübersicht

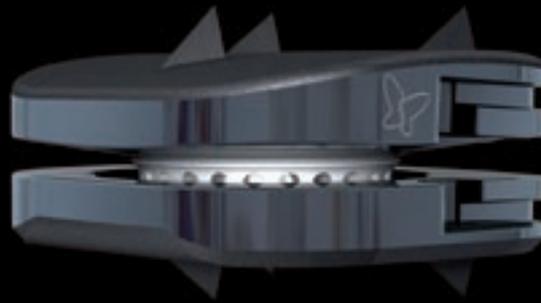
Tag Uhr	Donnerstag, 16.12.2010 Hanse Saal	Freitag, 17.12.2010 Hanse Saal	Samstag, 18.12.2010 Hanse Saal	Donnerstag-Samstag
07:20–08:20		Breakfast-Workshops S. 36		
08:20				Posterausstellung in der Messehalle 4
08:30	Kongresseröffnung	Session 5 Degenerative LWS		
08:40				
08:50	S. 18			
09:00	Session 1 Entwicklung/Erfahrung/Evidenz		Session 8 Deformitäten	
09:10				
09:20				
09:30				
09:40				
09:50		S. 24		
10:00		Pause		
10:10				
10:20	S. 18		S. 28	
10:30	Pause	Session 6 Experiment	Pause	
10:40				
10:50				
11:00	Session 2 HWS		Session 9 „Best of ...“	
11:10				
11:20				
11:30				
11:40				
11:50		S. 25		
12:00		Pause		
12:10				
12:20	S. 19			
12:30	Pause	Lunch-Workshops XII-XXII		
12:40			S. 29	
12:50			Schlussworte und Preisvergabe	
13:00	Lunch-Workshops I-XI		Pause	
13:10				
13:20				
13:30			Workshop DGMM (Lloyd Saal)	
13:40				
13:50		S. 38–40		
14:00		Pause	GOÄ Abrechnungsseminar Wirbelsäule (Focke-Wulf Saal)	
14:10				
14:20	S. 32–35	Special-Poster-Sitzung und Posterbegehung		
14:30	Pause		S. 30	
14:40				
14:50	Session 3 Tumore/Entzündungen			
15:00				
15:10				
15:20		S. 41–60		
15:30		Pause		
15:40				
15:50		Festvortrag Professor Hans-Peter Richter		
16:00				
16:10	S. 20	S. 26		
16:20	Pause	Session 7 Die Wirbelsäule im Alter		
16:30				
16:40	Junghanns-Gedächtnis-Vorlesung			
16:50				
17:00	S. 20			
17:10	Pause			
17:20	Session 4 Trauma		S. 26	
17:30		Pause		
17:40				
17:50		Mitgliederversammlung (Borgward Saal)		
18:00				
18:10				
18:20				
18:30				
18:40				
18:50	S. 22	S. 26		
19:00	Get-Together			
19:10				
19:20				
19:30				
19:40				
19:50				
20:00				
20:10				
20:20				
20:30		Gesellschaftsabend		
20:40	S. 72	S. 72		
				Industrierausstellung in der Messehalle 4



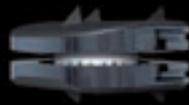
BANDSCHEIBENERSATZ

by spineart.de

BAGUERA[®]_C CERVIKALE BANDSCHEIBENPROTHESE



SCHOCKDÄMPFEND¹, MRT KOMPATIBEL², VORMONTIERT UND ANATOMISCH
CERVIKALE BANDSCHEIBENPROTHESE



BAGUERA[®]_C



BAGUERA[®]_L

SPINEART SA
20 route de Pré-Bois
1215 Genf, Schweiz
Tel: +41 (0) 22 799 4020 | Fax: +41 (0) 22 799 4026
contact@spineart.ch



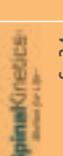
sanofi aventis
Das Wichtigste ist die Gesundheit

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Exklusiver Vertriebspartner von SPINEART[®] in Deutschland
Potsdamer Straße 8 - D-10785 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 2575 2200 | Fax: +49 (0) 30 2575 2201
spine@sanofi-aventis.com

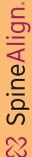
¹ Spineart[®] Finite Elemente Studie / Daten erhältlich
² NORIEGA et al. Bildqualität der BAGUERA[®]_C, Prodisc[®]-C & PCM cervikalen Bandscheibenprothesen im MRT / Poster Präsentation / Kongress der DWG 2009

Lunch-Workshops

Donnerstag, 16.12.2010
13:00-14:30 Uhr

Raum	Kaisersaal	Salon Scharoun	Borgward Saal	Salon London	Lloyd Saal	Salon Bergen	Salon Franzius	Salon Oslo	Salon Roselius	Salon Danzig	Focke-Wulf Saal
I	Lunch-Workshop ApaTech GmbH	Lunch-Workshop II Biomet Deutschland GmbH	Lunch-Workshop III DePuy Spine Orthopädie GmbH	Lunch-Workshop IV Medtronic GmbH	Lunch-Workshop V NuVasive Europe GmbH	Lunch-Workshop VI Paradigm Spine GmbH	Lunch-Workshop VII Signus Medizintechnik GmbH	Lunch-Workshop VIII Spinal Kinetics GmbH	Lunch-Workshop IX TranS1 GmbH	Lunch-Workshop X Ulrich medical	Lunch-Workshop XI Zimmer Germany GmbH
	Knochenersatzmaterial – Gestern, Heute, Morgen	Zementaugmentation in der osteoporotischen Wirbelsäule	Traumaver-sorgung – Was bietet DePuy Spine?	Tumoren und Metastasen in der Wirbelsäule – eine interdisziplinäre Herausforderung	NUVASIVE Creative Spine Technology	DCI™ – die Alternative zwischen Fusion und Bandscheibenprothetik	Iliosakralgelenk: Distraction-Interferenz-Arthrodesis (DIANA) statt ISG-Verschraubung	UPDATE M6-Bandscheibenprothesen	AxiaLIF – die Lösung für die Herausforderungen der Fusion von L4-S1	Minimalinvasive Operationstechniken zur Stabilisierung der thorakolumbalen Wirbelsäule	Fusionstechniken an der thorakolumbalen Wirbelsäule
	 S. 32	 S. 32	 S. 32	 S. 32	 S. 33	 S. 33	 S. 33	 S. 34	 S. 34	 S. 34	 S. 35

Breakfast-Workshop

Freitag, 17.12.2010 07:20-08:20 Uhr			
Raum	Salon London	Salon Danzig	Salon Franzius
	Breakfast-Workshop I BrainLab Sales GmbH Spektrum der Wirbelsäulen- navigation  S. 36	Breakfast-Workshop II Intrinsic Therapeutics, Inc. Anular Closure: Results of the Barricaid® Symposia  S. 36	Breakfast-Workshop III SpineAlign Medical, Inc. VerteLift: a novel Nitinol implant for optimal vertebral reconstruction  S. 36

Lunch-Workshops

Freitag, 17.12.2010 12:30-14:00 Uhr											
Raum	Kaisersaal	Salon Scharoun	Borgward Saal	Salon Roselius	Salon London	Lloyd Saal	Salon Bergen	Focke-Wulf Saal	Salon Oslo	Salon Danzig	Salon Franzius
	Lunch-Workshop XII Aesculap a.B. Braun company Aesculap Trauma Konzept  S. 38	Lunch-Workshop XIII AOSpine Minimalinvasive Versorgung in Trauma, Degeneration und Deformitäten - Kontroversen in der Wirbelsäulen- chirurgie  S. 38	Lunch-Workshop XIV DePuy Spine Orthopädie GmbH The Aging Spine  S. 38	Lunch-Workshop XV K2M, Inc. Advanced Deformity Correction Techniques: Multi-Axial Translation  S. 38	Lunch-Workshop XVI Medtronic GmbH Minimal-invasive Stabilisierung der Wirbelsäule: innovative Techniken zur Behandlung komplexer Fälle  S. 39	Lunch-Workshop XVII NuVasive Europe GmbH Die dynamische lumbale Stabilisierung mit dem DSS™. System - „Stand alone“ oder kombiniert mit Fusion („topping-off“)  S. 39	Lunch-Workshop XVIII Paradigm Spine GmbH Die dynamische lumbale Stabilisierung mit dem DSS™. System - „Stand alone“ oder kombiniert mit Fusion („topping-off“)  S. 39	Lunch-Workshop XIX Sanofi Aventis Deutschland GmbH/SpineArt SA A new milestone in minimal invasive spine surgery - the ROMEO2® MIS “K-WIRELESS” System  S. 40	Lunch-Workshop XX Signus Medizintechnik GmbH Die neue SIGNUS Bandscheiben- prothese - mit Sicherheit in Bewegung!  S. 40	Lunch-Workshop XXI Stryker GmbH & Co. KG Minimalinvasive Techniken in der Wirbelsäulen- chirurgie  S. 40	Lunch-Workshop XXII Zimmer Germany GmbH Wallis® und Dynesys®: Lösungen zur Behandlung unterschied- licher Degene- rationsstadien Biomechanik, Literatur, Indi- kationen und Falldiskussionen  S. 40

Wir danken allen Sponsoren und Ausstellern für ihr großes Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des 5. Deutschen Wirbelsäulenkongresses in Bremen.

Den nachfolgend genannten Sponsoren gilt der besondere Dank für ihr großzügiges Engagement:



Platinsponsor

NuVasive Europe GmbH (Bremen)

Sanofi Aventis Deutschland GmbH (Berlin)/SpineArt SA (Genf, Schweiz)

Stryker GmbH & Co. KG (Duisburg)



Goldsponsor

Aesculap – a B. Braun company

DePuy Spine Orthopädie GmbH (Kirkel-Limbach)

K2M, Inc. (Leesburg, USA)

Medtronic GmbH (Meerbusch)

Synthes GmbH (Umkirch)

Zimmer Germany GmbH (Freiburg)



Silbersponsor

Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)

Ulrich Medical (Ulm)



Bronzesponsor

Biomet Deutschland GmbH (Berlin)

Joimax GmbH (Karlsruhe)

Orthofix Spine (Valley)





www.conventus.de

- Tagungskomitee entlasten
- Professionell agieren
- Sicherheit geben
- Gewinn steigern
- Öffentlichkeit erreichen
- Teilnehmer gewinnen
- Industrie akquirieren
- Mitglieder werben



CONVENTUS
 - Congressmanagement & Marketing GmbH -



Sponsoren Lunch-Workshops

Aesculap – a B. Braun company



AOSpine (Dübendorf, Schweiz)



ApaTech GmbH (Berlin)



Biomet Deutschland GmbH (Berlin)



DePuy Spine Orthopädie GmbH (Kirkel-Limbach)



K2M, Inc. (Leesburg, USA)



Medtronic GmbH (Meerbusch)



NuVasive Europe GmbH (Bremen)



Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)



Sanofi Aventis Deutschland GmbH (Berlin)/SpineArt SA (Genf, Schweiz)



Signus Medizintechnik GmbH (Alzenau)



Spinal Kinetics GmbH (Laichingen)



Stryker GmbH & Co. KG (Duisburg)



TranS1 GmbH (Holzkirchen)



Ulrich medical (Ulm)

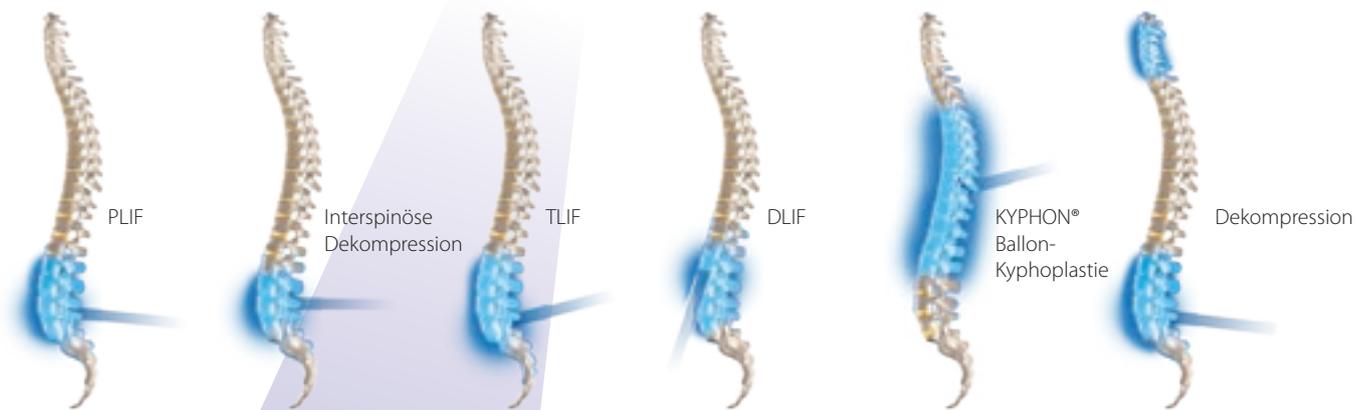


Zimmer Germany GmbH (Freiburg)



Seit über 10 Jahren bieten wir
Lösungen zur minimal-invasiven
Wirbelsäulenchirurgie.

Und heute stärken wir Ihren Rücken!



Innovationen fürs Leben.



Sponsoren Breakfast-Workshops

Breakfast-Workshops, Freitag • 17.12.2010 • 07:20–08:20 Uhr

BrainLab Sales GmbH (Feldkirchen)



Intrinsic Therapeutics, Inc. (Woburn, USA)



SpineAlign Medical, Inc. (San Jose, USA)



Weitere Sponsoren und Medienkooperationen

Sponsor Vortragspreise

Ulrich medical (Ulm)



Sponsor Posterpreise

Bauerfeind AG (Zeulenroda)



Sponsor Kongresstaschen

Sanofi Aventis Deutschland GmbH (Berlin)/SpineArt SA (Genf, Schweiz)



Sponsor Namensschilder

DePuy Spine Orthopädie GmbH (Kirkel-Limbach)



Sponsor Abstractband

PINA Medizintechnik Vertriebs AG (Neuhausen, Schweiz)



Medienkooperationen

Biermann Verlag GmbH (Köln)

Medizinisch Literarische Verlagsgesellschaft mbH (Uelzen)

Verlagsgesellschaft Tischler GmbH (Berlin)

Georg Thieme Verlag KG (Stuttgart)

Springer Medizin Verlag GmbH (Berlin/Heidelberg)

Urban & Vogel GmbH (München)



*Minimal-invasive
Wirbelsäulenchirurgie*

Wäre doch schade darum, oder?

Spezialisiert auf Implantate und Systemlösungen für die Wirbelsäulenchirurgie stellt DePuy Spine Systeme zur Fixierung und Fusion, für bewegungserhaltende und minimal-invasive Operationen her. Wenn man davon im Nachhinein kaum etwas sieht – umso besser!

www.depuy.de

never stop moving™


companies of *Johnson & Johnson*

0830–0900

Kongresseröffnung

Hanse Saal musikalische Untermalung: Jane Weatherhogg (Flensburg), Cello

0900–1030

Session 1 – Entwicklung/Erfahrung/Evidenz

Hanse Saal **Vorsitz** W. Börm (Flensburg), M. Richter (Wiesbaden)

0900–0908

V 1

Der Einfluss der intraoperativen Schraubenkontrolle mittels elektrisch getriggertem EMG auf das radiologische Outcome des Transversalwinkels bei dorsaler Instrumentation der Lendenwirbelsäule

G. Bernhardt (Aue), F. Awiszus (Magdeburg), H. Böhm (Bad Berka), U. Meister (Cuxhaven)

0908–0911

Diskussion

0911–0919

V 2

Ergebnisse nach roboter-assistierter percutaner und offener, sowie konventioneller Implantation von Pedikelschrauben in der LWS und unteren BWS

S.R. Kantelhardt, S. Baerwinkel, R. Martinez, R. Burger, A. Giese, V. Gohde (Göttingen)

0919–0922

Diskussion

0922–0930

V 3

Robotik-assistierte versus Freihandimplantation von lumbalen Pedikelschrauben – eine prospektiv randomisierte Single-Center Studie

A. Reinke, C. Stürer, A. Preuß, M. Behr, B. Meyer, M. Stoffel, F. Ringel (München)

0930–0933

Diskussion

0933–0941

V 4

Roboter-assistierte, minimal invasive direkte pedikulo-vertebrale Instrumentierung

R. Burger, V.P. Tran, K. Fleissig, J. Hattingen, M.R. Gaab (Hannover)

0941–0944

Diskussion

0944–0952

V 5

Prospektive, multizentrische Observationsstudie rigider polyaxialer Pedikelinstrumentierung bei degenerativer, metastatischer, infektiöser und traumatischer Wirbelsäuleninstabilität

M.-E. Halatsch (Ulm), B. Orakcioglu, A. Unterberg (Heidelberg)

0952–0955

Diskussion

0955–1003

V 6

Revisionsoperationen nach Implantation lumbaler Bandscheibenendoprothesen (BSEP)

T. Demmel (Wedel), T. Pitzen (Gera), O. Karovic (Wedel)

1003–1006

Diskussion

1006–1014

V 7

Die vollendoskopisch interlaminäre Operation mit unilateralem Zugang zur Dekompression der lumbalen zentralen Spinalkanalstenose versus mikrochirurgisch assistierter Technik – eine randomisierte prospektive Studie

M. Komp, P. Hahn (Herne), H. Merk (Greifswald), G. Godolias, S. Ruetten (Herne)

1014–1017

Diskussion

1017–1025

V 8

Diskanalgesie im offenen high-field MRT: Ein neuer Standard zur Identifikation schmerzhaft degenerierter Bandscheiben?

M. Putzier, T. Hartwig, F. Streitparth, C. Groß, E. Hoff, P. Strube (Berlin)

1025–1028

Diskussion

1030–1100

Pause



1100–1230

Session 2 – HWS

Hanse Saal

Vorsitz R. Kothe (Dortmund), R. Beisse (München)

1100–1110

Übersichtsvortrag – funktionelle Bildgebung mittels upright-MRT

V 9

D.L. Kaech (Chur, Schweiz)

1110–1113

Diskussion

1113–1121

Röntgenologische Analyse von Typ II Densfrakturen bei geriatrischen Patienten – Erstbeschreibung und Pathomechanismus der „Geier-Deformität“

V 10

M. Reinhold (Innsbruck, Österreich), C. Bellabara, R. Bransford, J. Chapman, W. Kregel, M. Lee, T. Wagner (Seattle, USA)

1121–1124

Diskussion

1124–1132

Dens Fraktur Typ II beim alten Menschen: Muss sie immer operativ versorgt werden?

V 11

O. Fiebig, G. Jost, S. Schaeren, B. Jeanneret (Basel, Schweiz)

1132–1135

Diskussion

1135–1143

Minimal-invasive C1/C2 Fusion nach Magerl und Gallie bei instabilen Densfrakturen in 54 geriatrischen Patienten

V 12

C. Schinkel (Memmingen), N. Brinkmann, H. Joneidi, A. Anastasiadis (Bochum)

1143–1146

Diskussion

1146–1154

Sinterungstendenz und Korrekturverlust bei bisegmentalen bioresorbierbaren Platten und Titanplatten bei zervikalen Fusionsoperationen: radiologische und klinische Ergebnisse

V 13

A. Nabhan (Homburg/Saar), K. Shariat (Homburg/Saar), B. Ishak (München)

1154–1157

Diskussion

1157–1205

2 Jahres-Abschlussergebnisse zur PIERCE-PEEK Studie (Prospektive internationale Studie zur Bewertung des radiologischen und klinischen Outcomes bei ventraler zervikaler Fusion mit ungefüllten PEEK Cages)

V 14

O. Suess, U. Meier (Berlin), P. Trobisch (New York, USA), Ö. Ciklatekerlio (Istanbul, Türkei), P. Vajkoczy T. Kombos (Berlin)

1205–1208

Diskussion

1208–1216

Die dorsale Stabilisierung der Halswirbelsäule zeigt eine geringe Morbidität und eine hohe Stabilitätsrate nach einem Jahr

V 15

K. von Eckardstein, V. Rohde (Göttingen)

1216–1219

Diskussion

1219–1227

Posteriore Stabilisierung der zerviko-thorakalen Wirbelsäule mit einem winkelstabilen Fixateur interne: eine retrospektive Analyse von n=22 Patienten im Hinblick auf Sicherheit von nicht navigierten Schrauben

V 16

M. Behr, A. Reinke, F. Ringel, B. Meyer, M. Stoffel (München)

1227–1230

Diskussion

1230–1300

Pause

1300–1430

Lunch-Workshops I-XI (siehe Seiten 32–35)

Für die Besucher der Lunch-Workshops haben die Firmen in den Lunch-Workshop-Räumen eine Mittagsversorgung vorbereitet. Die ausrichtenden Firmen freuen sich auf Ihren Besuch.

1430–1450

Pause



1450–1620	Session 3 – Tumore/Entzündungen
Hanse Saal	Vorsitz V. Bullmann (Münster), T. Pitzen (Gera)
1450–1500 V 17	Übersichtsvortrag: benigne Wirbelsäulentumore U. Liljenqvist (Münster)
1500–1503	Diskussion
1503–1511 V 18	Evidenz basierte Therapie spinaler Metastasen – eine kritische Analyse F. Meyer, D. Meyer (Oldenburg)
1511–1514	Diskussion
1514–1522 V 19	Operative Behandlungsergebnisse bei spinalen Metastasen J. Klekamp (Quakenbrück)
1522–1525	Diskussion
1525–1533 V 20	Ballonkyphoplastie vs. konservative Therapie von Wirbelkörperkompressionsfrakturen bei Tumorpatienten – eine prospektive, randomisierte Studie C.W. Müller (Hannover), R. Pflugmacher (Bonn), J.R. Berenson (West Hollywood, USA), P. Jarzem (Montreal, Kanada) J. Zonder (Detroit, USA), J.B. Tillman, T. Ashraf (Sunnyvale, USA), F.D. Vrionis (Tampa, USA)
1533–1536	Diskussion
1536–1544 V 21	Postoperatives Outcome von Patienten mit Querschnittssymptomatik durch Wirbelkörper Tumoren J.N. Strickling, T. Lange, U. Liljenqvist, T.L. Schulte, N. Osada, V. Bullmann (Münster)
1544–1547	Diskussion
1547–1555 V 22	Diffusionsgewichtete MRT-Bildgebung bei Patienten mit cervicaler intramedullärer Pathologie F. Raimund, A.-F. Förster, N.-O. Schmidt, J. Fiehler, J. Regelsberger, M. Westphal (Hamburg)
1555–1558	Diskussion
1558–1606 V 23	Kombinierte En-bloc-Resektionen von Wirbelkörper und Thoraxwand bei primären Tumoren und solitären Metastasen: onkochirurgische Ergebnisse K.-D. Schaser, C. Druschel, I. Melcher, N. Haas, A. Disch (Berlin)
1606–1609	Diskussion
1609–1617 V 24	Die „spinale Lavage“ als bewährtes Konzept in der chirurgischen Therapie der destruierenden Spondylodiszitis mit multisegmentaler epiduraler Abszedierung S.K. Tschöke, N. von der Höh (Leipzig), R. Kayser (Greifswald), W. Ertel (Berlin), C.E. Heyde (Leipzig)
1617–1620	Diskussion
1620–1640	Pause
1640–1710	Junghanns-Gedächtnis-Vorlesung
	Wirbelsäulenimplantate – Fluch oder Segen? A. Weidner (Osnabrück)
1710–1720	Pause



try it.

Try it.

Unser Wirbelsäulenteam begrüßt Sie gern auf unserem großzügigen und einladenden Messestand (Stand Nr. 32), um Ihnen unsere interessanten sowie innovativen Produkte zu präsentieren.



Besuchen Sie uns unter www.zimmerspine.de

1720–1900

Session 4 – Trauma

Hanse Saal

Vorsitz M. Arand (Ludwigsburg), C. Thomé (Innsbruck, Österreich)

1720–1730

Pro – Contra: operative Therapie der A 3.1. Fraktur: dorsale Stabilisierung reicht aus

V 25

K. Wenda (Wiesbaden)

1730–1740

Pro – Contra: operative Therapie der A 3.1. Fraktur: kombiniert dorsoventrale Stabilisierung erforderlich

V 26

C. Knop (Stuttgart)

1740–1750

Pro und Contra – Diskussion

1750–1758

Einfluss einer additiven ventralen Stabilisierung auf das biologische Verhalten autologer trikortikaler Beckenkammspäne zur ventralen Spondylodese bei frischen Frakturen der BWS und LWS – Ergebnisse einer prospektiven klinischen Studie

V 27

T.M. Heintel, H. Balling, A. Berglehner, A. Weckbach, R. Meffert (Würzburg)

1758–1801

Diskussion

1801–1809

Einfluss von Hydroxylapatit auf die biologische Fusion im Rahmen der ventralen monosegmentalen Spondylodese bei instabilen Verletzungen der thorakolumbalen Wirbelsäule – Ergebnisse einer prospektiven Studie

V 28

T.M. Heintel, S. Wolf, H. Balling, R. Meffert, A. Weckbach (Würzburg)

1809–1812

Diskussion

1812–1820

Schwerverletzte mit operativen Eingriffen an der Wirbelsäule – eine große und nur unzureichend gelöste Herausforderung im deutschen DRG-System – Problemdarstellung und Lösungsvorschläge

V 29

D. Franz (Münster), R. Lefering (Köln), H. Siebert (Berlin), N. Roeder (Münster), J. Windolf (Düsseldorf)
L. Mahlke (Paderborn)

1820–1823

Diskussion

1823–1831

Hyperextensionsverletzungen der thorakolumbalen Wirbelsäule – epidemiologische Besonderheiten der Verletzung und ihre Therapie

V 30

H. Balling, T.M. Heintel, R. Meffert, A. Weckbach (Würzburg)

1831–1834

Diskussion

1834–1842

Wirbelsäulenfraktur bei ankylosierender Spondylitis – operative Versorgung von 129 Frakturen

V 31

M. Backhaus, M. Citak, T. Källicke, O. Russe, R. Meindl, G. Muhr, T.M. Frangen (Bochum)

1842–1845

Diskussion

1845–1853

Die operative Therapie der traumatischen Wirbelkörperfraktur des alten Menschen – Welches Therapieverfahren und welcher Operationszeitpunkt ist sinnvoll?

V 32

M. Komp, P. Hahn (Herne), H. Merk (Greifswald), G. Godolias, S. Ruetten (Herne)

1853–1856

Diskussion

1900–2100

Get-Together in der Industrieausstellung (siehe Seite 72)



**Transforaminaler Zugang –
sicher und atraumatisch, direkt in den
Spinalkanal bei nahezu jedem Vorfall**



**Intensive Betreuung durch
3-stufiges Ausbildungsprogramm**



**Das führende Komplettsystem für
die Wirbelsäule: Geräte, Instrumente,
Einwegmaterial, Dokumentationen**

www.joimax.com patents pending



CESSYS[®]
Cervical Endoscopic Surgical System

Wir setzen Standards in der endoskopischen Wirbelsäulenchirurgie

TESSYS[®]
Transforaminal Endoscopic Surgical System

+ TESSYS[®] Spinal Stenosis
Transforaminal Endoscopic Surgical System
for Spinal Stenosis Treatment acc. to Dr. R. Morgenstern

360°

+ iLESSYS[®]
Interlaminar Endoscopic Surgical System

- + New MISS Implants**
- + Neuro Monitoring**

0720–0820

Breakfast-Workshops (siehe Seite 36)

Für die Besucher der Breakfast-Workshops haben die Firmen Intrinsic Therapeutics, Inc. und SpineAlign ein reichhaltiges Frühstück vorbereitet und freuen sich auf Ihren Besuch.

0830–1000

Session 5 – Degenerative LWS

Hanse Saal

Vorsitz L. Papavero (Hamburg), M. Putzier (Berlin)

0830–0838
V 33

Die europäische klinische Studie (Phase II) über eine Anulus fibrosus-Prothese: Einjahresergebnisse nach Rekonstruktion des Anulus fibrosus

S. Eustacchio, M. Trummer, M. Vilendecic, D. Ledic, P. Varga, M. Gorenssek, W. Kreil, H. Schröttner (Graz, Österreich)

0838–0841

Diskussion

0841–0849
V 34

SWISSspine Register für die lumbalen Bandscheibenprothesen: klinische Ergebnisse von 694 Patienten und 796 Implantate

E. Aghayev (Bern, Schweiz), P. Moulin (Nottwil, Schweiz), C. Röder (Bern, Schweiz)

0849–0852

Diskussion

0852–0900
V 35

Posteriore dynamische Stabilisierung der thorakolumbalen Wirbelsäule Follow up – 24 Monate

M. Behr, A. Reinke, F. Ringel (München), C. Stürer (Hamburg), B. Meyer, M. Stoffel (München)

0900–0903

Diskussion

0903–0911
V 36

Prospektiv randomisierter Vergleich qualitativer und quantitativer radiologischer Veränderungen der paravertebralen Muskulatur und klinischer Parameter nach monosegmentaler zirkumferenter transforaminaler (TLIF), posteriorer (PLIF) versus ventraler (ALIF) lumbaler Spondylodese

T. Hartwig, P. Strube, E. Hoff, C. Groß, C. Perka, M. Putzier (Berlin)

0911–0914

Diskussion

0914–0922
V 37

Wirbelsäulenfusion bei Patienten mit degenerativ erworbener Spinalkanalstenose und begleitender Instabilität in höherem Lebensalter – intervertebrale Fusion mit Cage versus posterolaterale Spondylodese (Anlagerung von Knochen, Knochenersatzstoffe) und gleichzeitiger dorsaler Schrauben-Stab-Instrumentierung

S. Endres, R. Aigner (Bigge/Olsberg)

0922–0925

Diskussion

0925–0933
V 38

Klinische und radiologische Ergebnisse im Vergleich zum Bewegungsumfang nach lumbalen Fusionsoperationen

C. Druschel, S. Zeitler, K.-D. Schaser, N. Haas, A. Disch (Berlin)

0933–0936

Diskussion

0936–0944
V 39

4 ½ Jahres-Infektergebnisse bei offener Dekompression und Spondylodese lumbal versus minimalinvasiver Dekompression und Instrumentation

T. Pfandlsteiner, C. Wimmer (Vogtareuth)

0944–0947

Diskussion

0947–0955
V 40

Chronischer Rückenbeinschmerz nach Wirbelsäulenoperationen – Stellenwert der Neuromodulation im Behandlungsablauf

D. Rasche, V. Tronnier (Lübeck)

0955–0958

Diskussion

1000–1030

Pause



1030–1200	Session 6 – Experiment
Hanse Saal	Vorsitz W. Schmözl (Innsbruck, Österreich), M.-E. Halatsch (Ulm)
1030–1050 V 41	Neuronale und funktionelle Reparatur des zerstörten Rückenmarks M. Schwab (Zürich, Schweiz)
1050–1054	Diskussion
1054–1102 V 42	Temporale Regulation der Angiogenen Reaktion im Traumatisierten Rückenmark der Ratte <u>U. Graumann</u> (Nottwil, Schweiz), M.-F. Ritz (Basel, Schweiz), B. Gutierrez, T. Janner, O. Hausmann (Nottwil, Schweiz)
1102–1105	Diskussion
1105–1113 V 43	Einfluss der Sauerstoffvariation auf Nucleus Pulposus Zellen in 3D Pelletkultur während Langzeitkulturen A. Mietsch, A. Ignatius, H.-J. Wilke (Ulm), C. Carstens (Stuttgart), <u>C. Neidlinger-Wilke</u> (Ulm)
1113–1116	Diskussion
1116–1124 V 44	Vorläufige Ergebnisse von orthotop implantierten biologischen Bandscheiben <u>H. Gebhard</u> (New York, USA), R. Bowles, L. Bonassar (Ithaca, USA), R. Hartl (New York, USA)
1124–1127	Diskussion
1127–1135 V 45	Intradiskale Radiofrequenztherapie bei symptomatischem Bandscheibenvorfall: Ergebnisse tierexperimenteller Grundlagenforschung <u>R. Kayser</u> , F. Schmidt, J. Vogel, N. Happ, S. Hadlich, H. Merk (Greifswald), R. Pfuhl (Dummerstorf), R. Kasch (Greifswald)
1135–1138	Diskussion
1138–1146 V 46	Multisegmentale Implantationen von Bandscheibenprothesen führen zu Instabilitäten, hohen Facettenkräften und Lift Offs <u>H. Schmidt</u> (Ulm), F. Galbusera (Ulm; Mailand, Italien), A. Rohlmann, T. Zander (Berlin), H.-J. Wilke (Ulm)
1146–1149	Diskussion
1149–1157 V 47	Analyse von Röntgenfunktionsaufnahmen der Wirbelsäule: biomechanische Validierung <u>F. Heuer</u> (Esslingen), M. Schulze (Münster), F. Trautwein (Esslingen), M.J. Raschke, T. Vordemvenne (Münster)
1157–1200	Diskussion
1200–1230	Pause
1230–1400	Lunch-Workshops XII–XXII (siehe Seiten 38–40)
	Für die Besucher der Lunch-Workshops haben die Firmen in den Lunch-Workshop-Räumen eine Mittagsversorgung vorbereitet. Die ausrichtenden Firmen freuen sich auf Ihren Besuch.
1400–1420	Pause
1420–1530	Special-Poster-Session und Posterbegehung (siehe Seiten 41–60)
	Vorsitz F. Meyer (Oldenburg), U. Quint (Hamm), H.-J. Wilke (Ulm), C. Knop (Stuttgart)
	Nehmen Sie an einer der geführten Postenbegehungen teil oder besuchen Sie die Special-Poster-Session, in der die besten Poster in Form von Kurzvorträgen im Hanse Saal präsentiert werden.
1530–1550	Pause



1550–1620 Festvortrag

Hanse Saal
Als Chirurg in einem vergessenen Krieg – Nord-Kivu, Kongo
H.-P. Richter (Ulm)

1620–1730 Session 7 – Die Wirbelsäule im Alter

Hanse Saal
Vorsitz C. Josten (Leipzig), M. Ruf (Suhl)

1620–1628
V 48
Instabile Wirbelfrakturen im Alter – Wie stabil ist der perkutan eingebrachte Fixateur intern?
M. Chmielnicki, A. Prokop (Sindelfingen)

1628–1631
Diskussion

1631–1639
V 49
Die Kombination aus transiliosakraler Verschraubung (TISV) und Sakroplastie bei der Versorgung osteoporotischer Beckenringfrakturen beim geriatrischen Patienten
C. Schmidt, J. Böhme, S. Glasmacher, T. Blattert, C. Josten (Leipzig)

1639–1642
Diskussion

1642–1650
V 50
Einfluss von lumbalen Pedikelsubtraktionsosteotomien auf das Ausmaß der postoperativen thorakalen Kyphose und der globalen Wirbelsäulenbalance
P. Trobisch, F. Schwab, V. Lafage (New York, USA), E. Klineberg (Sacramento, USA), B. Akbarnia (La Jolla, USA)
C. Ames (San Francisco, USA), O. Boachie-Adje (New York, USA), S. Bess (Denver, USA), D. Burton (New York, USA)

1650–1653
Diskussion

1653–1701
V 51
Wirbelsäuleninstrumentierung bei Patienten mit Morbus Parkinson: eine Serie mit 14 Fällen
A. Reinke, A. Preuß, B. Meyer, F. Ringel (München)

1701–1704
Diskussion

1704–1712
V 52
Pedikelschraubenaugmentation mittels Radiofrequenz-aktiviertem Zement
H. Goost, C. Deborre, T. Karius, D.C. Wirtz, C. Burger, K. Kabir, T. Randau, R. Pflugmacher (Bonn)

1712–1715
Diskussion

1715–1723
V 53
Zementinterdigitation und Knochen-Zement Interface unterschiedlicher Wirbelkörperaugmentationsverfahren – eine Kadaverstudie
L. Oberkircher, A. Krüger, C. Bliemel, M. Kratz, S. Ruchholtz (Marburg)

1723–1726
Diskussion

1730–1750
Pause

1750–1900 Mitgliederversammlung

Borgward Saal

ab 2030 Gesellschaftsabend im Ratskeller Bremen (siehe Seite 72)



PARADIGM SPINE
the movement in spine care

the movement in spine care

surgeon centric · indication specific · data driven



Dynamische Zervikale Stabilisierung

DCI™

Dynamisches Zervikales Implantat



Interspinöse Technologien

coflex™

Interlaminäres Implantat



coflex-F™

Minimal-Invasive Lumbale Fusion



Dynamische Lumbale Stabilisierung

DSS™

Dynamisches Stabilisierungssystem

Controlled motion, functionally dynamic
www.paradigmspine.com



Besuchen Sie unseren
DCI™-Workshop
am Donnerstag, 16.12.2010
von 13:00 -14:30 Uhr, Salon Bergen

Besuchen Sie unseren
DSS™-Workshop
am Freitag, 17.12.2010
von 12:30 -14:00 Uhr, Salon Bergen

0900–1030

Session 8 – Deformitäten

Hanse Saal

Vorsitz C. Carstens (Stuttgart), H. Halm (Neustadt i.H.)

0900–0908

V 54

Die Bestimmung des Skeletalters bei Idiopathischen Skoliosen – ein Vergleich zwischen radiologischer und sonographischer Bestimmung des Risser-Grades

M. Thaler, M. Liebensteiner, G. Kaufmann, E. Mayr, I. Steingruber-Chemelli (Innsbruck, Österreich)
C.M. Bach (Leverkusen)

0908–0911

Diskussion

0911–0919

V 55

Einfluss der thorakalen Pedikelschraubendichte auf das klinische und radiographische Ergebnis in der chirurgischen Therapie von Adoleszenten Idiopathischen Skoliosen

P. Trobisch (Philadelphia, USA), N. Bharucha (New York, USA), J. Auerbach (St. Louis, USA)
K. Kean, B. Lonner (New York, USA)

0919–0922

Diskussion

0922–0930

V 56

Intraoperative Strahlenbelastung bei der dorsalen Korrekturspondylodese in „frei Hand Technik“ bei idiopathischen Skoliosen

V. Bullmann, K. Schäper, C. Schmidt, T. Lerner, T.L. Schulte, U. Liljenqvist (Münster)

0930–0933

Diskussion

0933–0941

V 57

Silikat-substituiertes Calciumphosphat als Knochenersatzstoff in der Skoliosechirurgie

T. Lerner, U. Liljenqvist (Münster)

0941–0944

Diskussion

0944–0952

V 58

Schulterfunktion bei idiopathischen Thorakalskoliosen nach ventraler versus dorsaler Fusion – eine prospektive Studie

T. Brüning, C. Schmidt, M. Schneider, S. Schmeil, V. Bullmann, U. Liljenqvist (Münster)

0952–0955

Diskussion

0955–1003

V 59

Aktivitätsniveau von Skoliose-Patienten vor und nach Korrekturspondylodese – erste Ergebnisse einer prospektiven Studie

C. Schmidt, C. Winter, D. Rosenbaum, K. Fuchs, T. Lange, T.L. Schulte, V. Bullmann (Münster)

1003–1006

Diskussion

1006–1014

V 60

Die Therapie der Scheuermann-Kyphose mit ventralem Release und dorsaler Kompressionsspondylodese: radiologische und klinische Ergebnisse in 111 Fällen

H. Koller, J. Zenner, M. Umstätter, L. Ferraris, O. Meier, A. Hempfing (Bad Wildungen), R. Schmidt (Mannheim)

1014–1017

Diskussion

1017–1025

V 61

Kyphektomie bei Myelomeningocele Patienten – die Bedeutung des sagittalen Profils für die Langzeitergebnisse

B. Wiedenhöfer, S. Hemmer, J.-P. Kretzer (Heidelberg), C. Carstens (Stuttgart), C.H. Fürstenberg, M. Akbar (Heidelberg)

1025–1028

Diskussion

1030–1100

Pause



1100–1245	Session 9 – „Best of...“
Hanse Saal	Vorsitz U. Liljenqvist (Münster), C. Hopf (Kiel) Diskutanten J. Franke (Magdeburg), F. Kandziora (Frankfurt am Main), B. Meyer (München)
1100–1108 V 62	(Georg Schmorl Preis) – Knochenspäne aus dem Absaugfilter als Autograft: Wie verlässlich ist ihre osteogene Potenz? <u>C. Eder</u> , A. Chavanne, J. Meissner, W. Bretschneider, P. Becker, M. Ogon (Wien, Österreich)
1108–1113	Diskussion
1113–1121 V 63	Umgebungs- und Körperkontamination durch Aerosole produziert nach Hydrodebridement bei Infektionen der dorsalen Wirbelsäule <u>M. Thaler</u> , A. Mayr, E. Mayr, M. Haselbacher, M. Nogler (Innsbruck, Österreich)
1121–1126	Diskussion
1126–1134 V 64	Syringomyelie – das Problem der Ursachenforschung <u>U.M. Mauer</u> , A. Gottschalk, B. Danz, U. Kunz (Ulm)
1134–1139	Diskussion
1139–1147 V 65	Ausmaß des präoperativen Rückenschmerzes beeinflusst Outcome nach Dekompression bei lumbaler Diskushernie <u>F. Kleinstück</u> , T. Fekete, A. Mannion, D. Grob, F. Lattig, U. Mutter, F. Porchet, D. Jeszenszky (Zürich, Schweiz)
1147–1152	Diskussion
1152–1200 V 66	Akute Bandscheibenschäden nach Diskographie/Diskanalgesie? – eine prospektive kontrollierte histologische Studie <u>P. Strube</u> , T. Hartwig, B. Müller, C. Groß, E. Hoff, M. Putzier (Berlin)
1200–1205	Diskussion
1205–1213 V 67	Der Einfluss des Sitzens nach lumbaler Bandscheiben-Operation auf den Verlauf der postoperativen Beschwerden und die berufliche Wiedereingliederung – eine prospektive, randomisierte, kontrollierte Studie <u>P. Ulrich</u> (Offenbach), L. Holzer (Frankfurt am Main), T. Dirlack, E. Januschek (Offenbach)
1213–1218	Diskussion
1218–1226 V 68	Benefit und Probleme der 3D-basierten Navigation bei Eingriffen der zervikalen und thorakalen Wirbelsäule: Ergebnisse von 449 implantierten Schrauben <u>J.-S. Jarvers</u> , S. Katscher, A. Franck, S. Glasmacher, T. Blattert, C. Josten (Leipzig)
1226–1231	Diskussion
1231–1239 V 69	Mittelfristige klinische Ergebnisse der zervikalen Bandscheibenprothesen im SWISSpine Register <u>E. Aghayev</u> (Bern, Schweiz), P. Moulin (Nottwil, Schweiz), C. Röder (Bern, Schweiz)
1239–1244	Diskussion
1245–1300	Schlussworte und Preisvergabe
Hanse Saal	
1330–1500	Workshop DGMM (siehe Folgeseite)
Lloyd Saal	
1330–1500	GOÄ Abrechnungsseminar Wirbelsäule (siehe Folgeseite)
Focke-Wulf Saal	



1330–1500

Workshop „Low back pain – manualmedizinische Therapiekonzepte, osteopathisch erweitert“ der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin (DGMM) Ärztevereinigung Manuelle Medizin (ÄMM), Berlin

Lloyd Saal

W. Linz (Lübbenau)



Inhalt

In diesem Workshop soll der manualmedizinisch erfahrene Kollege ein Update des aktuellen Kenntnisstandes der nicht-bildgebenden Differenzialdiagnostik der Lendenwirbelsäule und des Sakroiliakgelenks (SIG) erhalten. Kollegen, die eine Fortbildung in Manueller Medizin oder Osteopathie planen, bekommen einen Überblick, wie wichtig manualmedizinische Diagnostik ist und wie schnell und optimal eine gezielte Behandlung zur Besserung des low-back-pain führen kann.

Anerkennung

Die Teilnahme am Workshop wird für die Weiterbildung „Manuelle Medizin für Ärzte“ zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Chirotherapie der ÄMM anerkannt. Es wird bei der Anmeldung zum 1. Kurs der Weiterbildungsserie nach Vorlage der Seminarbescheinigung des Workshops ein einmaliger Rabatt in Höhe von 25 EUR gewährt.

Anmeldung und Teilnahmegebühr

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Eine vorherige Anmeldung ist deshalb unbedingt erforderlich. Die Workshopgebühr beträgt 25 EUR.

1330–1500

GOÄ Abrechnungsseminar Wirbelsäule

Focke-Wulf Saal

G. Sandvoß (Meppen)

Inhalt

- Grundlagen der GOÄ Abrechnung
- Abrechnung der Wirbelsäulenoperationen nach GOÄ
- Abrechnung minimalinvasiver Wirbelsäulenoperationen nach GOÄ

Anmeldung und Teilnahmegebühr

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Eine vorherige Anmeldung ist deshalb unbedingt erforderlich. Der Workshop ist nur für Kongressteilnehmer zugänglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.



CERVIKALE FUSION
by spineart.de

TRYPTIK[®]_{MC} MODULARER CAGE



PRINZIP DER LASTÜBERTRAGUNG NACH DEM WOLFFSCHEN GESETZ, JUSTIER- UND ENTFERNBARE PLATTE.



TRYPTIK[®]_{CA}



TRYPTIK[®]_{MC}



TRYPTIK[®]_{PL}

SPINEART SA
20 route de Pré-Bois
1215 Genf, Schweiz
Tel: +41 (0) 22 799 4020 | Fax: +41 (0) 22 799 4026
contact@spineart.ch



sanofi aventis
Das Wichtigste ist die Gesundheit

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Exklusiver Vertriebspartner von SPINEART[®] in Deutschland
Potsdamer Straße 8 · D-10785 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 2575 2200 | Fax: +49 (0) 30 2575 2201
spine@sanofi-aventis.com

1300–1430

Lunch Workshop I

Kaisersaal



Knochenersatzmaterial – Gestern, Heute, Morgen

ApaTech GmbH (Berlin)

1300–1320

Knochenersatzmaterial in Übersicht

T. Hallbauer (Kirn)

1320–1340

Therapie von Frakturen mit Einsatz von Knochenersatzmaterial

M. Müller (Kiel)

1340–1400

Knochenersatzmaterial: Anwendung bei Operationen an der Wirbelsäule

M. Reith (Wiesbaden)

1400–1420

Knochenersatzmaterial bei speziellen Anwendungen in der Wirbelsäulen Chirurgie

M. Akbar (Heidelberg)

1300–1430

Lunch Workshop II

Salon Scharoun



Zementaugmentation in der osteoporotischen Wirbelsäule

Biomet Deutschland GmbH (Berlin)

1300–1305

Begrüßung

1305–1320

Die Zementaugmentation von Standardpedikelschrauben

NN

1325–1340

Pedikelschraubenaugmentation aus biomechanischer Sicht

V. Bullmann (Münster)

1345–1405

Die Verwendung zementaugmentierbarer Pedikelschrauben: Indikationen, Technik, klinische und radiologische Ergebnisse

M. Rauschmann (Frankfurt am Main)

Anschließend: Fallbeispiele und Diskussion

1300–1430

Lunch Workshop III

Borgward Saal



Traumaversorgung – Was bietet DePuy Spine?

DePuy Spine Orthopädie GmbH (Kirkel-Limbach)

Vorsitz W. Ertel (Berlin)

Referenten W. Ertel (Berlin), S. Matschke (Ludwigshafen), C.W. Müller (Hannover)

1300–1430

Lunch Workshop IV

Salon London



Tumoren und Metastasen in der Wirbelsäule – eine interdisziplinäre Herausforderung

Medtronic GmbH (Meerbusch)

Vorsitz M. Schultheiss (Ulm)

1300–1330

Die Ballon-Kyphoplastie als Therapieoption bei Wirbelsäulenmetastasen und tumorinduzierten Wirbelkörperfrakturen

M. Schultheiss (Ulm)

1330–1400

Die Ballon-Kyphoplastie im multimodalen Therapiekonzept bei Wirbelsäulenmetastasen

I. Diel (Mannheim)

1400–1430

Diskussion



1300–1430 Lunch Workshop V

Lloyd Saal



NuVasive Europe GmbH (Bremen)

1300–1330

NeuroVision M5

Vereinfachung und Sicherung komplexer Wirbelsäulen-Rekonstruktion mittels automatisierter Überwachung der motorischen Nerven und Pedikelintegrität

J. Harms (Karlsbad-Langensteinbach)

1330–1400

Differentialdiagnostik und Therapie degenerativer Deformitäten unter Berücksichtigung minimal invasiver ventraler Verfahren

H. Halm (Neustadt)

1400–1430

Flying Lunch und Hands-on Session

1300–1430 Lunch Workshop VI

Salon Bergen



DCI™ – die Alternative zwischen Fusion und Bandscheibenprothetik

Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)

Vorsitz T. Pitzen (Gera)

1300–1325

Erste biomechanische Untersuchungen zwischen Fusion, Bandscheibenprothetik und dynamischer Stabilisierung: biomechanisches Konzept eines neuen zervikalen Implantats

B. Welke (Hannover)

1325–1340

Dynamische zervikale Stabilisierung mit dem DCI™ Implantat: Design Rationale und klinische Erfahrung mit einem Follow-up von bis zu 6 Jahren

G. Matgé (Luxemburg, Luxemburg)

1340–1355

DCI™-OP-Technik, klinische Erfahrungen und Diskussion zur Indikationsstellung an Fallbeispielen

J. Herdmann (Düsseldorf)

1355–1410

Analyse von Funktionsaufnahmen des DCI™ Implantats mit der FXA-Methode

F. Trautwein (Esslingen)

1410–1430

Diskussion

1300–1430 Lunch Workshop VII

Salon Franzius



Iliosakralgelenk: Distractions-Interferenz-Arthrodesse (DIANA) statt ISG-Verschraubung

Signus Medizintechnik GmbH (Alzenau)

Vorsitz M. Ahrens (Bremen)

DIANA – ein neues Verfahren zur ISG-Fusion

M. Ahrens (Bremen)

Können wir uns bis zu 25 % Fehlinterpretationen lumbaler Rückenschmerzen noch leisten?

W. Lack (Wien, Österreich)

Bildgebende Diagnose pathologischer Veränderungen des Iliosakralgelenks

V. Fuchs (Halberstadt)

Literatur-Review und Analyse existenter Fusionsverfahren des Iliosakralgelenks im Vergleich mit der Distractions-Arthrodesse DIANA

M. Ahrens (Bremen), J. Stark (Minneapolis, USA)



Fusion and Outcomes – erste Ergebnisse einer europäischen Multizenterstudie der ISG-Versorgung von 30 Patienten mit DIANA
T. Bierstedt (Datteln)

1300–1430

Lunch Workshop VIII

Salon Oslo



UPDATE M6-Bandscheibenprothesen

Spinal Kinetics GmbH (Laichingen)

Biomechanik der zervikalen & lumbalen nativen Wirbelsäule

Klinischen Anforderungen an eine Bandscheibenprothese

5 Jahresergebnisse M6-C eines Erstanwenders

2 Jahresergebnisse der Multicenter Studie M6-C in Deutschland

1 Jahresergebnisse der M6-L

Fallbeispiele M6-C und M6-L

1300–1430

Lunch Workshop IX

Salon Roselius



AxialIF – die Lösung für die Herausforderungen der Fusion von L4-S1

TranS1 GmbH (Holzkirchen)

Einführung und erste Erfahrungen

F. Weber (Köln)

Verschiedene Indikationen und ihre Berechtigung für die Anwendung des AxialIF bei der Fusion von L5-S1

P.D. Klassen (Lingen)

Postnucleotomie und Facettensyndrom: Eine Indikation für AxialIF?

M. Tschigrjai (Berlin)

Erste internationale Erfahrungen mit dem AxialIF 2L+L4-S1 Fusionssystem

M. Danne (Berlin)

1300–1430

Lunch Workshop X

Salon Danzig



Minimalinvasive Operationstechniken zur Stabilisierung der thorakolumbalen Wirbelsäule

ulrich medical (Ulm)

1300–1320

Indikationen zur ventrale Instrumentierung – Platte, Wirbelkörperersatz oder Cage?

C. Klostermann (Lippe-Detmold)

1320–1340

Endoskopische Operationstechniken

C. Neumann (Regensburg)

1340–1355

golden gate™ – anterior plate system

C. Klostermann (Lippe-Detmold)

1355–1410

obeliscPRO™ – vertebral body replacement

C. Neumann (Regensburg)

1410–1430

Hands-on Workshop

C. Klostermann (Lippe-Detmold), C. Neumann (Regensburg)



1300–1430

Lunch Workshop XI

Focke-Wulf Saal

Fusionstechniken an der thorakolumbalen Wirbelsäule



Zimmer Germany GmbH (Freiburg)

Vorsitz J. Franke (Magdeburg)

1300–1310

Biomechanik nach lumbaler Fusion

T. Nydegger (Winterthur, Schweiz)

1310–1320

P/TLIF-Zugang und OP-Technik

F. Killian (Koblenz)

1320–1335

ALIF-Zugang und OP-Technik sowie erweiterte Indikationen

J. Franke (Magdeburg)

1335–1345

Minimal invasive posteriore pedikuläre Stabilisierung

J. Frischmuth (Stade)

1345–1355

Trabecular Metal™ in der klinischen Anwendung zur monosegmentalen thoroskopischen Versorgung instabiler thorakolumbalen Wirbelkörperfrakturen

S. Hauck (Murnau)

1355–1410

Falldiskussionen mit einem Abstimmungsverfahren für alle Teilnehmer

F. Killian (Koblenz)

1410–1430

Diskussion



0720–0820

Breakfast-Workshop I

Salon London
BRAINLAB

Spektrum der Wirbelsäulennavigation
BrainLab Sales GmbH (Feldkirchen)

Vorsitz M. Richter (Wiesbaden)

0720–0725

Begrüßung

0725–0735

Minimal invasive dorsale Instrumentalisierung an der LWS

0735–0745

Navigierte dorsale Spondylodese an der HWS und oberen BWS
M. Richter (Wiesbaden)

0745–0755

Nutzen und Anwendung der intraoperativen Navigation in der Tumorchirurgie der Wirbelsäule und des Sakrums
K.-D. Schaser (Berlin)

0755–0805

Spinale Navigation mit iCT: Einsatzbereiche und klinische Ergebnisse
K.-M. Scheufler (Innsbruck, Österreich)

0805–0820

Diskussion

0720–0820

Breakfast-Workshop II

Salon Danzig
Intrinsic Therapeutics
Science Driven Spine Care

Anular Closure: Results of the Barricaid® Symposia
Intrinsic Therapeutics, Inc. (Woburn, USA)

Learn about a unique treatment for reconstructing the anular defect following lumbar disc herniations. Presenters will discuss the problem, as well as the treatment and tracking of these clinical patients.

Vorsitz C. Thomé (Innsbruck, Österreich)

0720–0727

Discectomy Outcomes and the Need for Anular Reconstruction
C. Thomé (Innsbruck, Österreich)

0727–0736

Pre-clinical Bio-mechanical Testing and Results of Anular Repair Strategies
H.-J. Wilke (Ulm)

0736–0744

Surgical Techniques for the Barricaid
P.D. Klassen (Lingen)

0744–0752

Real World Indications and Results: One Year Experience
S. Rath, A. Kursumovic (Deggendorf)

0752–0800

Design and Initiation of a Randomized Clinical Trial of Anular Reconstruction
S. Eustacchio (Graz, Österreich)

0800–0810

Design Evolution of the Barricaid / Two Year Clinical Results with the Barricaid
M. Trummer (Graz, Österreich)

0810–0820

Hands-on Barricaid workshop

0720–0820

Breakfast-Workshop III

Salon Franzius
SpineAlign

Vertelift: a novel Nitinol implant for optimal vertebral reconstruction
SpineAlign Medical, Inc. (San Jose, USA)

Referenten F. Hassel (Freiburg), F. Al-Zain (Berlin)

Das Variationstalent unter den Wirbelkörperersatzsystemen



obeliscPRO™ vertebral body replacement

- Implantatstärkhöhe 17 mm
- Distraktionsbereich gesamt 115 mm
- Erweiterte Auswahl an Ansatzmöglichkeiten
- Probeimplantate zur exakten Bestimmung der Implantatgröße
- Farbcodierung

Einfach. Sicher. Einfach sicher.



golden gate™ anterior plate system

- Endoskopisch anwendbares Plattensystem zur ventralen Stabilisierung der thorakalen und lumbalen Wirbelsäule
- Zweiteiliges Plattendesign für freien Zugang zum Zwischenwirbelraum
- Kanülierte, konisch zulaufende Polyaxialschrauben
- Perforierte Schraubenspitze zur Zementaugmentation

Besuchen Sie uns
in Halle 4
Stand Nr. 16!

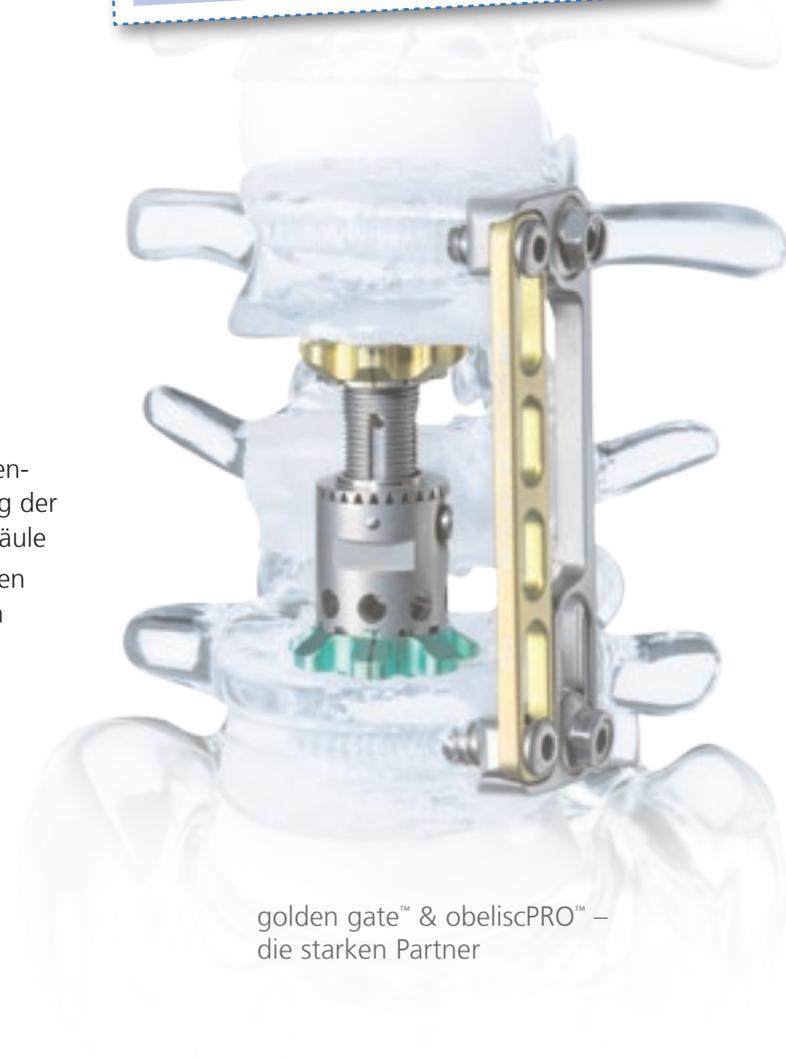
Lunchsymposium mit Workshop

16. Dezember 2010
13.00h bis 14.30h

Kongresszentrum Bremen, Salon Danzig

Thema:

„Minimalinvasive Operationstechniken
zur Stabilisierung der thorakolumbalen
Wirbelsäule“



golden gate™ & obeliscPRO™ –
die starken Partner

1230–1400

Lunch Workshop XII

Kaisersaal



Aesculap Trauma Konzept

Aesculap AG (Tuttlingen)

Vorsitz R. Beisse (München)

Yes we can! – 2. Generation MACS ventrale Stabilisierung

R. Beisse (München)

MACS II – erste klinische Erfahrungen

O. Gonschorek (Murnau)

S4 FRI – perkutane Fraktur Reposition

G. Schiffer (Köln)

Klinische Erfahrungen Hydrolift

S. Matschke (Ludwigshafen)

Workshop – Präsentationen

1230–1400

Lunch Workshop XIII

Salon Scharoun



Minimalinvasive Versorgungen in Trauma, Degeneration und Deformitäten – Kontroversen in der Wirbelsäulenchirurgie

AOSpine (Dübendorf, Schweiz)

Vorsitz C. Wimmer (Vogtareuth), F. Pfeiffer (Augsburg)

1230–1250

Trauma

K. Schnake (Frankfurt am Main)

1250–1310

Degeneration

U. Vieweg (Schweinfurt)

1310–1330

Deformitäten

C. Wimmer (Vogtareuth)

1330–1400

Diskussion

1230–1400

Lunch Workshop XIV

Borgward Saal



The Aging Spine

DePuy Spine Orthopädie GmbH (Kirkel-Limbach)

Vorsitz H. Halm (Neustadt i.H.)

Referenten H. Halm (Neustadt i.H.), C.M. Bach (Leverkusen), M. Quante (Neustadt i.H.), H. Böhm (Bad Berka)

1230–1400

Lunch Workshop XV

Salon Roselius



Advanced Deformity Correction Techniques: Multi-Axial Translation

K2M, Inc. (Leesburg, USA)



1230–1400

Lunch Workshop XVI

Salon London

Minimal-invasive Stabilisierung der Wirbelsäule – innovative Techniken zur Behandlung komplexer Fälle



Medtronic GmbH (Meerbusch)

Vorsitz K.-M. Scheufler (Innsbruck, Österreich)

Repositionsmöglichkeiten im Rahmen der perkutanen Instrumentierungen bei Wirbelsäulenfrakturen

C. Schultz (Augsburg)

Berücksichtigung der Knochenqualität bei minimal-invasiven Fusionen: Strategien unter Einschluss der Zementaugmentation

K.-M. Scheufler (Innsbruck, Österreich)

Minimal-invasive Behandlung und Reposition degenerativer Spondylolisthesen

M. Detzner (Köln)

Diskussion und Hands-on Workshop

1230–1400

Lunch Workshop XVII

Lloyd Saal



NuVasive Europe GmbH (Bremen)

1230–1300

XLIF Corpectomy

Anterior column reconstruction without exposure related morbidity through lateral approach

W.D. Smith (Las Vegas, USA)

1300–1330

XL TDR

Laterale Prothesenversorgung der Lendenwirbelsäule über einen neuen Zugang – XLIF und Prothese – ein neues Tool in der Versorgung degenerativer spinaler Erkrankungen

T. Bierstedt (Recklinghausen)

1330–1400

Flying Lunch und Hands-on Session

1230–1400

Lunch Workshop XVIII

Salon Bergen



Die dynamische lumbale Stabilisierung mit dem DSS™-System – „Stand alone“ oder kombiniert mit Fusion („topping-off“)

Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)

Vorsitz M. Rauschmann (Frankfurt am Main)

1230–1245

Grundlagen, Entwicklung und Validierung eines neuen posterioren dynamischen Stabilisierungssystems

F. Trautwein (Esslingen)

1245–1300

Konzept der dynamischen Stabilisierung mit dem DSS™-System – Indikationen, Möglichkeiten und OP-Technik

M. Rauschmann (Frankfurt am Main)

1300–1315

Minimal invasive perkutane und mini-open OP-Technik und klinische Ergebnisse

E. Mayer (Bad Aibling)

1315–1330

Indikation der „topping-off“-Versorgung mit dem DSS™-System – DSS™ als Hybrid Konstrukt?

J. Franke (Magdeburg)

1330–1345

Diskussion

1345–1400

Hands-on Workshop



1230–1400

Lunch Workshop XIX

Focke-Wulf Saal
 **sanofi aventis**
Das Wichtigste ist die Gesundheit

A new milestone in minimal invasive spine surgery – the ROME02® MIS “K-WIRELESS” System
Sanofi Aventis Deutschland GmbH (Berlin)/SpineArt SA (Genf, Schweiz)

Status Quo in der minimal-invasiven Wirbelsäulen Chirurgie

N. Hansen-Algenstaedt (Hamburg)

Erfahrungsbericht und Fallbeispiele mit dem Romeo 2® MIS System

W.B. Rogers (Jefferson City, USA)

DRG Kodierungen in der minimal-invasiven Wirbelsäulen Chirurgie

D.D. Selter (Murnau)

1230–1400

Lunch Workshop XX

Salon Oslo



Die neue SIGNUS Bandscheibenprothese – mit Sicherheit in Bewegung!

Signus Medizintechnik GmbH (Alzenau)

Vorsitz C. Thomé (Innsbruck, Österreich)

1230–1400

Lunch Workshop XXI

Salon Danzig



Minimalinvasive Techniken in der Wirbelsäulen Chirurgie

Stryker GmbH & Co. KG (Duisburg)

Perkutane Stabilisierung mit dem MANTIS System – Implantatgestützte Kyphoplastie mit dem SpineJack System

F. Hassel (Freiburg)

1230–1400

Lunch Workshop XXII

Salon Franzius



Wallis® und Dynesys® – Lösungen zur Behandlung unterschiedlicher Degenerationsstadien

Biomechanik, Literatur, Indikationen und Falldiskussionen

Zimmer Germany GmbH (Freiburg)

Vorsitz F. Kilian (Koblenz)

1230–1240

Biomechanik nach posteriorer dynamischer Stabilisation

T. Nydegger (Winterthur, Schweiz)

1240–1255

Literaturübersicht posteriore dynamische Pedikelschraubensysteme (Dynesys®) und interspinöse Spreizer (Wallis®)

R. Mattli (Winterthur, Schweiz)

1255–1310

Indikationsspektrum interspinöse Spreizer und posteriore dynamische Pedikelschraubensysteme

A. Kirgis (München)

1310–1325

Klinische Erfahrungen mit dem Wallis-System

H. Trouillier (Bielefeld)

1325–1340

Klinische Erfahrungen mit dem Dynesys-System nach Wiltse Zugang

F. Kilian (Koblenz)

1340–1350

Falldiskussionen mit einem Abstimmungsverfahren für alle Teilnehmer

F. Kilian (Koblenz), H. Trouillier (Bielefeld)

1350–1400

Diskussion



Bitte beachten Sie die Autorenhinweise auf Seite 82.

1420–1530	Special-Poster-Session
Hanse Saal	Vorsitz F. Meyer (Oldenburg), U. Quint (Hamm), H.-J. Wilke (Ulm), C. Knop (Stuttgart)
1420–1423	SP 1 Vermehrte Expression von Vascular Endothelial Growth Factor und erhöhte Gefäßdichte im hypertrophierten Ligamentum flavum <u>S. Lakemaier</u> , L. Folz, S. Fuchs-Winkelmann, E. Archontidou-Aprin, C. Foelsch, J. Paletta (Marburg)
1423–1425	Diskussion
1425–1428	SP 2 Intraoperative, mikroskopisch gestützte ICG-Angiographie einer perimedullären Fistel und ihr Einfluss auf die Operationsstrategie <u>T. Burkhardt</u> , F. Raimund, J. Regelsberger, M. Westphal (Hamburg)
1428–1430	Diskussion
1430–1433	SP 3 Lumbale Myelographie – Ausreichend ersetzt durch die Kernspintomographie? <u>M. Merkle</u> , G. Maier, S. Danz, M.S. Tatagiba, F. Roser (Tübingen)
1433–1435	Diskussion
1435–1438	SP 4 DTI Traktographie bei Patienten mit intramedullären Tumoren: ein Vergleich mit dem intraoperativen Befund und die Wertigkeit bei der Vorhersage der Tumorresektabilität <u>M. Setzer</u> (Frankfurt am Main), R.D. Murtagh, F.R. Murthagh, M. Eleraky, S. Jain (Tampa, USA), G. Maquardt V. Seifert (Frankfurt am Main), F.D. Vrionis (Tampa, USA)
1438–1440	Diskussion
1440–1443	SP 5 Die prognostische Bedeutung der Rückenmarksmorphologie im 3 Tesal MRT und der Zeitpunkt der Behandlung im experimentellen Rückenmarkskompressionsmodell beim Kaninchen <u>M. Setzer</u> (Frankfurt am Main), F.D. Vrionis (Tampa, USA), C. Ulrich, E. Hattingen (Frankfurt am Main), N. Ulfig (Rostock) S. Dützmann, F. Kea, K. Franz, V. Seifert, G. Marquardt (Frankfurt am Main)
1443–1445	Diskussion
1445–1448	SP 6 Zement-Leckage nach Schraubenaugmentation mit Ausbildung eines Zementfadens über die V. cava inferior bis in den rechten Vorhof und konsekutiver Myokardverletzung <u>J. Walter</u> , A. Waschke, R. Reichart, R. Kalf, C. Ewald (Jena)
1448–1450	Diskussion
1450–1453	SP 7 Prospektiv-randomisierte Studie über den Einfluß der Viskosität von PMMA Zement auf den Zementaustritt bei osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen am thoralolumbalen Übergang, behandelt durch perkutane Vertebroplastie <u>D. Wiese</u> , M. Alhashash, H. Böhm (Bad Berka)
1453–1455	Diskussion



- 1455–1458 **SP 8**
Sicherheit und Wirksamkeit eines minimal-invasiven interspinösen Spreizer
E. Török (München), S.R. Kattelhardt (Göttingen), J. Gempt, M. Stoffel, F. Ringel, B. Meyer (München)
- 1458–1500 Diskussion
- 1500–1503 **SP 9**
Evaluation der Inter- und Intratester-Reliabilität der Rasterstereographie formetric III 4D hinsichtlich Rumpflänge, Rumpfeigung, Lotabweichung, Kyphose- und Lordosewinkel bei postoperativen idiopathischen adoleszenten Skoliosepatienten
S. Schülein (Bad Liebenzell), J. Harms (Karlsbad), A. Skwara (Marburg)
- 1503–1505 Diskussion
- 1505–1508 **SP 10**
6 Jahres Ergebnisse in der operativen Behandlung bei schweren Skoliosen
C. Wimmer, T. Pfandlsteiner (Vogtareuth)
- 1508–1510 Diskussion
- 1510–1513 **SP 11**
Infektionsrate mit einem verlängerbaren, distrahierendem Implantat bei Kindern mit schweren Wirbelsäulen- und Thorax-Deformitäten
C. Plaaß (Hannover), D. Studer (Basel, Schweiz), A. Trampuz (Lausanne, Schweiz), C.-C. Hasler (Basel, Schweiz)
- 1513–1515 Diskussion
- 1515–1518 **SP 12**
Biomechanische Untersuchung eines Anulusverschlussimplantats nach provoziertem Bandscheibenvorfall
H.-J. Wilke, L. Widmann, N. Graf, F. Heuer (Ulm)
- 1518–1520 Diskussion
- 1520–1523 **SP 13**
Evaluation einer Sporttherapie bei Wirbelsäulenpatienten
A. Raabe-Oetker (Köln)
- 1523–1525 Diskussion
- 1525–1528 **SP 14**
Analyse von Wirbelsäulenbelastungen am Büroarbeitsplatz
M. Wunderlich, A. Mödl, T. Rütger, D. Leyk (Köln)
- 1528–1530 Diskussion



Session 1: Biomechanik (P 1-P 20)	44
Session 2: Komplikationsmanagement und Fallberichte (P 21-P 42)	45
Session 3: kontrollierte Studien, Übersichtsarbeiten (P 43-P 59)	47
Session 4: minimalinvasive spinale Chirurgie (P 60-P 81)	48
Session 5: chirurgisches Instrumentarium/Grundlagenforschung, Rückenmarksverletzungen (P 82-P 99)	50
Session 6: Session 6 – Vergleich verschiedener Therapiestrategien (P 100-P 116)	52
Session 7: Konservative Therapie/Spinale Tumore/Wirbelsäulenerkrankungen im Kindesalter (P 117-P 132)	54
Session 8: Innovationen, neue Zugangstechniken, Biomaterialien (P 133-P 151)	55
Session 9: Innovationen, neue Zugangstechniken, Biomaterialien 2/Freie Themen 1 (P 152-P 168)	58
Session 10: Freie Themen 2 (P 169-P 188)	59

Bitte beachten Sie die Autorenhinweise auf Seite 82.



14²⁰–15³⁰

Session 1 – Biomechanik

Vorsitz A. Rohlmann (Berlin)

P 1

Mögliche Einflüsse eines pedikelschrauben-basierten bewegungserhaltenden Implantats – eine probabilistische Finite-Elemente-Studie

A. Rohlmann, H.N. Boustani, G. Bergmann, T. Zander (Berlin)

P 2

Biomechanische Analyse eines 1 Level Korpektomie-Modells von 5 anterior-only Techniken zur Rekonstruktion des Wirbelsäulen-Alignments und ihres Potentials, axiale Vorlast auf einen Wirbelkörperersatz auszuüben

M. Mayer, H. Resch (Salzburg, Österreich), R. Schmid (Mannheim), J. Zenner (Bad Wildungen), G. Korn (Salzburg), H. Koller (Bad Wildungen)

P 3

Das Ausmaß der Zerstörung des supra- und interspinösen Bandkomplexes nach Implantation eines interspinösen „stand alone“ Spacers

R. Sobottke, T. Kaulhausen, J. Siewe, J. Koebke, J. Knifka, P. Eysel (Köln)

P 4

Korrelation von Biomechanik und Schmerz an 4324 Halswirbelsäulen mit Headspin Fähigkeit, Nackenschmerz und normaler Biomechanik

M.-D. Kauther, M. Piotrowski, S. Lendemans, D. Nast-Kolb, C. Wedemeyer (Essen)

P 5

Ein neues Verfahren zur 3D Rekonstruktion der lumbalen Bandscheibe aus MRT Daten

U. Böhling, J. Scholz, M. Tettke (Berlin)

P 6

Wie wirkt sich die Geometrie einer TDR auf die kinematischen Veränderungen im zervikalen Neuroformen aus? – eine CAD Simulations-Analyse

R. Bostelmann, H.J. Steiger, M. Leimert (Düsseldorf)

P 7

Micro-CT basierte, Strukturanalyse der kleinen Wirbelgelenke – Vergleich zwischen C6/7 und L4/5

U. Wolfram, D. Zanker, H.-J. Wilke (Ulm)

P 8

Biomechanisches Konzept eines neuen zervikalen Implantats: erste biomechanische Untersuchungen zwischen Fusion, Bandscheibenprothetik und dynamischer Stabilisierung

B. Welke, C. Hurschler, A. Packheiser, B. Richter, D. Daentzer (Hannover)

P 9

Entwicklung und Konstruktion eines Modells zur standardisierten Erzeugung von Wirbelkörperkompressionsfrakturen

K. Kadletz, C. Schröder, T. Geith (München), A. Büttner (Rostock), C. Birkenmaier, V. Jansson, B. Wegener (München)

P 10

Einfluss der mikrochirurgischen lumbalen Bandscheibenentfernung ohne Facettotomie auf die Beweglichkeit der Facettengelenke

C. Hessler, F. Raimund, K. Püschel, M.M. Morlock, M. Westphal (Hamburg)

P 11

Kinematik von HWS-Segmenten nach Implantation von Bandscheibenprothesen

M.M. Wachowski, M. Wagner, J. Weiland (Göttingen), J. Dörner (Northeim), B.W. Raab, C. Dumont, D. Kubein-Meesenburg

H. Nägerl (Göttingen)

P 12

Biomechanisches Verhalten einer neuen Pedikelschraube mit doppeltem Außendurchmesser – eine Kadaverstudie

K. Kafchitsas, B. Habermann, A. Kurth (Mainz)

**P 13**

Anatomische und radiologische Untersuchungen über die Beziehungen zwischen den Messungen an Bandscheiben und Wirbelkörpern im Bereich der Brustwirbelsäule

M.E. Kunkel, A. Herkommer, H.-J. Wilke (Ulm)

P 14

Vorhersage der anatomischen Abmessungen von Brust- und Lenden-Gelenkfacetten anhand der Wirbelkörperhöhe aus konventionellen lateralen Röntgenaufnahmen

M.E. Kunkel, A. Herkommer, H.-J. Wilke (Ulm)

P 15

Vergleich kinematischer Parameter bei Heck- und Frontalkollision

K.L. Häußler, H.-J. Wilke, M. Zieringer, A. Rakebrand, A. Kettler (Ulm)

P 16

Einfluss einzelner Freiheitsgrade eines dynamischen dorsalen Pedikelschrauben-Stab-Systems

M. Schulze (Münster), F. Heuer, F. Trautwein (Esslingen), M.J. Raschke, T. Vordemvenne (Münster)

P 17

Erzeugung von reproduzierbaren inkompletten Berstungsbrüchen in humanen thorakolumbalen Wirbelsäulen zur biomechanischen Testung – eine neue Technik

R. Hartensuer, M. Schulze, A. Gasch, D. Gehweiler, L. Löhner, L. Matuszewski, M.J. Raschke, T. Vordemvenne (Münster)

P 18

Evaluation von Multilevel Kinematik der menschlichen Lendenwirbelsäule – ein robotergestütztes biomechanisches in vitro Test-System

R. Hartensuer, M. Schulze, D. Gehweiler, F. Hamelmann, L. Löhner, T. Vordemvenne, M.J. Raschke (Münster)

P 19

Biomechanische Untersuchung verschiedener interspinöser Implantate an humanen funktionellen Wirbelsäulenabschnitten

C. Schilling (Berlin), J. Beger (Tuttlingen), M. Pfeiffer (Breisach), T.M. Grupp (Tuttlingen/München), W. Blömer (Tuttlingen)

P 20

Einfluss eines neuen Systems zum Facettengelenkersatz auf die Biomechanik der Lendenwirbelsäule

Y.P. Charles, S. Persohn (Paris, Frankreich), J.-P. Steib (Strasbourg Cedex, Frankreich), C. Mazel, W. Skalli (Paris, Frankreich)

1420–1530**Session 2 – Komplikationsmanagement und Fallberichte****Vorsitz T. Niemeyer (Hamburg)****P 21**

Die postoperative Sagittale Balance – ein klinisch und biomechanisch wesentliches Kriterium bei Materialversagen bei operativ versorgten MMC Patienten mit Gibbus Resektion

S. Hemmer, J.-P. Kretzer, R. Sonntag, B. Wiedenhöfer, C.H. Fürstenberg, M. Akbar (Heidelberg)

P 22

Diagnose und Therapie einer chronischen lumbosakralen Spondylodiszitis bei vorliegender HIV-Infektion – ein Fallbericht

R.P. Gego, M. Dreimann, M. Jungbluth, T. Ernstberger (Bad Bramstedt)

P 23

Bakterielle Sakroiliitis in der Schwangerschaft – ein Fallbericht

A. Weber, C. Strassberger, H. Fengler (Dresden)

P 24

Niedrige Inzidenz für Nachblutungen nach monosegmentaler lumbaler Dekompression

M. Winking, A.G. Hellwig, J. Schröder (Osnabrück)



P 25

Niedrigere Datenvollständigkeit eines Patientenfragebogens bei Anwendung im Alltag verglichen mit einer Studiensituation
J. Huber, M. Zumstein, E. Dabis (Aarau, Schweiz)

P 26

Epidural raumfordernde gasgefüllte Zyste als Differentialdiagnose zum Bandscheibenvorfall
M. Shousha (Alexandria, Ägypten), A. Ezzati, R. Kröger, H. Böhm (Bad Berka)

P 27

Komplikationsmanagement der operativen Therapie der De Novo Skoliose
F. Vazifehdan, C. Rohs, S. Gerritsen (Stuttgart)

P 28

Intraoperative 1.5T MRI in der Resektionskontrolle von spinalen Tumoren: Durchführbarkeit, Workflow, und Bildqualität – ein technischer Vermerk
T. Schmidt, C.-R. Wirtz, R.W. König (Günzburg)

P 29

Intraduraler zervikaler Bandscheibenvorfall. Fallbeispiel und Literaturrecherche
A. Dimostheni, M. Merkle, M.S. Tatagiba, F. Roser (Tübingen)

P 30

Funktionelle und radiologische Ergebnisse nach Behandlung von Wirbelkörperfrakturen durch Ballonkyphoplastie – Erfahrungen eines „new user“
H. Kunter, A. Jubel (Köln)

P 31

Therapiestrategien bei Verletzungen des kraniozervikalen Überganges und der oberen Halswirbelsäule im Kindesalter
A. Röhrig (Sankt Augustin)

P 32

Therapie von angeborenen und erworbenen Pathologien des kraniozervikalen Überganges im Kindesalter
A. Röhrig (Sankt Augustin)

P 33

Offene C3-Fraktur mit intraspinaler und intrakranieller Luft aufgrund Ruptur des supraglottischen Pharynx in einem seltenen Fall eines
M. Forestier
J. Walter, A. Waschke, R. Reichart, R. Kalff, C. Ewald (Jena)

P 34

Liquorverlustsyndrom nach Os sacrum Fraktur
K. Wolf, M. Strowitzki, H. Jaksche (Murnau)

P 35

Was war da los? Komplikationen in der Behandlung von zwölf Verletzungen der Halswirbelsäule
T. Pitzen, I. Branea, J. Drumm (Gera)

P 36

Das Management von Lymphozelen nach unteren, anterioren Wirbelsäuleingriffen der LWS – Diagnose und Therapie
T. Tarhan, M. Rauschmann (Frankfurt am Main)

P 37

Zement-augmentierte Pedikelschrauben bei spinalen Revisionseingriffen
A. Waschke, J. Walter, R. Kalff, C. Ewald (Jena)



P 38

Multiple schmerzhafte Osteolysen der Lendenwirbelsäule – Grenzen der diagnostischen Möglichkeiten – ein ungelöster Fall einer 49 jährigen Patientin

N. von der Höh, S.K. Tschöke, J. Gulow, G. von Salis-Soglio, C.E. Heyde (Leipzig)

P 39

Tendinitis Calcaria des Musculus Longus Colli (TMCL) – unterschätzte Ursache für akute Nackenschmerzen mit retropharyngealer Schwellung

M.A. Mosafer, A. Ezzati, A. Shawky, H. Böhm (Bad Berka)

P 40

Luxationsfraktur Th 11/12 mit Bogenwurzelabrissen Th 10-12 bei thorakolumbaler Skoliose und Neurofibromatose eines 10 jährigen Mädchens: computergestützte 3D-OP-Planung und chirurgisches Vorgehen bei ausgeprägter Hypoplasie der Pedikel

J. Richolt, M. Rauschmann (Frankfurt am Main)

P 41

Radiologischer outcome und intraoperative Ergebnisse nach Explantation von 20 zervikalen Bandscheibenprothesen

M. Barth, C. Brenke, K. Schmieder (Mannheim)

P 42

Arteriovenöse Malformation der Beckengefäße verdeckt eine spinale durale arteriovenöse Fistel

E. Shiban, J. Lehberg, F. Ringel, M. Stoffel, T. Liebig, H.-H. Eckstein, B. Meyer (München)

1420–1530

Session 3 – kontrollierte Studien, Übersichtsarbeiten

Vorsitz A. Korge (München)

P 43

Radiologische Untersuchungen zum Sinterungsverhalten eines Halswirbelsäulensegmentes nach Anlage einer dynamischen Platte

T. Pitzen, J. Drumm (Gera)

P 44

Klinische Evaluation eines neu entwickelten Knochenzement-Cages – eine prospektive randomisierte Studie

M. Barth, M. Dostal, C. Brenke, K. Schmieder (Mannheim)

P 45

Das Poster wird nicht präsentiert.

P 46

Vaskuläre Komplikationen in der Spinalen Chirurgie: die Inzidenz ist höher als bisher berichtet

J. Kiwit (Berlin)

P 47

Effektivität und Sicherheit einer neuartigen Annulusrekonstruktion nach primärer lumbaler Teilnukleotomie: Ergebnisse einer prospektiven Studie an 20 konsekutiven Patienten

P.D. Klassen, B. Baume, H. Seidel (Lingen)

P 48

Publikationsrate wissenschaftlicher Präsentationen des jährlichen Kongresses der Spine Society of Europe

T.L. Schulte, K. Huck, N. Osada, M. Trost, V. Bullmann (Münster)

P 49

Ist das interspinöse Implantat eine Alternative zu Pedikelschrauben bei Fusionen im Lumbalbereich?

H. Afshar, S. Scholz, A. Mesbah, S. König, A. Kamangari (Leer)

P 50

Interspinöses Implantat im Fall einer Spinalkanaldekompensation bei älteren Patienten

H. Trouillier (Bielefeld), T. Seidl (Berlin)

P 51

Inzidenz pulmonaler Zementembolien nach perkutaner Kyphoplastie – klinische Ergebnisse nach 1,5 Jahren
C. Bliemel, A. Krüger, L. Oberkircher, S. Ruchholtz (Marburg)

P 52

Prä- und Postoperative Quantifizierung der Mobilität nach Kyphoplastie mittels externem, nicht-invasivem Messverfahrens verglichen mit klinischen und radiologischen Ergebnisparametern
C. Druschel, T. Pirvu, K.-D. Schaser, N. Haas, A. Disch (Berlin)

P 53

Operative Versorgung der Halswirbelverletzungen bei Bechterew-Patienten
G. Pajenda, H. Wolf, K. Sarahrudi, V. Vecsei (Wien, Österreich)

P 54

Langzeituntersuchungen zum Einsatz des Syncages bei monosegmentaler dorsoventraler Spondylodese
R. Kreusch-Brinker (Rosenheim)

P 55

Erhöhte Inzidenz vertebraler Anschlussfrakturen nach Vertebroplastie und Kyphoplastie – Fakt oder Fiktion?
A. Krüger, C. Bliemel, L. Oberkircher, S. Ruchholtz (Marburg)

P 56

Evaluierung der Quantitativen Motion Analyse als diagnostisches Tool okkultter HWS-Verletzungen
M. Mayer (Salzburg, Österreich), J. Zenner (Bad Wildungen), G. Korn, H. Resch, A. Auffarth (Salzburg, Österreich), H. Koller (Bad Wildungen)

P 57

Konzept zur operativen Therapie der lytischen Spondylolisthesis (LS)
F. Vazifehdan, C. Rohs (Stuttgart)

P 58

Dorsale Instrumentierung + TLIF-Technik versus ALIF-Technik + ventrale Verplattung zur lumbalen Spondylodese (LS)
F. Vazifehdan, C. Rohs, J. Ropers (Stuttgart)

P 59

Klinische und radiologische Ergebnisse nach ventraler zervikaler Korporektomie bei multisegmentaler degenerativer Spinalkanalstenose und Wirbelkörperersatz mittels PEEK-Derivat-Cages zur Vermeidung der Beckenkammspanentnahme assoziierten Morbidität
F. Raslan (Würzburg)

14²⁰–15³⁰

Session 4 – minimalinvasive spinale Chirurgie

Vorsitz J. Herdmann (Düsseldorf)

P 60

Intraoperative Daten und langfristige klinische Ergebnisse von 100 aufeinander folgenden Implantationen einer bestimmten Bandscheibenprothese durch einen Operateur
H. Poimann, K. Thießen (Würzburg)

P 61

Radiofrequenz-Kyphoplastie (RFK) im Vergleich zur Vertebroplastie – 6 Monate prospektive Nachuntersuchung
R. Pflugmacher, T. Randau, K. Kabir, R. Bornemann, D.C. Wirtz (Bonn)

P 62

Die lumbosakrale Fixierung über einen präsakralen Zugang, Axiale lumbale Interbody Fusion: Klinisches Outcome und Fusionsrate im 18 Monats-Follow-up
F. Youssef, U. Zils (Berlin), T. Kaminski (Schwerin), S. Schreiber, J. Kiwit (Berlin)



P 63

Intraoperative 3D Bildgebung und Navigation mit einem mobilen Gerät – unsere Erfahrungen an der Halswirbelsäule
J. Schröder, M. Winking, A.G. Hellwig (Osnabrück)

P 64

Ein-Jahres-Ergebnisse zur posterolateralen endoskopischen In-Out-Technik bei lumbalen intra- und extraforaminalen Bandscheibenvorfällen: eine prospektive Studie

T. Brüning, U. Liljenqvist, T. Lerner (Münster), T. Lübbers (Meppen), A. Razazi (Münster)

P 65

3D-Flachdetektor C Bogen: Neuer Massstab für die intraoperative 3D Bildgebung und Navigation an der Wirbelsäule?

U. Hubbe, R. Sircar, M. Deininger, C. Scheiwe, J.-H. Klingler (Freiburg i. Br.)

P 66

Vertebroplastie unter biplanarer Durchleuchtung mit einem Angiographiegerät ermöglicht die Anwendung bei Hochrisikopatienten – eine prospektive Studie

M. Klingenhöfer (Münster), S. Eicker, S. Macht, B. Turowski, H.J. Steiger, J. Herdmann (Düsseldorf), W. Stummer (Münster)

P 67

Vollendoskopische zervikale Arcocristektomie zur Therapie der zervikalen Spinalkanalstenose: experimentelle chirurgische Technik und Ergebnisse am Modell

M. Klingenhöfer (Münster), S. Eicker, H.J. Steiger (Düsseldorf), W. Stummer (Münster), D. Hänggi (Düsseldorf)

P 68

Minimal invasive perkutane dynamische Instrumentierung der Lendenwirbelsäule

R. Krishnan (Hanau)

P 69

Zervikale Facettengelenksschmerzen: Therapie mit gepulster Radiofrequenz

P. Schianchi (Lugano, Schweiz), S. Balogh, M. Sluijter (Nottwil, Schweiz)

P 70

Komplikationsrate bei perkutan instrumentierten Spondylodesen in Bereich der Brust- und Lendenwirbelsäule

C. Wimmer (Vogtareuth), K. Seidel, F. Meyer (Oldenburg), T. Pfandlsteiner (Vogtareuth)

P 71

Kann der Dynamische Zervikale Bandscheibenersatz mit der klassischen Fusion konkurrieren?

J. Herdmann, P. Buddenberg, A. Pilz, S. Rhee, F. Floeth (Düsseldorf)

P 72

Stabilisierungseffekt durch verriegelbaren Cage bei minimal invasiver perkutaner Repositionsspondylodese

R. Krishnan (Hanau)

P 73

Die vollendoskopische Resektion von juxtaartikulären Zysten der LWS in trans/extraforaminaler und interlaminärer Technik: prospektive Vergleichsstudie zur mikrochirurgischen Technik

S. Oezdemir, P. Hahn (Herne), H. Merk (Greifswald), G. Godolias, S. Ruetten (Herne)

P 74

Die vollendoskopische dorsale Technik zur Operation des lateralen zervikalen Bandscheibenvorfalles – ein prospektiver Vergleich zur ventralen Dekompression und Fusion

S. Oezdemir, M. Komp (Herne), H. Merk (Greifswald), G. Godolias, S. Ruetten (Herne)



P 75

Langzeitverlauf nach mikrochirurgischem Standardzugang versus eines minimal-invasiven Zugangs zu lumbalen Bandscheibenvorfällen: eine prospektive randomisierte Studie

J. Gempt (München), M. Jonek (Aachen), F. Ringel (München), Y.-M. Ryang (München, Aachen)

P 76

Radiofrequenzablation – ein minimal invasives Behandlungsverfahren für Patienten mit spinaler Metastasierung

J. Kohl, B.A. Jöllenbeck, M. Skalej, R. Firsching (Magdeburg)

P 77

Minimalinvasive dorso-ventrale TLIF-Spondylodese der LWS: 2-Jahres Ergebnisse

S.M. Knoeller, O. Huwert, J. Zwingmann, T. Schlehuber, N.P. Südkamp (Freiburg i. Br.)

P 78

Minimalinvasive dorsale Korrekturspondylodese der degenerativen Lumbalskoliose – Operative Technik und Ergebnisse

S.M. Knoeller, J. Zwingmann, O. Huwert, T. Schlehuber, N.P. Südkamp (Freiburg i. Br.)

P 79

Der Effekt von zugangsbedingtem Trauma auf den postoperativen Schmerz bei lumbalen Bandscheibenoperationen

Y. El Mansy, H. Böhm, H. Elsaghir (Bad Berka; Alexandria, Ägypten), A. Hassan (Alexandria, Ägypten)

P 80

Perkutane Stabilisierung mit mikrochirurgischer Dekompression bei der degenerativen Wirbelsäule – Ein sinnvolles Konzept für die Zukunft?

H. Schröttner, W. Kreil, S. Eustacchio, M. Trummer, K. Pistracher (Graz, Österreich)

P 81

Minimalinvasive Revision einer HWK2-Pedikelschraube über einen transmuskulären Zugang: technische Bemerkung

E. Kogias, J.-H. Klingler, R. Sircar, M. Deininger, N. Psarras, C. Scheiwe, U. Hubbe (Freiburg i. Br.)

14²⁰–15³⁰

Session 5 – chirurgisches Instrumentarium/Grundlagenforschung, Rückenmarksverletzungen

Vorsitz D. Rosenthal (Bad Homburg)

P 82

Rekonstruktion des sagittalen Profils mit einem expandierbaren versus einem nicht expandierbaren Wirbelkörperersatzimplantat – eine retrospektive Analyse

M. Klingenhöfer (Münster), J. Lövelt, S. Eicker, H.J. Steiger (Düsseldorf), W. Stummer (Münster)

P 83

Ersetzt das „punktförmige Einstellen“ der Schrauben die Navigation bei der dorsalen Stabilisierung von Frakturen der mittleren BWS?

R. Morrison, M. Müller, A. Seitz, S. Lippross, A. Seekamp (Kiel)

P 84

Gibt es heutzutage noch eine Indikation für die dorsale Fusion der Halswirbelsäule mit dem Hartshill Rechteck?

G. Kessel, M. Philipps, S. Vulcu (Mainz)

P 85

Erste Ergebnisse der minimal invasiven Behandlung stabiler Wirbelkörperfrakturen mittels expandierbaren Titancages

O. Waitz, M. Schürmann, L. Drexel, U. Högemeier (Hof)

P 86

Interspinöse Spreizer in der offenen lumbalen Mikrochirurgie der Spinalkanalstenose – Erfahrung in mehr als 4 Jahren

P. Ginster, U.J. Knappe (Minden)

P 87

Erste klinische Erfahrung mit dem Vertebral-Body-Stenting

A. Scola, F. Gebhard, M. Schultheiss (Ulm)

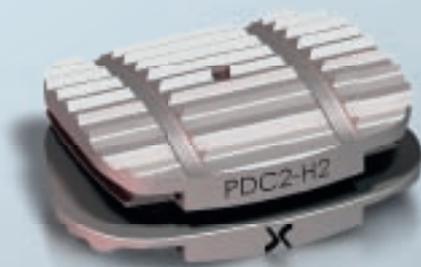
Scient'x[®] α Alphatec Spine[®]

Solutions for the Aging Spine[®]

www.alphatecspine.com

ALPHATEC SPINE AND SCIENT'X JOIN FORCES

- Unique solutions for the Aging Spine
- Complementary product portfolio
- Global research, clinical and educational platforms
- Geographical distribution synergies



Discocerv



PCB Evolution



Isobar Evolution



Illico



OsseoFix



OsseoScrew

SCIENT'X - ALPHATEC SPINE

22 avenue Jean Bart 78960 Voisins le Bretonneux - FRANCE
TL +33 1 39 30 69 30 - FX +33 1 30 43 82 77 - www.alphatecspine.com

P 88

Topping off – Indikationen und prospektive klinische Ergebnisse

J. Siewe, K. Glück, C. Otto, C. Faymonville, P. Eysel (Köln), T. Zweig (Bern, Schweiz), S. Rolf (Köln)

P 89

Retrospektive Betrachtung unserer Erfahrungen mit einem spinalen Navigationssystem bei 159 Patienten

E. Regnier, D. Winkler, R. Dietl, M. Späth, D. Sackerer (München)

P 90

Klinische und radiologische Ergebnisse PMMA-verstärkter Pedikelschrauben bei reduzierter Knochenqualität

J. Villard, M. Jägersberg, J. Brodard, K. Schaller, E. Tessitore (Genf, Schweiz)

P 91

Präoperative bildgebende Beurteilung für eine optimale Lage und Länge von massa lateralis Schrauben

G. Maier, M. Merkle, J. Rathgeb, S. Danz, M.S. Tatabiga, F. Roser (Tübingen)

P 92

Modifizierte Galveston Osteosynthese bei pyogener Sacroiliitis durch Pseudomonas aeruginosa

M. Breul, M. Ahrens, Z. Fekete (Bremen)

P 93

Effekte von Carbamylisiertem Erythropoietin während eines durch Ballonkatheter induzierten Ischämie/Reperfusionereignisses der Aorta

F. Simon, A. Scheuerle, G. Michael, P. Radermacher, M. Georgieff, E. Calzia, H. Schelzig, K.-H. Orend (Ulm)

P 94

Was beeinflusst die Angiogenese degenerierter Bandscheiben? Wechselwirkung von angiogenen Faktoren, Sauerstoffversorgung und mechanischer Belastung

C. Neidlinger-Wilke, A. Mietsch, M. Schultheiss, U.M. Mauer, H.-J. Wilke, A. Ignatius (Ulm)

P 95

Strahlungsreduktion durch Einsatz des Zero-Dose-C-Arm-Navigationsmoduls an der Lendenwirbelsäule: Ergebnisse einer Infiltrationsstudie an Kunstknochenmodellen

A. Ladenburger, C. Buschmann, J. Ohnsorge, M. de la Fuente (Aachen)

P 96

Orthogonale Spektroskopische Darstellung der humanen Muskulatur: Vergleich zwischen mikrozirkulatorischer Persusion der Erector spinae Muskulatur, fettiger Muskeldegeneration im MRT und klinischem Outcome nach lumbaler Fusion bei Patienten mit degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen

C. Druschel, F. Holzwarth, A. Disch, N. Haas, K.-D. Schaser (Berlin)

P 97

Radiologische Messung der Dornfortsätze und des interspinösen Raums

R. Sobottke, J. Siewe, M. Röllinghoff, T. Koy, P. Eysel, K.-S. Delank (Köln)

P 98

Intradiskale Volumenveränderungen nach Nukleoplastie am Schweine Modell im 7 Tesla MRT

R. Kasch, F. Schmidt, J. Vogel, N. Happ, H. Merk, B. Mensel, B. Jäger, R. Kayser (Greifswald)

P 99

Mechanische Evaluierung unterschiedlicher Degenerationsmuster lumbaler Bandscheiben

F. Galbusera, H. Schmidt, C. Neidlinger-Wilke, H.-J. Wilke (Ulm)

1420–1530

Session 6 – Vergleich verschiedener Therapiestrategien

Vorsitz C. Ulrich (Göppingen)

P 100

Die Perkutane Lumbale Fusion an der Lendenwirbelsäule – eine Vergleichsstudie

C. Wimmer, T. Pfandlsteiner (Vogtareuth)



P 101

Versorgungsrealität der Densfraktur Typ Anderson II beim alten Menschen in Deutschland und ausgewählten europäischen Ländern
L. Löhner, D. Thiesen, R. Hartensuer, M.J. Raschke, T. Vordemvenne (Münster)

P 102

5-Jahresergebnisse inkompletter Berstungsfrakturen der thorakolumbalen Wirbelsäule nach Kyphoplastie versus Kombination dorsale Stabilisierung und Kyphoplastie des älteren Patienten
U. Spiegl, P. Merkel, S. Hauck, O. Gonschorek (Murnau)

P 103

Behandlungsleitfaden für Densfrakturen – Dorsale Transartikuläre Verschraubung, Ventrale Direkte Verschraubung oder Zervikalstütze
M.R. Konieczny, A. Gstrein, E.J. Müller (Klagenfurt am Wörthersee, Österreich)

P 104

Sind lumbale Synovialzysten ein Ausdruck segmentaler Instabilität? Eine klinische Evaluation von 40 Patienten
M. Merkle, G. Maier, M.S. Tatagiba, F. Roser (Tübingen)

P 105

Klinische Langzeit Ergebnisse nach operativer versus konservativer Behandlung von Spondylodiszitiden
S. Hopf-Jensen, R. Buchalla, V. Klotz-Regener, O. Rubarth, H. Dunker, W. Börm (Flensburg)

P 106

Ökonomische Bewertung von Spondylodesen gegen Bandscheibenprothese: eine Vierjahresuntersuchung in Baden-Württemberg
J. Nacke, S. Gantz, B. Wiedenhöfer, W. Richter (Heidelberg)

P 107

Anschlusssegmentbeweglichkeit nach monosegmentaler Bandscheibenprothesenimplantation und monosegmentaler Fusion L4/L5
M. Däxle, T. Kocak, W. Käfer, H. Reichel, B. Cakir (Ulm)

P 108

Ventrale Schraubenosteosynthese der Densfraktur des älteren Patienten: eine CT basierte Analyse zur Identifizierung von Risikofaktoren zur Ausbildung einer Pseudarthrose
A. Auffarth, M. Mayer (Salzburg, Österreich), H. Koller, J. Zenner (Bad Wildungen), S. Lederer, H. Resch (Salzburg, Österreich)

P 109

PEEK-Implantat oder Beckenkammspan als Wirbelkörperersatz nach anteriorer zervikaler Vertebroektomie?
S. Koschel, C. Schulz, U. Kunz (Ulm)

P 110

Retrospektiver Vergleich von Bandscheibenprothesen und Cageimplantationen an der Halswirbelsäule im Bezug auf klinisches Outcome und Komplikationen
M. Röllinghoff (Neuss), L. Hackenberg, K. Zarghooni, P. Eysel, R. Sobottke (Köln)

P 111

Operationsmöglichkeiten bei Verletzungen der Hals- und Brustwirbelsäule von Patienten mit ankylosierender Spondylitis ankylosans (M. Bechterew) – prospektive Studie von 21 Patienten
P. Hahn, M. Komp (Herne), H. Merk (Greifswald), G. Godolias, S. Ruetten (Herne)

P 112

Operatives Vorgehen bei der zervikalen Myelopathie – prospektive Studie an 38 Patienten
P. Hahn, M. Komp (Herne), H. Merk (Greifswald), G. Godolias, S. Ruetten (Herne)

P 113

Einfluss zwei verschiedener dynamischer Stabilisierungssysteme auf das sagittale lumbosakrale Gleichgewicht
Y.P. Charles, H. Chen, I. Bogorin, J.-P. Steib (Straßburg, Frankreich)

P 114

Klinische Vergleichstudie zur unipedikulären vertebralen Augmentation osteoporotischer Wirbelkörperfrakturen – Ballonkyphoplastie versus Vertebroplastie versus Shield-Kyphoplastie
S. Endres, A. Badura (Bigge/Olsberg)



P 115

Evaluation des sagittalen Profils bei chirurgisch therapierten Patienten mit adoleszenten idiopathischen Skoliosen (AIS)
M. Akbar (Heidelberg), C. Carstens (Stuttgart), B. Wiedenhöfer (Heidelberg)

P 116

Pyogene Spondylodiscitis der Brust- und Lendenwirbelsäule – eine neue Klassifikation zur Entscheidungsfindung bei der Wahl der operativen Therapie
S. Hemmer, S. Doustdar, C.H. Fürstenberg (Heidelberg), C. Carstens (Stuttgart), B. Wiedenhöfer, M. Akbar (Heidelberg)

14²⁰–15³⁰

Session 7 – Konservative Therapie/Spinale Tumore/Wirbelsäulenerkrankungen im Kindesalter

Vorsitz K.-D. Schaser (Berlin)

P 117

Vergleich zwischen Massage und Modalität bei Frauen mit unspezifischen Schmerzen im unteren Rücken (20-55 y/o)
F. Kamali, F. Panahi (Shiraz, Iran)

P 118

Therapierefraktäres lumbales Schmerzsyndrom in der minimal-invasiven Schmerztherapie und Stufendiagnostik bei Patienten mit verschwiegenen laufenden Rentenverfahren
N. von der Höh, S.-K. Tschöke, J. Gulow, G. von Salis-Soglio, C.E. Heyde (Leipzig)

P 119

Die sonographiegestützte Facettengelenksblockade – eine experimentelle in vitro- und in vivo-Studie
R. Kayser, P. Rassudow, C. Jährling (Greifswald), F. Eckstein (Salzburg, Österreich), S. Ender, H. Merk (Greifswald), K. Mahlfeld (Magdeburg)

P 120

Schmerzchronifizierung und postinterventioneller Deafferenzierungsschmerz – wenig beachtete Einflußfaktoren auf das Ergebnis der Radiofrequenz-Facettenablation
M. Breitenfelder, M. Klatt, J. Stöve (Ludwigshafen am Rhein)

P 121

Gesundheitsbezogene Lebensqualität (SF-36) bei chronischen Rückenschmerzen und komorbider Depression, Ergebnisse multimodaler Schmerztherapie
C. Ahrens (Bad Rappenau), W. Magerl (Mannheim), M. Schiltewolf, H. Wang (Heidelberg)

P 122

Seltenes nicht-dysraphisches thorakales intradurales extramedulläres Lipom
M. Knoop, A.-D. Sperfeld, C. Allen, S. Koch, J. Petersein, T.-N. Lehmann (Bad Saarow)

P 123

Spinale intramedulläre Kavernome – mikrochirurgische Therapie und Ergebnisse
R. Brucker, M. Schmutzler, S. Asgari (Ingolstadt)

P 124

Extradurale Nervenscheidentumore des Spinalkanals
J. Klekamp (Quakenbrück)

P 125

Prädiktoren der Frühergebnisse nach neurochirurgischen Eingriffen bei intraspinalen Tumoren
A.E. Elsharkawy, S. Jadik, F. Schroeder, T.T. Pietilae, H.-J. Hoff (Bielefeld)

P 126

Der einzeitige posteriore Wirbelkörperersatz kombiniert mit dorsaler Stabilisierung bei thorakalen/thorako-lumbalen Wirbelsäulentumoren
J. Baldauf, D.-T. Pillich, S. Fleck, H.W.S. Schroeder, J.-U. Müller (Greifswald)



P 127

SETTLE-Tumor als Differentialdiagnose spinaler Raumforderungen
D. Meinhard, M.A. Kamp, H.J. Steiger, R. Bostelmann (Düsseldorf)

P 128

106 spinale intradurale Tumoren: eine retrospektive Untersuchung
M. Wostrack, B. Meyer, M. Stoffel (München)

P 129

Vorherige CT-gesteuerte Punktion und mikrochirurgische Behandlung perineuraler sakraler (Tarlov)Zysten
B. Krischek, M.S. Tatagiba (Tübingen)

P 130

Unterschiede von Kurvencharakteristika und Cobb Winkel Messungen beim Vergleich von Röntgenbildern und 3D CT Rekonstruktion der gesamten Wirbelsäule bei Patienten mit Skoliose
M. Thaler (Innsbruck, Österreich), R. Lechner, M. Liebensteiner, M. Gstöttner, G. Kaufmann (Innsbruck, Österreich), C.M. Bach (Leverkusen)

P 131

Neuromuskuläre Skoliosen – “Wie viel Chirurgie” ist notwendig?
S. Schmolke, F. Gossé (Hannover)

P 132

Ergebnisse einer Umfrage zur Versorgungsrealität des Spina bifida bei Neugeborenen in Deutschland
U.M. Mauer, L. Unterreithmeir, A. Jahn, U. Kunz (Ulm)

1420–1530

Session 8 – Innovationen, neue Zugangstechniken, Biomaterialien

Vorsitz E.-M. Buchholz (Bergisch Gladbach)

P 133

Minimal Invasives „Bracing“ der Lendenwirbelsäule mit einem interspinösen Spreizer
R. Krishnan (Hanau)

P 134

Knochenersatzstoffe in der Wirbelsäulenchirurgie
M. Deininger, U. Hubbe (Freiburg i.Br.)

P 135

Klinische Machbarkeit einer neuen minimal-invasiven intraoperativen Bestrahlung in Kombination mit Ballon-Kyphoplastie (Kypho-IORT) bei Wirbelkörpermetastasen
R. Schmidt, U. Obertacke, F. Wenz, T. Reis, F. Schneider (Mannheim)

P 136

Mikrochirurgischer supra artikularer Zugang zur Entfernung des lateralen, intra- und extraforaminalen Bandscheibenvorfalls: Technik, Ergebnisse
S. Nazir, E. Donauer (Plau am See)

P 137

Modifizierte Pedikelsubtraktionosteotomie bei Behandlung der degenerativen Lumbalskoliosen
G. Ostrowski, B. Boyaci, J. Harms (Karlsbad)

P 138

Outcome, Sinterungs- und Dislokationsraten nach ventraler zervikaler Fusion mit konventionellen versus vollständig metallfreien PEEK-Cages
U. Meier, J. Lemcke, M. Krawagna, M. Danne (Berlin)



P 139

Eignung eines Kalziumaluminat-Zements für die Ballon-Kyphoplastie bei osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen – erste Ergebnisse einer prospektiven, klinischen Studie

T.R. Blattert, C. Josten (Leipzig)

P 140

Einsatz eines silikatsubstituierten Kalziumphosphats bei dorsalen lumbalen Spondylodesen

J.J. Borremans (Waldkirch)

P 141

Italienische Studie über die Verwendung einer neuen Interlaminarprothese in DDD der Lendenwirbelsäule – Ergebnisse mit einem Mindest-Follow-Up von 2 Jahren

G. Guizzardi, R. Morichi (Florenz, Italien), C.M. Mattioli (Carate Brianza, Italien), M. Spezia (Verbania, Italien), M. Ceccarelli (Lucca, Italien)
P. Petrini (Perugia, Italien), S. Pradella (Florenz, Italien)

P 142

Designentwicklung einer Anulus fibrosus Prothese – die Geschichte vom Mißerfolg zum Erfolg

M. Trummer, S. Eustacchio (Graz, Österreich)

P 143

Neuromonitoring zur Vermeidung von Nervenwurzelläsionen in der lumbalen Wirbelsäulen Chirurgie

W. Lack (Wien, Österreich), A. Zeitelberger (Mistelbach), M. Nicolakis, C. Schawrda (Wien, Österreich)

P 144

AxialLIF als vordere Abstützung bei langstreckigen Fusionen

W. Lack (Wien, Österreich), A. Zeitelberger (Mistelbach), M. Nicolakis (Wien, Österreich)

P 145

Auf dem Weg zur Marknagelung der Lendenwirbelsäule?

W. Lack, M. Nicolakis (Wien, Österreich), A. Zeitelberger (Mistelbach), J. Bonomo (Wien, Österreich)

P 146

Diagnose pathologischer Veränderungen des Iliosakralgelenkes im CT

V. Fuchs (Halberstadt), J. Stark (Minneapolis, USA)

P 147

Vergleich klinischer Ergebnisse nach der Behandlung von Wirbelkörperfrakturen mit Radiofrequenz angereichertem PMMA Zement versus Ballon unterstützender Kyphoplastie – 1 Jahr Nachbeobachtung

A.W. Licht, W. Kramer (Kandel)

P 148

Das HD-Exoskop-System – Eine Alternative zum Operationsmikroskop in der spinalen Neurochirurgie?

C. Mühl, T. Neumuth, S. Schuhmann, J. Meixensberger (Leipzig)

P 149

Biomechanische Untersuchung zu einer neuen Methode der Gelenkfacettenfusion

H.-J. Wilke, S. Midderhoff, N. Graf (Ulm), U. Berlemann (Thun, Schweiz)

P 150

MIS in der operativen Behandlung der idiopathischen Skoliose – ein neues Behandlungskonzept

C. Wimmer, T. Pfandlsteiner (Vogtareuth)

P 151

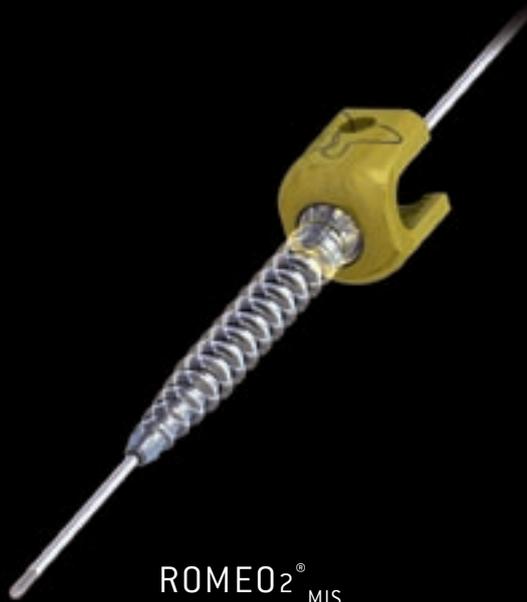
Die minimal invasive Fusion an der LWS – eine Langzeit Studie

C. Wimmer, T. Pfandlsteiner (Vogtareuth)



MINIMAL - INVASIVE WIRBELSÄULENCHIRURGIE

by spineart.de



ROME02[®]_{MIS}



JULIET[®]_{OL}

K-WIRELESS OPTION | MIS ZUGANG | SPONDYLOLISTHESEREPOSITION | SCHRÄGLIEGENDER CAGE

SIMPLY INNOVATIVE



JULIET[®]_{PO}



JULIET[®]_{OL}



JULIET[®]_{TL}

SPINEART SA

20 route de Pré-Bois

1215 Genf, Schweiz

Tel: +41 (0) 22 799 4020 | Fax: +41 (0) 22 799 4026

contact@spineart.ch



sanofi aventis
Das Wichtigste ist die Gesundheit

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Exklusiver Vertriebspartner von SPINEART[®] in Deutschland

Potsdamer Straße 8 - D-10785 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 2575 2200 | Fax: +49 (0) 30 2575 2201

spine@sanofi-aventis.com

1420–1530

Session 9 – Innovationen, neue Zugangstechniken, Biomaterialien 2/Freie Themen 1

Vorsitz J. Seifert (Dresden)

P 152

Neues Instrumentarium für hoch thorakale Kyphoplastie
A. Prokop, M. Chmielnicki, C. Koukal, R. Stenz (Sindelfingen)

P 153

Vorstellung von Standard-Schnittebenen zur sonographischen Beurteilung des dorsalen Ligamentkomplexes bei Wirbelfrakturen
H. Meinig (Karlsbad-Langensteinbach), N. Linz (Mainz), J. Doeffert (Karlsbad-Langensteinbach), E. Gercek, M.A. Konerding (Mainz)
J. Harms (Karlsbad-Langensteinbach)

P 154

Erste klinische Ergebnisse hinsichtlich des Auftretens von Rezidivbandscheibenvorfällen nach Verschluss des Annulusdefektes durch Implantation einer Teilprothese nach limitierter Diskektomie bei lumbalem Bandscheibenvorfall
A. Kursumovic, S. Rath (Deggendorf)

P 155

Voller Wachstumserhalt nach wachstumslenkender Skoliosekorrektur bei juvenilen Skoliosen
T. Pfandlsteiner, C. Wimmer (Vogtareuth)

P 156

Profillose und winkelstabile Stabilisierung der HWS bei Radikulomyelopathie – klinische Erfahrungen
M. Scholz, K.J. Schnake, R. Hoffmann, F. Kandziora (Frankfurt am Main)

P 157

Erste Ergebnisse mit einem perkutanen Fixateur interne System zur Reposition und Stabilisation instabiler Wirbelkörperfrakturen des thorakalen und thorakolumbalen Wirbelsäulenübergangs
S. Hauck, O. Gonschorek (Murnau)

P 158

Erste Ergebnisse nach lumbosacraler anteriorer Spondylodese über einen neuen perkutanen prä-sacralen Zugang
N. Peikert, M. Prymka (Wuppertal)

P 159

Durchführbarkeit, Sicherheit und Wirksamkeit der Verwendung von Peek Rods mit interkorporeller Fusion als topping-off Technik in einem Hybridsystem für die dorsale Stabilisierung bi- oder multisegmentaler lumbaler Instabilitäten – vorläufige Ergebnisse einer prospektiven Single-Center Beobachtungsstudie
H. Pape, F. Ringel, M. Behr, B. Meyer, M. Stoffel (München)

P 160

Einfluß einer antimikrobiellen Plasmapolymer-Beschichtung (Ag/SiO₂Cy) auf die Zellproliferation und Zelladhärenz von humanen Osteoblasten auf PEEK-Körper
E. Sagnak, C. Fölsch (Lübeck), P. Khalipour (Bremen)

P 161

Frühergebnisse nach Annulusverschluss durch ein im Knochen verankertes Implantat bei lumbalen Bandscheibenoperationen
C. Thomé, R. Bartels, M. Barth, E. Al-Kahlout, G.-J. Bouma (Innsbruck, Österreich)

P 162

Ergebnisse einer prospektiven Studie zur dynamischen und Topping OFF Versorgung mit einem neuen pedikulär basierten System
J. Franke, S. Kreuzberg, S. Illiger, C. Bochwitz (Magdeburg)

P 163

Vergleich von biologischen Reaktionen auf PEK und UHMWPE-Abriebpartikeln im Epiduralraum
K. Kabir (Bonn), J. Schwiesau (Tuttlingen), R. Pflugmacher, C. Burger (Bonn), T.M. Grupp (Tuttlingen), D.C. Wirtz (Bonn)



P 164

Mittelfristige Ergebnisse und Erfahrung mit einer zervikalen Peek on Peek Bandscheibenprothese
T. Toszegi, Z. Fekete (Bremen)

P 165

Kostenanalyse Kyphoplastie
A. Prokop, M. Chmielnicki (Sindelfingen), M. Greiling (Sindelfingen/Münster)

P 166

Reliabilitätsuntersuchung zur Facettenarthrose und Muskulatur mittels MRT – Sind wir genau genug?
J. Franke (Magdeburg), J.C. LeHuec (Bordeaux, Frankreich), K.-M. Scheufler (Zürich, Schweiz), U. Liljenqvist (Münster)
R. Hedlund (Göteborg, Schweden), H. Chhabra (Neu Dehli, Indien), F. Awiszus (Magdeburg)

P 167

Die Rolle des Orthopäden bei der Unterversorgung der chronischen Schmerzpatienten in Deutschland
A. Koulousakis (Köln)

P 168

Erstbeschreibung einer spontanen Dura- und Nervenwurzelverletzung L 5 durch einen verkalkten Bandscheibenvorfall
R. Bostelmann, J.F. Cornelius, S. Eicker (Düsseldorf), M. Leimert (Dresden), H.J. Steiger (Düsseldorf)

1420–1530

Session 10 – Freie Themen 2

Vorsitz K. Büttner-Janzen (Berlin)

P 169

Wirbelkörperpseudarthrosen nach osteoporotischen Sinterungsfrakturen
D. Adler, S.K. Tschöke, J. Gulow, N. von der Höh, G. von Salis-Soglio, C.E. Heyde (Leipzig)

P 170

Operative Therapie der bakteriellen Spondylodiszitis – eine retrospektive Untersuchung von 67 Patienten
C. Ewald, E. Hacıyakupoglu, J. Walter, R. Kalff (Jena)

P 171

Die Evaluation des sagittalen Wirbelsäulenprofils bei Skoliosen – die Messung durch die MRT bietet deutliche Vorteile
P. Bernstein, S. Hentschel, I. Platzek, J. Seifert (Dresden)

P 172

Ventrale zervikale Meningomyelocele bei Klippel-Feil-Syndrom – ein Fallbericht
M. Klingenhöfer, L. Lemcke, N. Peykan, V. Hesselmann, W. Stummer (Münster)

P 173

Spondylodiszitis – Lessons learned? Retrospektive Analyse von 70 Fällen aus chirurgisch-mikrobiologischer Sicht und mit Entwicklung eines Behandlungsalgorithmus
J.D. Müller-Broich, S. Petersdorf, R. Pflugmacher (Bonn)

P 174

Demographische und klinische Eigenschaften von Mitgliedern einer skoliosespezifischen Internetplattform
P. Trobisch (Philadelphia, USA), P. Ricart (New York, USA), K. Verma (New York, USA; Philadelphia, USA)

P 175

Die Reliabilität der Ultraschalltopometrie an der Brustwirbelsäule
C. Fölsch, S. Schlögel, S. Lakemeier, C. Peterlein, U. Wolf, A. Skwara (Marburg)

P 176

Ergebnisse nach lumbalen Pedikelschraubenfusionen bei Patienten über 70a
P. Becker (Wien, Österreich)



P 177

Ergebnisse der Kryo-Denervation der lumbalen Facettengelenke und Iliosakralgelenke zur Behandlung chronischer Schmerzen
G. Vetter, D. Dumke, D. Kaya, C. von Schulze Pellengahr (Bochum)

P 178

Flexions-Extensions-MRT der Halswirbelsäule bei 3T – eine Machbarkeitsstudie
S. Langner, S. Fleck, R. Seipel, B. Mensel, C. Lühken, N. Hosten (Greifswald)

P 179

Bent spine syndrome – Diagnose und Differentialdiagnose
M. Kottlors (Bad Bellingen), W. Kress, G. Meng (Würzburg), F.-X. Glocker (Bad Bellingen)

P 180

Behandlungsstrategie dekompenzierter Erwachsenenskoliosen unter besonderer Berücksichtigung des lumbosakralen Überganges
S. Krebs, L. Gössel, P. Büchin-Emunds, C.R. Schätz (Markgröningen)

P 181

Flexions-Extensionsaufnahmen der lumbalen Wirbelsäule – diagnostisches Mittel der Wahl bei der Diagnose einer segmentalen Hypermobilität?
E. Mohamed, M. Cabraja, D. Koeppen, S. Kroppenstedt (Berlin)

P 182

Korrektur postraumatischer Kyphosen der BWS und LWS nach Sportverletzungen
J. Ropers, S. Gerritsen, F. Vazifehdan (Stuttgart)

P 183

410.965 Wirbelkörperfrakturen aus der US Medicare-Population – Vergleich des Mortalitätsrisikos bei operierten vs. nicht operierten Patienten
P.A. Weidle (Essen), A. Edidin, S. Kurtz, E. Lau, K. Ong (USA)

P 184

Ein- und Zweijahresergebnisse nach Implantation eines pedikelschraubenbasierten hybrid-dynamischen Stabilisierung- und Fusions-Systems im Bereich der LWS
E. Mayer, J. List, T. Fischer, W. Walter (Bad Aibling/Harthausen)

P 185

Eine elektronische Visuelle Analog Skala (e-VAS) für das Patienten-Schmerzmanagement in der Wirbelsäulen Chirurgie
T. Michalski, U.G. Hofmann, V. Tronnier, M.M. Bonsanto (Lübeck)

P 186

Die Bedeutung der sagittalen Balance und der spinopelvinen Parameter bei Wirbelsäulendeformitäten – Entscheidungsfindung bei der Wahl der chirurgischen Therapie – eine retrospektive Analyse und Überprüfung des postoperativen Outcomes
B. Wiedenhöfer, C. Putz (Heidelberg), C. Carstens (Stuttgart), M. Akbar (Heidelberg)

P 187

Drei Jahres Ergebnisse nach interlaminärer mikrochirurgischer Dekompression und Non-Fusion Stabilisierung bei symptomatischer lumbaler Spinalkanalstenose mit degenerativer Spondylolisthese
R.D. Sambale, M.A. Saur (Hessisch Lichtenau)

P 188

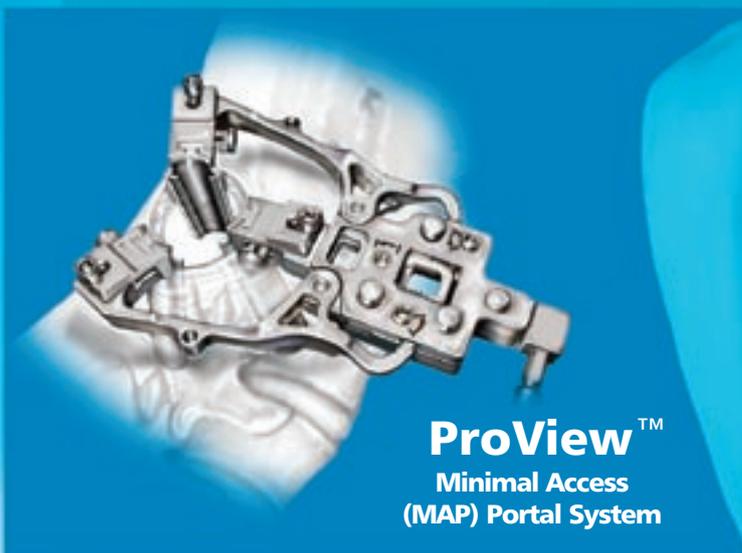
Die endoskopischen Wirbelsäulen-Operationen
I. Nikiforov (Dnipropetrovsk, Ukraine), A. Nikiforov (Gardelegen)



Minimal Invasive Wirbelsäulenfixation



Besuchen Sie uns am Standnummer 30 und erfahren Sie mehr über die neuesten Entwicklungen bei Orthofix Spine. Nehmen Sie an der Verlosung eines Firebird Spine Fixation Acrylmodels für die Patientenaufklärung teil.



ProView™
Minimal Access
(MAP) Portal System



FIREBIRD™
Spinal Fixation System



A

Adler, D.	59	Bouma, G.J.	58	Dietl, R.	52
Afshar, H.	47	Boustani, H.N.	44	Dimostheni, A.	46
Aghayev, E.	24, 29	Bowles, R.	25	Dirlack, T.	29
Ahrens, C.	54	Boyaci, B.	55	Disch, A.	20, 24, 48, 52
Ahrens, M.	33, 52	Branea, I.	46	Doeffert, J.	58
Aigner, R.	24	Bransford, R.	19	Donauer, E.	55
Akbar, M.	28, 32, 45, 54, 60	Breitenfelder, M.	54	Dostal, M.	47
Akbarnia, B.	26	Brenke, C.	47	Doustdar, S.	54
Al-Kahlout, E.	58	Bretschneider, W.	29	Dreimann, M.	45
Al-Zain, F.	36	Breul, M.	52	Drexel, L.	50
Alhashash, M.	41	Brinkmann, N.	19	Drumm, J.	46, 47
Allen, C.	54	Brodard, J.	52	Druschel, C.	20, 24, 48, 52
Ames, C.	26	Brucker, R.	54	Dumke, D.	60
Anastasiadis, A.	19	Brüning, T.	28, 48	Dumont, C.	44
Arand, M.	22	Buchalla, R.	53	Dunker, H.	53
Archontidou-Aprin, E.	41	Buchholz, E.-M.	55	Däxle, M.	53
Asgari, S.	54	Buddenberg, P.	49	Dörner, J.	44
Ashraf, T.	20	Bullmann, V.	20, 28, 32, 47	Dützmann, S.	41
Auerbach, J.	28	Burger, C.	26, 58		
Auffarth, A.	48, 53	Burger, R.	18	E	
Awiszus, F.	18, 59	Burkhardt, T.	41	Eckstein, F.	54
		Burton, D.	26	Eckstein, H.-H.	47
		Buschmann, C.	52	Eder, C.	29
		Böhling, U.	44	Edidin, A.	60
		Böhm, H.	18, 38, 41, 46, 47, 50	Eicker, S.	49, 50, 59
		Böhme, J.	26	Eleraky, M.	41
		Börm, W.	18, 53	ElMansy, Y.	50
		Büchin-Emunds, P.	60	Elsaghir, H.	50
		Büttner, A.	44	Elsharkawy, A.E.	54
		Büttner-Jan, K.	59	Ender, S.	54
				Endres, S.	24, 53
				Ernstberger, T.	45
				Ertel, W.	20, 32
				Eustacchio, S.	24, 36, 50, 56
				Ewald, C.	41, 46, 59
				Eysel, P.	44, 52, 53
				Ezzati, A.	46, 47

B

Bach, C.M.	28, 38, 55	Cabraja, M.	60	Faymonville, C.	52
Backhaus, M.	22	Cakir, B.	53	Fekete, T.	29
Badura, A.	53	Calzia, E.	52	Fekete, Z.	52, 59
Baerwinkel, S.	18	Carstens, C.	25, 28, 54, 60	Fengler, H.	45
Baldauf, J.	54	Ceccarelli, M.	56	Ferraris, L.	28
Balling, H.	22	Chapman, J.	19	Fiebig, O.	19
Balogh, S.	49	Charles, Y.P.	45, 53	Fiehler, J.	20
Bartels, R.	58	Chavanne, A.	29	Firsching, R.	50
Barth, M.	47, 58	Chen, H.	53	Fischer, T.	60
Baume, B.	47	Chhabbra, H.	59	Fleck, S.	54, 60
Becker, P.	29, 59	Chmielnicki, M.	26, 58, 59	Fleissig, K.	18
Beger, J.	45	Ciklatekerlio, Ö.	19	Floeth, F.	49
Behr, M.	18, 19, 24, 58	Citak, M.	22	Foerster, A.-F.	20
Beisse, R.	19, 38	Cornelius, J.F.	59	Folz, L.	41
Bellabarba, C.	19			Franck, A.	29
Berenson, J.R.	20			Franzen, T. M.	22
Berglehner, A.	22			Franke, J.	29, 35, 39, 58, 59
Bergmann, G.	44			Franz, D.	22
Berlemann, U.	56			Franz, K.	41
Bernhardt, G.	18			Frischmuth, J.	35
Bernstein, P.	59			Fuchs-Winkelmann, S.	41
Bess, S.	26				
Bharucha, N.	28				
Bierstedt, T.	34, 39				
Birkenmaier, C.	44				
Blatter, T.R.	26, 29, 56				
Bliemel, C.	26, 48				
Blömer, W.	45				
Boachie-Adjei, O.	26				
Bochwitz, C.	58				
Bogorin, I.	53				
Bonassar, L.	25				
Bonomo, J.	56				
Bonsanto, M.M.	60				
Bornemann, R.	48				
Borremans, J.J.	56				
Bostelmann, R.	44, 55, 59				

Fuchs, K.	28	Hartwig, T.	18, 24, 29	Jubel, A.	46
Fuchs, V.	33, 56	Haselbacher, M.	29	Jungbluth, M.	45
Fölsch, C.	41, 58, 59	Hasler, C.-C.	42	Jäger, B.	52
Fürstenberg, C.H.	28, 45, 54	Hassan, A.	50	Jägersberg, M.	52
G		Hassel, F.	36, 40	Jährling, C.	54
Gaab, M. R.	18	Hattingen, E.	41	Jöllenebeck, B.A.	50
Galbusera, F.	25, 52	Hattingen, J.	18	K	
Gantz, S.	53	Hauck, S.	35, 53, 58	Kabir, K.	26, 48, 58
Gasch, A.	45	Hausmann, O.	25	Kadletz, K.	44
Gebhard, F.	50	Hedlund, R.	59	Kaech, D.L.	19
Gebhard, H.	25	Heintel, T.M.	22	Kaelicke, T.	22
Gego, R. P.	45	Hellwig, A.G.	45, 49	Kafchitsas, K.	44
Gehweiler, D.	45	Hemmer, S.	28, 45, 54	Kalff, R.	41, 46, 59
Geith, T.	44	Hempfung, A.	28	Kamali, F.	54
Gempt, J.	42, 50	Hentschel, S.	59	Kamangari, A.	47
Georgieff, M.	52	Herdmann, J.	33, 48, 49	Kaminski, T.	48
Gercek, E.	58	Herkommer, A.	45	Kamp, M.A.	55
Gerritsen, S.	46, 60	Hesselmann, V.	59	Kandziora, F.	29, 58
Giese, A.	18	Hessler, C.	44	Kantelhardt, S.R.	18, 42
Ginster, P.	50	Heuer, F.	25, 42, 45	Karius, T.	26
Glasmacher, S.	26, 29	Heyde, C.E.	20, 47, 54, 59	Karovic, O.	18
Glocker, F.-X.	60	Hoff, E.	18, 24, 29	Kasch, R.	25, 52
Glück, K.	52	Hoff, H.-J.	54	Katscher, S.	29
Godolias, G.	18, 22, 49, 53	Hoffmann, R.	58	Kaufmann, G.	28, 55
Gohde, V.	18	Hofmann, U.G.	60	Kaulhausen, T.	44
Gonschorek, O.	38, 53, 58	Holzer, L.	29	Kauther, M.D.	44
Goost, H.	26	Holzwarth, F.	52	Kaya, D.	60
Gorensek, M.	24	Hopf, C.	29	Kayser, R.	20, 25, 52, 54
Gossé, F.	55	Hopf-Jensen, S.	53	Kea, F.	41
Gottschalk, A.	29	Hosten, N.	60	Kean, K.	28
Graf, N.	42, 56	Hubbe, U.	49, 50, 55	Kessel, G.	50
Graumann, U.	25	Huber, J.	46	Kessler, A.	45
Greiling, M.	59	Huck, K.	47	Khalipour, P.	58
Grob, D.	29	Hurschler, C.	44	Kilian, F.	35, 40
Groß, C.	18, 24, 29	Huwert, O.	50	Kirgis, A.	40
Grupp, T.M.	45, 58	Hänggi, D.	49	Kiwit, J.	47, 48
Gstrein, A.	53	Häußler, K.L.	45	Klassen, P.D.	34, 36, 47
Gstöttner, M.	55	Högemeier, U.	50	Klatt, M.	54
Guizzardi, G.	56	I		Kleinstück, F.	29
Gulow, J.	47, 54, 59	Ignatius, A.	25, 52	Klekamp, J.	20, 54
Gutierrez, B.	25	Illiger, S.	58	Klineberg, E.	26
Gössel, L.	60	Ishak, B.	19	Klingenhöfer, M.	49, 50, 59
H		J		Klingler, J.-H.	49, 50
Haas, N.	20, 24, 48, 52	Jadik, S.	54	Klostermann, C.	34
Habermann, B.	44	Jahn, A.	55	Klotz-Regener, V.	53
Hacıyakupoglu, E.	59	Jain, S.	41	Knappe, U.J.	50
Hackenberg, L.	53	Jaksche, H.	46	Knifka, J.	44
Hadlich, S.	25	Janner, T.	46	Knoeller, S.M.	50
Hahn, P.	18, 22, 49, 53	Jansson, V.	25	Knoop, M.	54
Halatsch, M.-E.	18, 25	Januschek, E.	44	Knop, C.	22, 25, 41
Hallbauer, T.	32	Jarvers, J.-S.	29	Kocak, T.	53
Halm, H.	28, 33, 38	Jarzem, P.	29	Koch, S.	54
Hamelmann, F.	45	Jeanneret, B.	20	Koebke, J.	44
Hansen-Algenstaedt, N.	40	Jeszenszky, D.	19	Koeppen, D.	60
Happ, N.	25, 52	Joneidi, H.	29	Kogias, E.	50
Harms, J.	33, 42, 55, 58	Jonek, M.	19	Kohl, J.	50
Hartensuer, R.	45, 53	Jost, G.	50	Koller, H.	28, 44, 48, 53
Hartl, R.	25	Josten, C.	19	Kombos, T.	19
			26, 29, 56	Komp, M.	18, 22, 49, 53

Vorsitzende, Referenten und Autoren

Konerding, M.A.	58	Licht, A.W.	56	Morlock, M.M.	44
Konieczny, M.R.	53	Liebensteiner, M.	28, 55	Morrison, R.	50
Korge, A.	47	Liebig, T.	47	Mosafer, M.A.	47
Korn, G.	44, 48	Liljenqvist, U.	20, 28, 29, 49, 59	Moulin, P.	24, 29
Koschel, S.	53	Linz, N.	58	Muhr, G.	22
Kothe, R.	19	Linz, W.	30	Murtagh, R.D.	41
Kottlors, M.	60	Lippross, S.	50	Murtagh, F.R.	41
Koukal, C.	58	List, J.	60	Mutter, U.	29
Koulousakis, A.	59	Lonner, B.	28	Mödl, A.	42
Koy, T.	52	Löhrer, L.	45, 53	Mühl, C.	56
Kramer, W.	56	Lövelt, J.	50	Müller-Broich, J.D.	59
Kratz, M.	26	Lübberts, T.	49	Müller, B.	29
Krawagna, M.	55	Lühken, C.	60	Müller, C.W.	20, 32
Krebs, S.	60			Müller, E.J.	53
Kreil, W.	24, 50	M		Müller, J.-U.	54
Krengel, W.	19	Macht, S.	49	Müller, M.	32, 50
Kress, W.	60	Magerl, W.	54		
Kretzer, J.P.	28, 45	Mahlfeld, K.	54	N	
Kreusch-Brinker, R.	48	Mahlke, L.	22	Nabhan, A.	19
Kreutzberg, S.	58	Maier, G.	41, 52, 53	Nacke, J.	53
Krischek, B.	55	Mannion, A.	29	Nast-Kolb, D.	44
Krishnan, R.	49, 55	Marquardt, G.	41	Nazir, S.	55
Kroppenstedt, S.	60	Martinez, R.	18	Neidlinger-Wilke, C.	25, 52
Kröger, R.	46	Matgé, G.	33	Neumann, C.	34
Krüger, A.	26, 48	Matschke, S.	32, 38	Neumuth, T.	56
Kubein-Meesenburg, D.	44	Mattioli, C.M.	56	Nicolakis, M.	56
Kunkel, M.E.	45	Mattli, R.	40	Niemeyer, T.	45
Kunter, H.	46	Matuszewski, L.	45	Nikiforov, A.	60
Kunz, U.	29, 53, 55	Mauer, U.M.	29, 52, 55	Nikiforov, I.	60
Kursumovic, A.	36, 58	Mayer, E.	39, 60	Nogler, M.	29
Kurth, A.	44	Mayer, M.	44, 48, 53	Nydegger, T.	35, 40
Kurtz, S.	60	Mayr, A.	29	Nägerl, H.	44
Käfer, W.	53	Mayr, E.	28, 29		
Källicke, T.	22	Mazel, C.	45	O	
König, R.W.	46	Meffert, R.	22	Oberkircher, L.	26, 48
König, S.	47	Meier, O.	28	Obertacke, U.	55
		Meier, U.	19, 55	Oezdemir, S.	49
		Meindl, R.	22	Ogon, M.	29
L		Meinhard, D.	55	Ohnsorge, J.	52
Lack, W.	33, 56	Meinig, H.	58	Ong, K.	60
Ladenburger, A.	52	Meissner, J.	29	Orakcioglu, B.	18
Lafage, V.	26	Meister, U.	18	Orend, K.-H.	52
Lakemeier, S.	41, 59	Meixensberger, J.	56	Osada, N.	20, 47
Lange, T.	20, 28	Melcher, I.	20	Ostrowski, G.	55
Langner, S.	60	Meng, G.	60	Otto, C.	52
Lattig, F.	29	Mensel, B.	52, 60		
Lau, E.	60	Merk, H.	18, 22, 25, 49, 52, 53, 54	P	
Lechner, R.	55	Merkel, P.	53	Packheiser, A.	44
Lederer, S.	53	Merkle, M.	41, 46, 52, 53	Pajenda, G.	48
Ledic, D.	24	Mesbah, A.	47	Paletta, J.	41
Lee, M.	19	Meyer, B.	18, 19, 24, 26, 29, 42, 47, 55, 58	Panahi, F.	54
Lefering, R.	22	Meyer, D.	20	Papavero, L.	24
Lehmann, T.-N.	54	Meyer, F.	20, 25, 41, 49	Pape, H.	58
Lehmberg, J.	47	Michael, G.	52	Peikert, N.	58
LeHuec, J.C.	59	Michael, L.	28	Perka, C.	24
Leimert, M.	44, 59	Michalski, T.	60	Persohn, S.	45
Lemcke, J.	55	Midderhoff, S.	56	Peterlein, C.	59
Lemcke, L.	59	Mietsch, A.	25, 52	Petersdorf, S.	59
Lendemans, S.	44	Mohamed, E.	60	Petersein, J.	54
Lerner, T.	28, 49	Morichi, R.	56	Petrini, P.	56
Leyk, D.	42				

Peykan, N.		59	Richter, M.	18, 36	Schnake, K.J.	38, 58
Pfandlsteiner, T.	24, 42, 49, 52, 56, 58		Richter, W.		Schneider, F.	55
Pfeiffer, F.		38	Ringel, F.	18, 19, 24, 26, 42, 47, 50, 58	Schneider, M.	28
Pfeiffer, M.		45	Ritz, M.-F.		Scholz, J.	44
Pflugmacher, R.	20, 26, 48, 58, 59		Rohde, V.		Scholz, M.	58
Pfuhl, R.		25	Rogers, W.B.		Scholz, S.	47
Philipps, M.		50	Rohlmann, A.	25, 44	Schreiber, S.	48
Pietilae, T.T.		54	Rohs, C.	46, 48	Schroeder, F.	54
Pillich, D.-T.		54	Rolf, S.		Schroeder, H.W.S.	54
Pilz, A.		49	Ropers, J.	48, 60	Schröder, C.	44
Piotrowski, M.		44	Rosenbaum, D.		Schröder, J.	45, 49
Pirvu, T.		48	Rosenthal, D.		Schröttner, H.	24, 50
Pistracher, K.		50	Roser, F.	41, 46, 52, 53	Schuhmann, S.	56
Pitzen, T.	18, 20, 33, 46, 47		Rubarth, O.		Schulte, T.L.	20, 28, 47
Plaaß, C.		42	Ruchholtz, S.		Schultheiss, M.	32, 50, 52
Platzek, I.		59	Ruetten, S.	18, 22, 49, 53	Schultz, C.	39
Poimann, H.		48	Ruf, M.		Schulz, C.	53
Porchet, F.		29	Russe, O.		Schulze, M.	25, 45
Pradella, S.		56	Ryang, Y.-M.		Schwab, F.	26
Preuß, A.		18, 26	Röder, C.	24, 29	Schwab, M.	25
Prokop, A.	26, 58, 59		Röder, N.		Schwiesau, J.	58
Prymka, M.		58	Röhrig, A.		Schäper, K.	28
Psarras, N.		50	Röllinghoff, M.	52, 53	Schätz, C.R.	60
Putz, C.		60	Rüther, T.		Schüle, S.	42
Putzier, M.	18, 24, 29				Schürmann, M.	50
Püschel, K.		44	S		Scola, A.	50
Q			Sackerer, D.		Seekamp, A.	50
Quante, M.		38	Sagnak, E.		Seidel, H.	47
Quint, U.		25, 41	Sambale, R.D.		Seidel, K.	49
R			Sandvoß, G.		Seidl, T.	47
Raab, B.W.		44	Sarahrudi, K.		Seifert, J.	58, 59
Raabe-Oetker, A.		42	Saur, M.A.		Seifert, V.	41
Radermacher, P.		52	Schaeren, S.		Seipel, R.	60
Raimund, F.	20, 41, 44		Schaller, K.		Seitz, A.	50
Rakebrand, A.		45	Schaser, K.-D.	20, 24, 36, 48, 52, 54	Selter, D.D.	40
Randau, T.	26, 48		Schawrda, C.		Setzer, M.	41
Rasche, D.		24	Scheiwe, C.	49, 50	Shariat, K.	19
Raschke, M.J.	25, 45, 53		Schelzig, H.		Shawky, A.	47
Raslan, F.		48	Scheuerle, A.		Shiban, E.	47
Rassudow, P.		54	Scheufler, K.-M.	36, 39, 59	Shousha, M.	46
Rath, S.		36, 58	Schianchi, P.		Siebert, H.	22
Rathgeb, J.		52	Schiffer, G.		Siewe, J.	44, 52
Rauschmann, M.	32, 39, 46, 47		Schilling, C.		Simon, F.	52
Razazi, A.		49	Schiltenswolf, M.		Sircar, R.	49, 50
Regelsberger, J.	20, 41		Schinkel, C.		Skalej, M.	50
Regnier, E.		52	Schlehuber, T.		Skalli, W.	45
Reichart, R.	41, 46		Schlögel, S.		Skwara, A.	42, 59
Reichel, H.		53	Schmeil, S.		Sluijter, M.	49
Reinhold, M.		19	Schmid, R.		Smith, W.D.	39
Reinke, A.	18, 19, 24, 26		Schmidt, C.		Sobottke, R.	44, 52, 53
Reis, T.		55	Schmidt, C.		Sonntag, R.	45
Reith, M.		32	Schmidt, F.	25, 52	Sperfeld, A.-D.	54
Resch, H.	44, 48, 53		Schmidt, H.	25, 52	Spezia, M.	56
Rhee, S.		49	Schmidt, N.-O.	20	Spiegl, U.	53
Ricart, P.		59	Schmidt, R.	28, 55	Späth, M.	52
Richolt, J.		47	Schmidt, T.		Stark, J.	33, 56
Richter, B.		44	Schmieder, K.		Steib, J.-P.	33, 45, 53
Richter, H.-P.		26	Schmolke, S.		Steiger, H.J.	44, 49, 50, 55, 59
			Schmölz, W.		Steingruber-Chemelli, I.	28
			Schmutzler, M.		Stenz, R.	58

Vorsitzende, Referenten und Autoren

Stoffel, M.	18, 19, 24, 42, 47, 55, 58	Vrionis, F.D.	20, 41
Strassberger, C.	45	Vulcu, S.	50
Streitparth, F.	18	Vécsei, V.	48
Strickling, J.-N.	20		
Strowitzki, M.	46	W	
Strube, P.	18, 24, 29	Wachowski, M.M.	44
Studer, D.	42	Wagner, M.	44
Stummer, W.	49, 50, 59	Wagner, T.	19
Stöve, J.	54	Waitz, O.	50
Stüer, C.	18, 24	Walter, J.	41, 46, 59
Suess, O.	19	Walter, W.	60
Südkamp, N. P.	50	Wang, H.	54
		Waschke, A.	41, 46
		Weber, A.	45
T		Weber, F.	34
Tarhan, T.	46	Weckbach, A.	22
Tatagiba, M.S.	41, 46, 52, 53, 55	Wedemeyer, C.	44
Tessitore, E.	52	Wegener, B.	44
Tettke, M.	44	Weidle, P.A.	60
Thaler, M.	28, 29, 55	Weidner, A.	20
Thiesen, D.	53	Weiland, J.	44
Thießen, K.	48	Welke, B.	33, 44
Thomé, C.	22, 36, 40, 58	Wenda, K.	22
Tillman, J.B.	20	Wenz, F.	55
Toszegi, T.	59	Westphal, M.	20, 41, 44
Trampuz, A.	42	Widmann, L.	42
Tran, V. P.	18	Wiedenhöfer, B.	28, 45, 53, 54, 60
Trautwein, F.	25, 33, 39, 45	Wiese, D.	41
Trobisch, P.	19, 26, 28, 59	Wilke, H.-J.	25, 36, 41, 42, 44, 45, 52, 56
Tronnier, V.	24, 60	Wimmer, C.	24, 38, 42, 49, 52, 56, 58
Trost, M.	47	Windolf, J.	22
Trouillier, H.	40, 47	Winking, M.	45, 49
Trummer, M.	24, 36, 50, 56	Winkler, D.	52
Tschigrjai, M.	34	Winter, C.	28
Tschöke, S.K.	20, 47, 54, 59	Wirtz, C.-R.	46
Turowski, B.	49	Wirtz, D.C.	26, 48, 58
Török, E.	42	Wolf, H.	48
		Wolf, K.	46
U		Wolf, S.	22
Ulfig, N.	41	Wolf, U.	59
Ulrich, C.	41, 52	Wolfram, U.	44
Ulrich, P.	29	Wostrack, M.	55
Umstätter, M.	28	Wunderlich, M.	42
Unterberg, A.	18		
Unterreithmeir, L.	55	Y	
		Youssef, F.	48
V			
Vajkoczy, P.	19	Z	
Varga, P.	24	Zander, T.	25, 44
Vazifehdan, F.	46, 48, 60	Zanker, D.	44
Verma, K.	59	Zarghooni, K.	53
Vetter, G.	60	Zeitlberger, A.	56
Vieweg, U.	38	Zeitler, S.	24
Vilendecic, M.	24	Zenner, J.	28, 44, 48, 53
Villard, J.	52	Zieringer, M.	45
Vogel, J.	25, 52	Zils, U.	48
von der Höh, N.	20, 47, 54, 59	Zonder, J.	20
von Eckardstein, K.	19	Zumstein, M.	46
von Salis-Soglio, G.	47, 54, 59	Zweig, T.	52
von Schulze Pellengahr, C.	60	Zwingmann, J.	50
Vordemvenne, T.	25, 45, 53		



SIMPLE SOLUTIONS FOR THE COMPLEX SPINE

Final Locked
5.5 mm Rod \varnothing



Final Locked
3.5 mm Rod \varnothing



Attend our workshop
Friday, December 17th at 12:30 pm
in the Salon Roselius
www.K2M.com



Ausstellerverzeichnis nach Alphabet

Unternehmen	Standnr.	Unternehmen	Standnr.
Advanced Medical Technologies AG (Nonnweiler)	76	neuro-competence MTG Medizin-Technik Göhl (Fürth)	66
Aesculap a B. Braun company (Tuttlingen)	14	Neurospine Deutschland GmbH (Immendingen)	11
AOSpine Europe (Dübendorf, Schweiz)	90	NuVasive Europe GmbH (Bremen)	74
ApaTech GmbH (Berlin)	55	OptiMed Medizinische Instrumente GmbH (Ettingen)	72
ARCA-MEDICA GmbH (Neuenburg)	59	Orange Spine GmbH (Raisting)	42
Argomedical GmbH (Braunschweig)	34	OrthoCube AG (Baar, Schweiz)	93
Bauerfeind AG (Zeulenroda)	52	Orthofix Spine (Valley)	30
Baxter Deutschland GmbH (Unterschleißheim)	55	OZO-Zours GmbH (Hattingen)	46
BenvenueMedical GmbH (Berlin)	63	Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)	12
Biocomposites Ltd. (Keele, UK)	67	Peter Brehm GmbH (Weisendorf)	4
Biomet Deutschland GmbH (Berlin)	53	PINA-Medizintechnik Vertriebs AG (Neuhausen, Schweiz)	82
Bonesupport GmbH (Frankfurt am Main)	62	Pioneer Surgical Technology BV (Driebergen, Niederlande)	37
BrainLAB Sales GmbH (Feldkirchen)	1	Radimed GmbH (Bochum)	70
bricon AG (Dietikon, Schweiz)	10	Reichert GmbH (Bensheim)	A
Bundesverband Skoliose-Selbsthilfe e. V. (Limbach)	6	Richard Wolf GmbH (Knittlingen)	25
CareFusion (Wurmlingen)	68	Salient Surgical Technologies Cooperatief U.A. (Almere, Niederlande)	43
Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH (Oberkochen)	36	Sanofi Aventis Deutschland GmbH (Berlin)	75
co.don AG (Teltow)	71	schwa-medico Medizinische Apparate Vertriebsgesellschaft mbH (Ehringshausen)	39
COVIDIEN Deutschland GmbH (Neustadt an der Donau)	64	Scient'x-Alphatec Spine (Voisins le Bretonneux, Frankreich)	50
curasan AG (Kleinostheim)	58	SIGNUS Medizintechnik GmbH (Alzenau)	5
DePuy Spine Orthopädie GmbH (Kirkel-Limbach)	33	Simpirica Spine, Inc. (San Carlos, USA)	57
Deutsche Wirbelsäulengesellschaft (Ulm)	C	Soteira GmbH (Berlin)	7
DFine Europe GmbH (Mannheim)	9	Spinal Kinetics GmbH (Laichingen)	47
DIERS International GmbH (Schlangenbad)	69	SpineAlign Medical, Inc. (San Jose, USA)	61
DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gGmbH (Berlin)	41	SpineArt SA (Genf, Schweiz)	75
EUROSPINE (L'Hay-les-Roses, Frankreich)	18	SpineVision SA (Antony Cedex, Frankreich)	56
Fehling Instruments GmbH & Co. KG (Karlstein)	29	Stryker GmbH & Co. KG (Duisburg)	15
Geister Medizintechnik GmbH (Tuttlingen)	35	Synthes GmbH (Umkirch)	51
Geistlich Surgery (Baden-Baden)	2	teleDesign (München)	49a
Globus Medical Germany GmbH (Freiburg)	3	TIKOM GmbH (Fürth)	27
HAAG-STREIT Deutschland GmbH (Wedel)	78	Trans1 GmbH (Holzkirchen)	79
Hoogland Spine Products GmbH (Unterföhring)	92	ulrich medical (Ulm)	16
icotec AG (Altstätten, Schweiz)	24	Via 4 Spine GmbH (Kriftel)	31
inomed Medizintechnik GmbH (Emmendingen)	84	Wirmsberger & Böhm Fachbuchhandlung für Medizin GmbH (Essen)	B
Intrinsic Therapeutics, Inc. (Woburn, USA)	19	Ziehm Imaging GmbH (Nürnberg)	28
joimax GmbH (Karlsruhe)	20	Zientek Medizintechnik (Remshalden)	91
Joline GmbH & Co. KG (Hechingen)	17	Zimmer Germany GmbH (Freiburg)	32
K2M, Inc. (Leesburg, USA)	8		
Karl Storz GmbH & Co. KG (Tuttlingen)	38		
Kasios (Launaguët, Frankreich)	44		
Königsee Implantate GmbH (Allendorf)	60		
LDR Médical SAS (Troyes Cedex, Frankreich)	26		
Lfc Sp. z o.o. (Zielona Góra, Polen)	77		
MAXXSPINE Ltd. (Bad Schwalbach)	21		
MAZOR Surgical Technologies Ltd. (Caesarea, Israel)	22		
medi GmbH & Co. KG (Bayreuth)	49b		
Medicon eG (Tuttlingen)	65		
medimex GmbH (Limburg)	48		
MediImplant (Keltern)	80		
Medserena AG (Köln)	45		
Medtronic GmbH (Meerbusch)	13		
micromed Medizin-Eletronik GmbH (Egling)	40		
MMS Medcor Medical Supplies GmbH (Kerpen)	83		

Stand bei Drucklegung

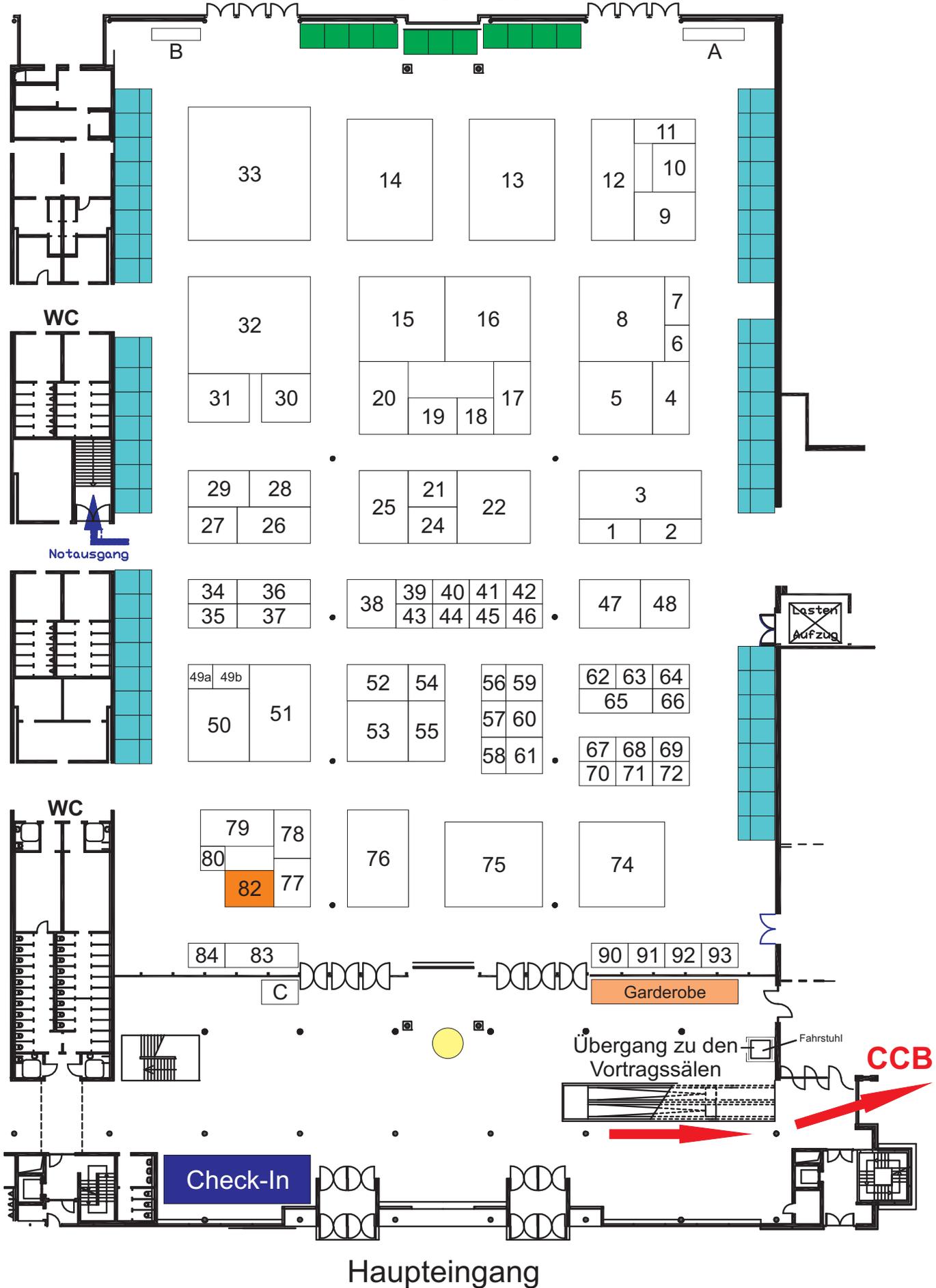
Standnr. Unternehmen

- 1 BrainLAB Sales GmbH (Feldkirchen)
- 2 Geistlich Surgery (Baden-Baden)
- 3 Globus Medical Germany GmbH (Freiburg)
- 4 Peter Brehm GmbH (Weisendorf)
- 5 SIGNUS Medizintechnik GmbH (Alzenau)
- 6 Bundesverband Skoliose-Selbsthilfe e. V. (Limbach)
- 7 Soteira GmbH (Berlin)
- 8 K2M, Inc. (Leesburg, USA)
- 9 DFine Europe GmbH (Mannheim)
- 10 bricon AG (Dietikon, Schweiz)
- 11 Neurospine Deutschland GmbH (Immendingen)
- 12 Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)
- 13 Medtronic GmbH (Meerbusch)
- 14 Aesculap a B. Braun company (Tuttlingen)
- 15 Stryker GmbH & Co. KG (Duisburg)
- 16 ulrich medical (Ulm)
- 17 Joline GmbH & Co. KG (Hechingen)
- 18 EUROSPINE (L'Hay-les-Roses, Frankreich)
- 19 Intrinsic Therapeutics, Inc. (Woburn, USA)
- 20 joimax GmbH (Karlsruhe)
- 21 MAXXSPINE Ltd. (Bad Schwalbach)
- 22 MAZOR Surgical Technologies Ltd. (Caesarea, Israel)
- 24 icotec AG (Altstätten, Schweiz)
- 25 Richard Wolf GmbH (Knittlingen)
- 26 LDR Médical SAS (Troyes Cedex, Frankreich)
- 27 TIKOM GmbH (Fürth)
- 28 Ziehm Imaging GmbH (Nürnberg)
- 29 Fehling Instruments GmbH & Co. KG (Karlstein)
- 30 Orthofix Spine (Valley)
- 31 Via 4 Spine GmbH (Kriffel)
- 32 Zimmer Germany GmbH (Freiburg)
- 33 DePuy Spine Orthopädie GmbH (Kirkel-Limbach)
- 34 Argomedical GmbH (Braunschweig)
- 35 Geister Medizintechnik GmbH (Tuttlingen)
- 36 Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH (Oberkochen)
- 37 Pioneer Surgical Technology BV (Driebergen, Niederlande)
- 38 Karl Storz GmbH & Co. KG (Tuttlingen)
- 39 schwa-medico Medizinische Apparate Vertriebsgesellschaft mbH (Ehringshausen)
- 40 micromed Medizin-Elektronik GmbH (Egling)
- 41 DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gGmbH (Berlin)
- 42 Orange Spine GmbH (Raisting)
- 43 Salient Surgical Technologies Cooperatief U.A. (Almere, Niederlande)
- 44 Kasios (Launaguet, Frankreich)
- 45 Medserena AG (Köln)
- 46 OZO-Zours GmbH (Hattingen)
- 47 Spinal Kinetics GmbH (Laichingen)
- 48 medimex GmbH (Limburg)
- 49a teleDesign (München)
- 49b medi GmbH & Co. KG (Bayreuth)
- 50 Scient'x-Alphatec Spine (Voisins le Bretonneux, Frankreich)
- 51 Synthes GmbH (Umkirch)
- 52 Bauerfeind AG (Zeulenroda)

Standnr. Unternehmen

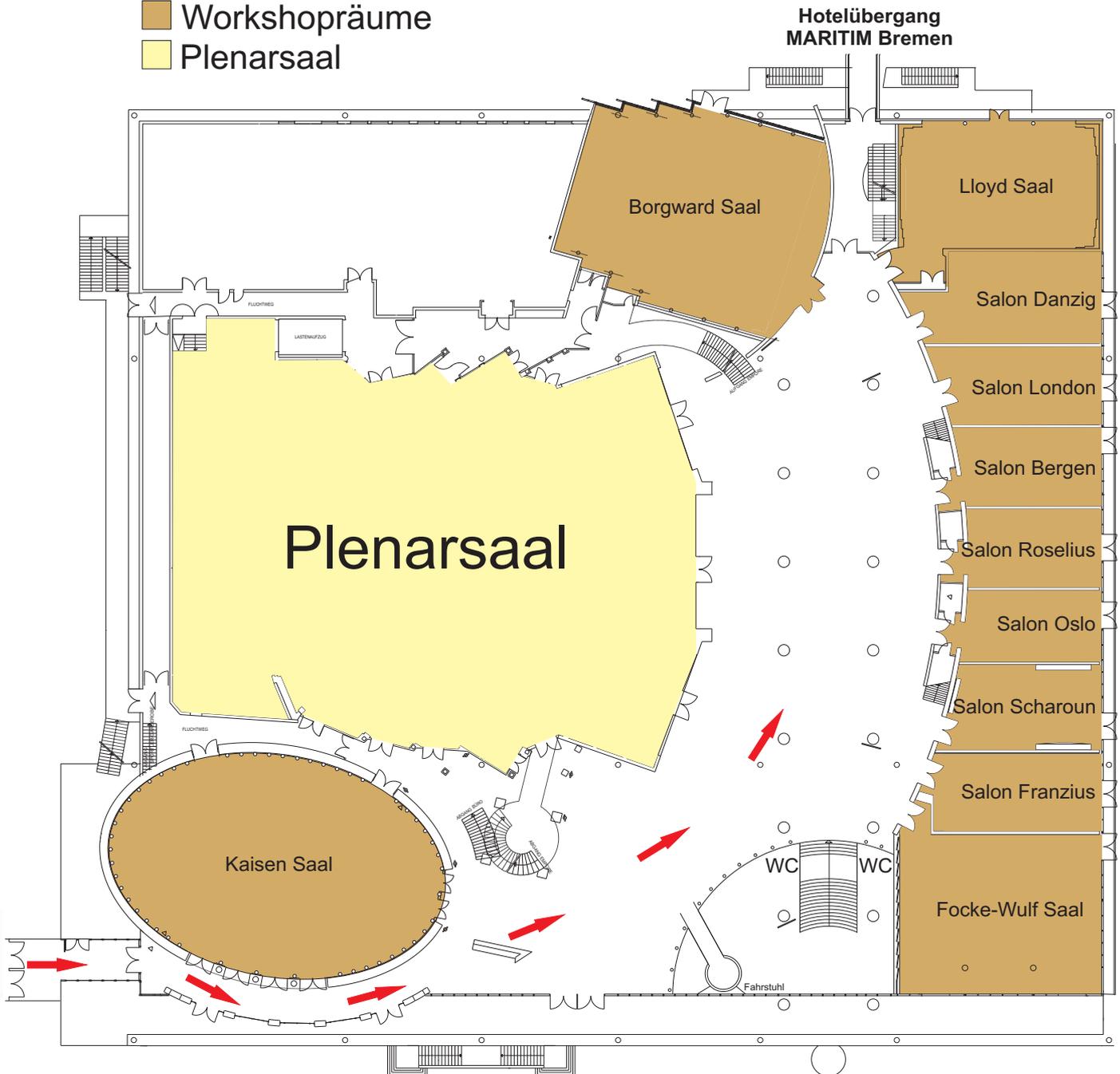
- 53 Biomet Deutschland GmbH (Berlin)
- 55 Baxter Deutschland GmbH (Unterschleißheim)
- 55 ApaTech GmbH (Berlin)
- 56 SpineVision SA (Antony Cedex, Frankreich)
- 57 Simpirica Spine, Inc. (San Carlos, USA)
- 58 curasan AG (Kleinostheim)
- 59 ARCA-MEDICA GmbH (Neuenburg)
- 60 Königsee Implantate GmbH (Allendorf)
- 61 SpineAlign Medical, Inc. (San Jose, USA)
- 62 Bonesupport GmbH (Frankfurt am Main)
- 63 BenvenueMedical GmbH (Berlin)
- 64 COVIDIEN Deutschland GmbH (Neustadt an der Donau)
- 65 Medicon eG (Tuttlingen)
- 66 neuro-competence MTG Medizin-Technik Göhl (Fürth)
- 67 Biocomposites Ltd. (Keele, UK)
- 68 CareFusion (Wurmlingen)
- 69 DIERS International GmbH (Schlangenbad)
- 70 Radimed GmbH (Bochum)
- 71 co.don AG (Teltow)
- 72 OptiMed Medizinische Instrumente GmbH (Ettingen)
- 74 NuVasive Europe GmbH (Bremen)
- 75 Sanofi Aventis Deutschland GmbH (Berlin)
- 75 SpineArt SA (Genf, Schweiz)
- 76 Advanced Medical Technologies AG (Nonnweiler)
- 77 LfC Sp. z o.o. (Zielona Góra, Polen)
- 78 HAAG-STREIT Deutschland GmbH (Wedel)
- 79 Trans1 GmbH (Holzkirchen)
- 80 MedImplant (Keltern)
- 82 PINA-Medizintechnik Vertriebs AG (Neuhausen, Schweiz)
- 83 MMS Medicor Medical Supplies GmbH (Kerpen)
- 84 inomed Medizintechnik GmbH (Emmendingen)
- 90 AOSpine Europe (Dübendorf, Schweiz)
- 91 Zientek Medizintechnik (Remshalden)
- 92 Hoogland Spine Products GmbH (Unterföhring)
- 93 OrthoCube AG (Baar, Schweiz)
- A Reichert GmbH (Bensheim)
- B Wirmsberger & Böhm Fachbuchhandlung für Medizin GmbH (Essen)
- C Deutsche Wirbelsäulengesellschaft (Ulm)

Halle 4.0



Legende

- ➔ Zu den Räumen im Congress Centrum Bremen
- Catering
- Posterausstellung
- Ausgabe Abstractband
- Zertifizierung
- Check-In
- Garderobe
- Workshopräume
- Plenarsaal



Abendprogramm

Donnerstag, 16.12.2010

1900-2100

Get-Together

Lassen Sie den ersten Kongresstag innerhalb der Industrieausstellung ausklingen und treffen Sie in entspannter Atmosphäre und mit bester musikalischer Untermalung Ihre Kolleginnen und Kollegen, Industriepartner und Bekannte – auch für Gaumenfreuden ist durch die Aussteller selbstverständlich gesorgt.

Ort: Industrieausstellung
Preis pro Person: kostenfrei



© www.conventus.de

Freitag, 17.12.2010

20³⁰

Gesellschaftsabend

Wir laden Sie herzlich zum Gesellschaftsabend in den Bremer Ratskeller ein. Mit seinen 600 Jahren ist der Bremer Ratskeller nicht nur der älteste Weinkeller Deutschlands, sondern hütet mittlerweile eine 650 Sorten umfassende Auswahl der außergewöhnlichsten deutschen Weine. Viele Bräuche aus dieser Zeit sind bis heute geblieben. So werden aus Tradition nur deutsche Weine ausgeschenkt, die zuvor vom Kellermeister sorgfältig geprüft und ausgewählt werden. Genießen Sie in dieser historischen Atmosphäre Ihr Abendessen in geselliger Runde unter Kollegen inmitten von aufwendig geschmückten Lampen und großen Zierfässern!

Für die musikalische Unterhaltung des Abends sorgt die stimmungsvolle Band: The Incentives. Fühlen Sie sich zum tanzen eingeladen. Wir freuen uns, Sie im Ratskeller Bremen begrüßen zu können!

Ort: Ratskeller Bremen • Am Markt • 28195 Bremen
Anreise: Eigenanreise
Preis pro Person: 40 EUR



© www.ratskeller-bremen.de

Programm für Begleitpersonen

Donnerstag, 16.12.2010

1100-15³⁰

Eine Reise mit der Bohne

Begeben Sie sich auf den Weg des Kaffees vom Anbaufeld über den Hafen bis in die hiesige Rösterei. Beginnend mit einer Führung durch das Hafendom Speicher XI, in dessen unmittelbarer Nähe auch heute noch Kaffee umgeschlagen und gelagert wird, geht es nach einem Mittagessen im Restaurant Speicher XI weiter in die Rösterei Münchhausen. Hier können Sie dem Röstmeister über die Schulter sehen und verschiedene Kaffeesorten probieren.

Treffpunkt: 10³⁰ Uhr am Check-In
Preis pro Person: 50 EUR
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen



© BTZ Bremer Touristik-Zentrale

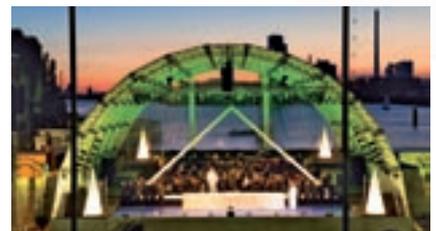
Freitag, 17.12.2010

10⁰⁰-12⁰⁰

De ole Mitt vun use Stadt – eene Führung op Plattdütsch

„Wi gaht mit Se merrn dör de schöne ole Binnenstadt.“ Die etwas andere Stadtführung zeigt Ihnen alle Sehenswürdigkeiten, welche Bremen zu bieten hat. Genießen Sie die verwinkelten Gassen der Hansestadt und lauschen Sie den Geschichten und Anekdoten dieser Stadt in ihrer eigenen Sprache.

Treffpunkt: 09³⁰ Uhr am Check-In
Preis pro Person: 10 EUR
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen



© BTZ Bremer Touristik-Zentrale

AKTUELLES PRAXISWISSEN

Orthopädie • Traumatologie • Orthopädie-Technik
Rheumatologie • Fußorthopädie • Biomechanik
Rehabilitation • Medizintechnik • Amputation



Das Magazin zahlreicher Fachverbände



130. Jahrgang

Jahresabo nur 68,- €

Die **Medizinisch-Orthopädische Technik (MOT)** ist eine spezialisierte Fachzeitschrift mit dem Schwerpunkt Orthopädie, Traumatologie und medizinisch-technische Orthopädie. Sie ist wissenschaftlich fundiert und für die Praxis konzipiert. Die Zeitschrift garantiert kontinuierlich hohe Qualität durch eine kompetente Schriftleitung, einen erfahrenen Fachbeirat sowie durch Autoren mit Expertenwissen. Die MOT zeichnet sich durch eine qualifizierte Verbreitung, hohe Reichweite und eine starke Leser-Blatt-Bindung aus.

Abo bestellen oder Probeheft anfordern bei:
Verlagsgesellschaft Tischler GmbH, Postfach 301770, D-10747 Berlin

Fortbildungspunkte

Der 5. Deutsche Wirbelsäulenkongress wird durch die Ärztekammer Bremen zertifiziert.

Wissenschaftliches Programm

16.12.2010	0830–1900	Kategorie B	6 Punkte
17.12.2010	0720–1730	Kategorie B	6 Punkte
18.12.2010	0900–1300	Kategorie B	6 Punkte

Für die Zertifizierung werden die Teilnehmer gebeten, sich vor Ort täglich in die nahe des Check-Ins ausliegenden Teilnehmerlisten einzutragen. Die Ausgabe der Teilnehmerbescheinigung erfolgt beim Verlassen des Kongresses am Check-In.

Fortbildungspunkte Ärztekammer Österreich

Die vergebenen Fortbildungspunkte werden durch die Österreichische Ärztekammer anerkannt.

Fortbildungspunkte Schweizerische Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie

Eine Zertifizierung durch die Schweizerische Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie ist beantragt.

Vortragspreise

Die sieben Vorträge der „Best-Of...“-Session am 18. Dezember 2010 werden während der Session hinsichtlich Wissenschaftlichkeit und Präsentationsform durch die Jury bewertet. Im Anschluss an diese Session werden die besten drei Vorträge mit 1.500 EUR, 1.000 EUR und 500 EUR prämiert und die Referenten erhalten eine Einladung zum 6. Deutschen Wirbelsäulenkongress in Hamburg.

Die Vortragspreise werden von ulrich medical gestiftet.



Posterpreise

Alle Poster werden im Hinblick auf die Wissenschaftlichkeit und Optik bewertet. Im Anschluss an die Abschluss-Session am 18. Dezember 2010 werden die besten drei Poster mit 1.000 EUR, 750 EUR und 500 EUR prämiert. Der Erstautor erhält jeweils eine Einladung zum 6. Deutschen Wirbelsäulenkongress in Hamburg.

Die Posterpreise werden von der Bauerfeind AG gestiftet.





Zement- augmentierbare Schrauben

Mehr Optionen. Mehr Kontrolle.

Lunch Workshop

Zementaugmentation in der
osteoporotischen Wirbelsäule

Referenten:

PD Dr. med. Michael Rauschmann
PD Dr. med. Viola Bullmann

Datum: Donnerstag, 16.12.2010

Uhrzeit: 13:00 -14:30 Uhr

Ort: Salon Scharoun

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

Kiarash Pourbagher: +49 (0) 30 84581-247

Biologics • Biomaterials • Bracing • Microfixation • Orthopaedics • Spine • Sports Medicine • Trauma • 3i

Tagungsort	77
Termin	77
Homepage	77
Registrierung	77
Tagungsgebühren	77
Begleichung der Gebühren/Zahlungsbestätigung	77
Hotelreservierung/Unterkunft	77
Anreise/Parken	77
Kooperation mit der Deutschen Bahn	78
Stadtplan	79
Anfahrtsskizze	80
Anwesenheitslisten	80
Teilnahmebescheinigung	80
Namensschild	80
Evaluationsbogen	80
Check-In	80
Garderobe	80
Vortragsannahme	80
Industrieausstellung	80
Öffnungszeiten	81
Internet	81
Vortragssprache	81
Abstractband	81
Kaffeepausen und Gastronomie	81
Kongressfotograf	81
Rauchen	81
WC	81
Service für Schwerbehinderte	81

Tagungsort

Congress Centurm Bremen
Messe Bremen
Haupteingang Messehalle 4
Theodor-Heuss-Allee 21-23 • 28215 Bremen

Termin

Donnerstag, 16.12.2010 bis Samstag, 18.12.2010

Homepage

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.dwg2010.de.

Registrierung

Bitte registrieren Sie sich vorzugsweise online unter www.dwg2010.de. Eine Anmeldung per Fax oder Post ist ebenfalls möglich. Hierfür benutzen Sie bitte das Registrierungsformular auf Seite 83.

Tagungsgebühren

	bis 14.11.2010	ab 15.11.2010
Referent, Vorsitzender, präsentierender Autor	kostenfrei	
Mitglied der DWG	175 EUR	200 EUR
Nichtmitglied	200 EUR	225 EUR
Grundlagenforscher, Nicht-Mediziner	100 EUR	120 EUR
Tageskarte, 16.12.2010	100 EUR	125 EUR
Tageskarte, 17.12.2010	100 EUR	125 EUR
Tageskarte, 18.12.2010	75 EUR	100 EUR
Workshop DGMM, 18.12.2010	25 EUR	25 EUR
GOÄ Abrechnungsseminar Wirbelsäule, 18.12.2010 (nur für Kongressteilnehmer, Anmeldung erforderlich)	0 EUR	0 EUR
Get-Together, 16.12.2010	kostenfrei	kostenfrei
Gesellschaftsabend, 17.12.2010	40 EUR	40 EUR

Begleichung der Gebühren/Zahlungsbestätigung

Sowohl bei Online- als auch Formular-Registrierung erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen eine entsprechende Rechnung/Bestätigung per E-Mail bzw. Post zugesendet. Diese gilt gleichzeitig als Rechnung zur Vorlage beim Finanzamt. Sämtliche Gebühren sind nach Erhalt der Rechnung unter Angabe des Namens und der Rechnungsnummer zu überweisen. Alternativ kann die Zahlung auch per Kreditkarte (Master-/Eurocard, AmEx, Visa Card) erfolgen.

Hotelreservierung/Unterkunft

Wir haben für Sie Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen in ausgewählten Hotels unter dem Stichwort „Wirbelsäule“ reserviert. Nähere Informationen finden Sie auf der Kongresshomepage www.dwg2010.de unter der Rubrik „Hotels“. Bitte beachten Sie, dass Conventus lediglich als Vermittler fungiert und keinerlei Haftung übernimmt. Umbuchungen/Stornierungen sind direkt mit dem Hotel vorzunehmen.

Anreise/Parken

per PKW

Anreise über die A1/A28

Verlassen Sie die A28 am „Dreieck Delmenhorst“ auf die B75 in Richtung Bremen. Folgen Sie den Schildern in Richtung „A27/Bremerhaven/Centrum“. Folgen Sie dem Streckenverlauf, der in die B6 übergeht und verlassen Sie diese an der Ausfahrt „Walle/Centrum/Bremen“. Folgen Sie nun den Hinweisschildern in Richtung „Congress Centrum Bremen“, Haupteingang Messehalle 4.

Anreise über die A27

Verlassen Sie die A27 an der Ausfahrt „Bremen-Vahr“ und fahren Sie in Richtung „Bremen-Centrum“. Folgen Sie dem Streckenverlauf ca. 6 km bis zur Schwachhauser Heerstraße und biegen Sie dort links ab. Nach ca. 500 m biegen Sie rechts in die Hollerallee ein.

per Flugzeug

Bremen verfügt über einen eigenen City-Flughafen. Sie erreichen das Congress Centrum Bremen bequem mit der Straßenbahnlinie 6, die im 10-Minuten-Takt fährt. Fahren Sie in Richtung Stadtzentrum/Hauptbahnhof und nehmen Sie den Ausstieg Blumenthalstraße. Von hier an sind es noch ca. 3 Minuten zu Fuß.

Parkplätze

Direkt am Congress Centrum Bremen befinden sich ausreichend Parkmöglichkeiten. Bitte nutzen Sie den Parkplatz „Bürgerweide“ (Tagesticket 4 EUR) oder das Parkhaus der Messe Bremen (1,20 EUR pro angefangene Stunde).

Kooperation mit der Deutschen Bahn

Mit der Bahn ab 99 EUR zum 5. Deutschen Wirbelsäulenkongress nach Bremen und zurück.

Schnell, bequem und günstig bringt Sie die Deutsche Bahn AG zur 5. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft. Genießen Sie eine komfortable und entspannte Reise mit besonderem Service. Reisen Sie mit der Bahn in der 1. oder 2. Klasse von einem beliebigen DB-Bahnhof in Deutschland zu einmaligen Sonderpreisen.



Der Ticketpreis* für **Hin- und Rückfahrt** (bundesweit gültig) nach Bremen von jedem beliebigen DB-Bahnhof beträgt:

- 2. Klasse 99 EUR (mit Zugbindung)
- 2. Klasse 119 EUR (ohne Zugbindung)
- 1. Klasse 159 EUR (mit Zugbindung)
- 1. Klasse 179 EUR (ohne Zugbindung)



Mit dem speziellen Angebot können alle Züge der Deutschen Bahn (auch ICE) genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass für DB-Nachtzüge und ICE Sprinter ein Aufpreis notwendig ist. Zudem können weitere Rabatte (wie etwa mit einer BahnCard) nicht gewährt werden. Die Tickets gelten zwischen dem 14. und 20. Dezember 2010.

Buchbar ist das Angebot ab sofort unter der Hotline +49 (0)1805 31 11 53** mit dem Stichwort: **DWG**.

So viel können Sie mit dem speziellen Angebot in der 2. Klasse*** sparen:

von ↔ nach (und wieder zurück)	Normalpreis 2. Klasse	Angebot zur Jahrestagung	Ersparnis
Köln ↔ Bremen	122 EUR	99 EUR	23 EUR
Leipzig ↔ Bremen	140 EUR	99 EUR	41 EUR
Berlin ↔ Bremen	164 EUR	99 EUR	65 EUR
München ↔ Bremen	258 EUR	99 EUR	159 EUR

Für nähere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage www.dwg2010.de.

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Gegen einen Aufpreis von 20 EUR erhalten Sie auch ein vollflexibles Ticket mit freier Zugwahl und ohne Kontingentierung. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 EUR, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen.

** Telefonkosten aus dem Netz der Deutschen Telekom AG betragen 14ct/min, Tarif bei Mobilfunk ggf. abweichend. Die Hotline ist Montag bis Samstag von 08⁰⁰-21⁰⁰ Uhr erreichbar.

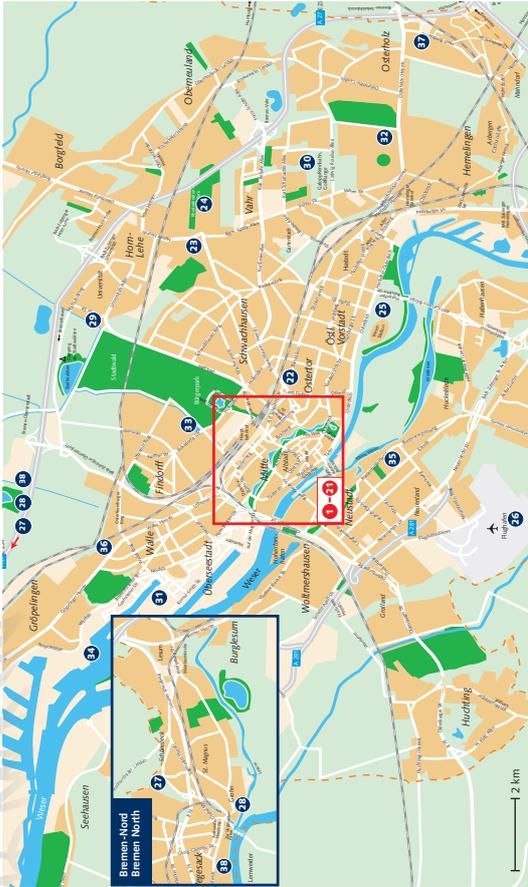
*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Der Hauptbahnhof Bremen ist an das ICE-Netz der Deutschen Bahn angeschlossen. Das Congress Center Bremen ist von hier aus in nur fünf Minuten Fußweg zu erreichen.

Stadtplan



Bremen Sights

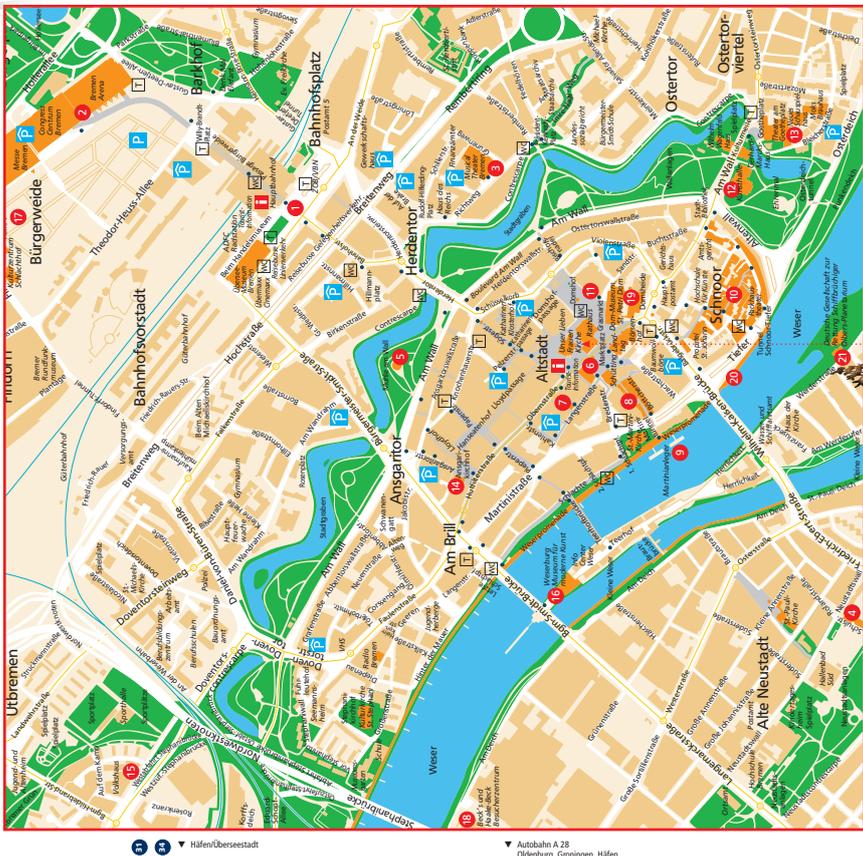


- 1 Hauptbahnhof, ZOB Zentral-Omnibusbahnhof, Tourist-Information, Messe-Museum, central bus station (ZOB), Tourist Information, Overseas Museum
- 2 Messe Bremen, Congress-Centrum Bremen, Bremen Arena
- 3 Musical Theater Bremen
- 4 Bremer Shakespeare Company
- 5 Mühle am Wall, Windmill
- 6 Marktplatz, Rathaus und Ratkeller, Dom, Haus der Bürgerschaft (Landtag), Schöding, Tourist-Information
- 7 Markt square: Town hall and Ratkeller (wine cellar), Roland Statue, House of History, Packhaus Theater's cathedral, Haus der Bürgerschaft (State Parliament), Schöding (gold hall), Tourist Information
- 8 Böttcherstraße: Glockenspiel, Kunstsammlungen, Casino Bremen
- 9 Botcherstrasse: Canon, Art Museums, Bremen Casino
- 10 Martinianer an der Weserpromenade: Schiffe, alter Schiffahrtenmuseum, Captaine path for all river cruises
- 11 Schöningker, Artkenmuseum, Gedächtnishaus, Packhaus Theater, Teatro Magico
- 12 Obers-Planatorium, Deutsche Gesellschaft, Museum of Antiquity, Oberes Planatorium, German Maritime Rescue Service (GMRSS)
- 13 Theaterlabor
- 14 locke-Museum
- 15 Kunsthalle Bremen, Gerhard-Marcks-Haus, Wilhelm Wagenerfeld Haus
- 16 Rhododendrompark, botanika
- 17 Weser-Station, Weser-Stadium
- 18 Schaulerker Bootbau Exhibition Shipyard
- 19 Schloss Schönebeck
- 20 Gewerbehau, Chamber of Crafts
- 21 Schulschiff Deutschland The training ship 'Deutschland'
- 22 Universum Bremen
- 23 Galopplettbahn Bremen, GollKänge Bremen
- 24 Bremen racecourse, GollKänge course
- 25 Hafenmuseum, Speicher XI
- 26 Mercedes-Benz Kundenerlebnis
- 27 Mercedes-Benz Customer Centre
- 28 Torhafen Findorff
- 29 Findorff past Harbour
- 30 Pier 2, Waterfront
- 31 Schwankhalle, Schnürschuh-Theater
- 32 Waldau-Theater
- 33 Weserpark, OASE, SpielCooolise
- 34 Schaulerker Bootbau Exhibition Shipyard

Die grüne Bötterlei!
Wir sind die älteste handwerkliche Traditionserbstelle in Bremen. Besuchen Sie uns von Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr im Bötterlei. Ihr Glück können Sie unserem Räummeister Kai Sauer täglichen Arbeit zuschreiben.
www.livj.it-office.de

Just 11 minutes from the city to the check-in!
CITY AIRPORT BREMEN

Sehenswürdigkeiten



Grüne Oase in der City
Ab Mai: Tägliches Frühstücksbüfett
www.mahlzeit-bremen.de
Am Wall 21 • Telefon: 44 46

Wellx®
• Schulter-Rücken Massagen – auch ohne Termin!
• Beauty-Behandlungen
• traditionelle Thai-Massagen
Relax Lounge • Thai Lounge
0195 Bremen-City 0421-24 44 63 63 0421-23 62 29 62
www.wellx-therapie.de

Her finden Sie die gesamten Sehenswürdigkeiten
Location of the sights
Legend:
• Sehenswürdigkeiten, Sehenswürdigkeiten
• Platz oder Ort von Interesse
• Busstation
• Fußgängerzone
• Fußgänger-Lichtplan
• Parkplatz
• Car park
• Fahrrad
• Multi-story car park
• Tax rank
• Tourist information on the spot
• Öffentliche Toilette
• Public toilet

All scales are approximate.
Bereiten Maßstaben handelt es sich um eine ungefähre Angabe.

BTZ Bremer Touristik-Zentrale • Gesellschaft für Marketing und Service mbH

Anfahrtsskizze



Anwesenheitslisten

Bitte denken Sie daran, sich täglich (idealerweise mit Barcode) in die Anwesenheitslisten einzutragen, die nahe des Check-Ins ausliegen.

Teilnahmebescheinigung

Ihre Teilnahmebescheinigung(en) erhalten Sie an Ihrem letzten Kongresstag am Check-In.

Namensschild

Teilnehmer erhalten nach ihrer Registrierung ein Namensschild. Der Zugang zum Kongress/Tagung und der Industrieausstellung ist nur mit diesem Namensschild möglich. Das Namensschild muss durchgehend während des gesamten Kongresses und dem Rahmenprogramm getragen werden. Die Namensschilder der Aussteller der Industrieausstellung werden an das Standpersonal ausgehändigt.

Evaluationsbogen

Bitte geben Sie Ihren vollständig und gut leserlich ausgefüllten Evaluationsbogen an Ihrem letzten Kongresstag am Check-In ab. Wir sind stets bestrebt, eine hohe Kongressqualität zu gewährleisten. Dieses Ziel ist nur mit Ihrer Hilfe, Ihrer aktiven Teilnahme und konstruktiven Kritik möglich. Wir würden uns freuen, wenn Sie, auch in Ihrem eigenen Interesse, den Kongress 2011 heute schon mitgestalten.

Check-In

Der Check-In befindet sich direkt am Haupteingang. Der Haupteingang befindet sich vor der Messehalle 4.

Garderobe

Die Garderobe befindet sich direkt neben dem Check-In. Die Abgabe Ihrer Kleidung ist kostenfrei.

Vortragsannahme

Die Vortragsannahme befindet sich im Congress Centrum und ist vor Ort ausgeschildert.

Industrieausstellung

Eine umfangreiche Industrieausstellung begleitet den 5. Deutschen Wirbelsäulenkongress. Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch und präsentieren Ihnen ein umfassendes Spektrum innovativer Produkte. Den Ausstellerplan finden Sie auf den Seiten 70 und 71.

Öffnungszeiten

	Donnerstag	Freitag	Samstag
Industrieausstellung	08 ⁰⁰ –21 ⁰⁰ Uhr	08 ⁰⁰ –17 ⁴⁵ Uhr	09 ⁰⁰ –11 ³⁰ Uhr
Check-In und Vortragsannahme	07 ⁰⁰ –19 ³⁰ Uhr	07 ⁰⁰ –19 ¹⁵ Uhr	08 ⁰⁰ –13 ⁴⁵ Uhr

Internet

Die Internet-Lounge und gleichzeitig Vortragsannahme befindet sich im Congress Centrum. Es steht Ihnen dort ein frei nutzbarer Internetzugang zur Verfügung.

Vortragssprache

Die Vortragssprache ist Deutsch. Innerhalb der Workshops werden auch englische Vorträge gehalten.

Abstractband

Die Bereitstellung des Abstractbandes wird dieses Jahr von der PINA Medizintechnik Vertriebs AG unterstützt. Sie erhalten Ihren Abstractband direkt am Stand des Unternehmens (Standnummer: 82).

Kaffeepausen und Gastronomie

Den Teilnehmern wird während der offiziellen Programmpausen im Bereich der Industrieausstellung, an den mit „Catering“ bezeichneten Standorten (siehe Seiten 70–71), eine gastronomische Versorgung bereitgestellt.

Kongressfotograf

Es werden einzelne Fotos wie auch eine Kongress-Foto-CD angeboten. Der Fotostand befindet sich innerhalb der Industrieausstellung. Kontakt: PHOTO:GRYSA • photogrysa@freenet.de • 0178/2 81 76 23

Rauchen

In dem Tagungsgebäude herrscht striktes Rauchverbot! Raucher nutzen bitte den Außenbereich.

WC

Bitte folgen Sie der Ausschilderung oder fragen Sie am Check-In nach.

Service für Schwerbehinderte

Die Räumlichkeiten sind für Schwerbehinderte geeignet.

Vortragsannahme

Bitte folgen Sie der Ausschilderung in den Veranstaltungsorten oder fragen sie am Check-In nach.

Redezeiten

Zur Sicherung eines reibungslosen Ablaufs bitten wir Sie herzlich, folgende Dinge zu beachten. Bitte bereiten Sie Ihren Beitrag so vor, dass die hierfür vorgesehenen Zeiten eingehalten werden. Die Vorsitzenden haben die Anweisung, Überziehungen zu vermeiden. Setzen Sie sich vor Ihrer Sitzung mit den Vorsitzenden in Verbindung und teilen Sie ihnen eventuelle Änderungen oder spezielle Wünsche mit.

Projektionstechnik

Es sind PDF- und PowerPoint-Präsentationen zugelassen. Open-Office Formate können ebenfalls verwendet werden. Entsprechende Technik wird vor Ort bereitgestellt. Bitte beachten Sie bei der Verwendung von Videosequenzen, dass der zum Abspielen erforderliche CODEC mitgeliefert wird.

Vortragseinreichung

Bitte nutzen Sie für Ihren Vortrag ausschließlich Powerpoint- und PDF-Präsentationen. Entsprechende Hard- und Software vor Ort wird bereitgestellt. Der Einsatz von Macintosh- und Open Office-Formaten sowie die Nutzung des eigenen Laptops für Ihre Präsentation ist nicht vorgesehen, aber prinzipiell möglich.

Bei der Verwendung von Video- und Audiodaten nutzen Sie bitte folgende Formate: Avi, Wmv, Mpg und bringen Sie diese als separate Datei mit. Bitte beachten Sie bei der Verwendung von Videosequenzen, dass der zum Abspielen erforderliche CODEC mitgeliefert wird.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Medien rechtzeitig (mindestens zwei Stunden vor Ihrem Vortrag) in der Vortragsannahme im Tagungstreff abzugeben sind.

Hinweis: Sollten Sie einen USB-Stick als Speichermedium nutzen, schützen Sie diesen bitte nicht mit Software.

Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit Ihren Vortrag einzusehen bzw. ggfs. zu bearbeiten.

Die Projektionsdaten Ihrer Vorträge werden vor und während der gesamten Tagung zentral erfasst und verwaltet. In den Vortragsräumen des Congress Centrum Bremen stehen Ihnen jeweils ein Notebook mit MS PowerPoint 2007 sowie ein Video-Daten-Projektor zur Verfügung.

Vortragspreise

Die drei besten Vorträge der Best Of-Session werden prämiert.

Posterbegehung

Die Posterbegehung findet am Freitag, den 17. Dezember 2010, in der Zeit von 14²⁰-15³⁰ Uhr statt. Die Poster sollen maximal im DIN A0-Format (84,1 cm x 118,9 cm) angefertigt sein. Eine Posterwand ist 100 cm breit und 150 cm hoch. Befestigungsmaterial befindet sich an den Posterwänden. Diese werden mit Posternummern versehen. Ihre Posternummer entnehmen Sie bitte dem Programmheft. Die Poster sind am Donnerstag, den 16. Dezember 2010, anzubringen und sollten bis Samstag, den 18. Dezember 2010 12⁰⁰ Uhr, abgenommen werden. Die Autoren werden gebeten, während der Posterbegehung anwesend zu sein.

Special-Poster-Session

Die Special-Poster Session findet am Freitag, den 17. Dezember 2010, in der Zeit von 14²⁰-15³⁰ Uhr im Plenarsaal statt. Die Autoren werden gebeten, ihr gedrucktes Poster innerhalb der Posterausstellung aufzuhängen und einen 3-minütigen Vortrag mit maximal 3-4 Powerpointfolien zu halten mit anschließender 2-minütiger Diskussion. Die Special-Poster Session wird von 4 Vorsitzenden geführt.

Posterpreise

Alle Poster werden bewertet. Die drei besten Poster werden prämiert.

Veröffentlichung

Abstracts, die während des 5. Deutschen Wirbelsäulenkongresses präsentiert werden, sind vom Springer-Verlag in der Zeitschrift „European Spine Journal“, Ausgabe November 2010, veröffentlicht. Den Abstractband erhalten Sie vor Ort am Stand der Firma PINA Medizintechnik.

USE REAR ENTRANCE

Lassen sie sich nicht unseren neuen Zugangsweg zur Lumbalen Fusion entgehen. TranS1 führte die minimal Invasive **AxiaLIF®** Technik als revolutionäre und sichere pre-sakralen Zugangs variante zur lumbalen Fusion für L4/L5-S1 ein. Diese Innovative Technik erlaubt Ihnen mit einer minimalen Inzision durch den pre-sakralen Mittelgang, das Weichgewebe mit geringem Trauma und dramatischer Reduzierung der Rekonvaleszenz für den Patienten zu erreichen. Eine Minimierung der Schmerzen für den Patienten und somit auch eine Verringerung der Komplikationen ist einhergehend. Mehr als 10,000 erfolgreiche Anwendungen wurden bisher durchgeführt. Mit wachsender Anzahl finden diese Lumbalen **AxiaLIF®** Fusionen aufgrund Ihrer minimalen Belastung für den Patienten mit steigender Zahl als Ambulante Versorgungen in den USA statt. Somit können die Patienten noch am gleichen Tag das Krankenhaus wieder verlassen.

Um mehr über das AxiaLIF® verfahren und das ein-Tage-Training und den Workshop zu erfahren, besuchen sie bitte www.trans1training.com/didactic/europe



TranS1®

TranS1 GmbH
Raiffeisenstrasse 4a
83607 Holzkirchen
Deutschland



Bitte senden Sie dieses Formular per Post oder Fax an:

Ariane Saccarello
Geschäftsstelle der DWG
Wörthstraße 74
89077 Ulm
Telefon +49 (0)731 207 67 53
Fax +49 (0)731 207 67 54

Adresse dienstlich

Herr Frau Titel

Vorname

Nachname

Krankenhaus/Institut/Firma/Praxis

Abteilung

Straße, Nummer (Postfach)

PLZ/Ort/Land

Telefon Fax

E-Mail

Adresse privat

Straße, Nummer (Postfach)

PLZ/Ort/Land

Telefon Fax

Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit 50 EUR pro Jahr.

Entrichtung des Mitgliedsbeitrages

Einzug von meinem Konto Kontonr. BLZ

Bank

Überweisung an Gesellschaft

Deutschland: Commerzbank Hamburg • BLZ 20040000 • Konto 121491500
Ausland: SWIFT COBADEFFXXX • IBAN DE54 2004 0000 0121 4915 00

Ich habe von der Satzung Kenntnis genommen (siehe www.dwg.org).

Datum

Unterschrift



Anmeldung und Bestätigung

Anmeldungen werden ausschließlich unter dem Vorbehalt verfügbarer Kapazitäten angenommen. Die Anmeldung für alle gebuchten Veranstaltungsbestandteile wird verbindlich mit Erstellung einer schriftlichen Rechnung/Buchungsbestätigung durch Conventus. Diese gilt gleichzeitig als Rechnung zur Vorlage beim Finanzamt.

Abrechnung und Fälligkeit der Gebühren

Die Gebühren des wissenschaftlichen Teils der Veranstaltung werden im Namen und auf Rechnung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft e.V. (DWG) inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von derzeit 7% (Stand 2010) erhoben. Die Gebühren des Gesellschaftsabends und des Rahmenprogramms werden im Namen und auf Rechnung der Firma Conventus inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von derzeit 19% (Stand 2010) erhoben.

Sämtliche Gebühren sind nach Erhalt der Rechnung/Buchungsbestätigung sofort zur Zahlung fällig. Es können nur Zahlungseingänge berücksichtigt werden, die den Namen des Teilnehmers und die Rechnungsnummer enthalten. Zahlung per Kreditkarte (Master-/Eurocard, American Express, Visa Card) wird akzeptiert.

Leistungsumfang

Die Veranstaltungsgebühr/Tageskartengebühr beinhaltet ausschließlich den Besuch des wissenschaftlichen Programms. Separate Gebühren für das Fortbildungs- und das Rahmenprogramm beinhalten die Teilnahme an den gebuchten Programmen. Inklusiv sind jeweils sämtliche Veranstaltungsunterlagen, wie Programmheft, Abstractband, Tickets für das Fortbildungs- und das Rahmenprogramm, Namensschild, Teilnahmebestätigung, welche in der Regel am Veranstaltungsort ausgereicht werden.

Stornierung, Umbuchung, Rückerstattung

Stornierungen bedürfen der Schriftform. Sie sind ausschließlich bis zum 31. Oktober 2010 unter Berechnung einer Bearbeitungsgebühr von 25 EUR möglich. Für Stornierungen des Rahmenprogrammes bis zum 31. Oktober 2010 werden keine Kosten erhoben. Für Stornierungen nach dem 31. Oktober 2010 und/oder bei Nicht-Erscheinen zur Veranstaltung ist die volle Gebühr entsprechend der Buchungsbestätigung zu entrichten. Für Umbuchungen nach Buchungsbestätigung wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 EUR berechnet. Nachbuchungen bzw. Buchungen vor Ort im Veranstaltungsbüro können nur nach Verfügbarkeit vorgenommen werden.

Veranstaltungsabsage, Rückerstattung

Für alle Veranstaltungsbestandteile gibt es begrenzte Kapazitäten. Für die Durchführung ist zum Teil eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Bei Nichterreichen dieser Mindestteilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, die Veranstaltung oder einzelne Bestandteile kurzfristig abzusagen. In diesem Fall wird die hierfür gezahlte Gebühr vor Ort vollständig rückerstattet.

Höhere Gewalt, Haftungsausschluss

Für jegliche Änderungen einzelner Veranstaltungsbestandteile ist ausschließlich der Veranstalter verantwortlich. Die Geltendmachung von Schadenersatz ist dann ausgeschlossen, wenn die Durchführung der Veranstaltung oder einzelner Bestandteile durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absagen von Referenten o.ä. Änderungen erforderlich werden.

Hotelreservierung, Haftungsausschluss

Conventus ist lediglich Vermittler von Hotelreservierungen und übernimmt dafür keinerlei Haftung. Umbuchungen/Stornierungen sind direkt bei dem Hotel vorzunehmen. Es gelten die Stornobedingungen des jeweiligen Hotels.

Haftungsbeschränkung

Conventus tritt nur als Vermittler des durch den Veranstalter angebotenen Programms auf und übernimmt dafür keinerlei Haftung. Für die Erbringung der gebuchten Leistungen und eventuelle Mängel der Leistungserbringung haftet ausschließlich der jeweilige Leistungsträger. Die Teilnahme an den Aktivitäten des Rahmenprogramms und Abendprogramms erfolgt auf eigene Gefahr.

Conventus haftet ansonsten bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit nur für fahrlässiges und vorsätzliches Verschulden seiner selbst, seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Bei sonstigen Schäden ist die Haftung von Conventus, seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen auf vorsätzliches und grob fahrlässiges Verschulden beschränkt, sofern nicht wesentliche Vertragspflichten verletzt sind.

Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des einheitlichen internationalen Kaufrechts (CISG-Abkommen). Soweit gesetzlich zulässig, ist Jena Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Ansprüche.

Stand: 24. Februar 2010



Deutscher Wirbelsäulenkongress

6. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

08.–10. Dezember 2011

Congress Centrum Hamburg

Sagittale Balance & Biomechanik

Therapie & Psyche

Innovation & Analyse

Langzeitresultat & Perspektive



Informationen unter www.dwg2011.de

www.ortho-online.de

ist der Online-Dienst der Orthopädischen Nachrichten für Orthopäden und Unfallchirurgen



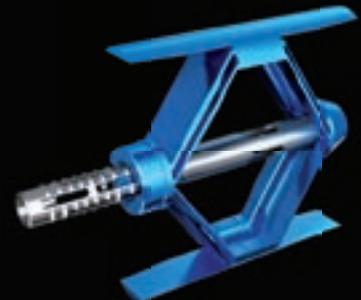
Lesen Sie tagesaktuelle News aus Ihrem Fach, hören Sie Podcast-Interviews mit Experten aus Medizin und Politik und schalten Sie ein, wenn eine neue Folge Ortho-TV auf Sendung geht. Nur auf www.ortho-online.de!

Jetzt kostenlos registrieren!

Kyphoplastie- und Vertebroplastie-Systeme

Für jede Indikation die richtige Option

Mit **iVAS**, dem Ballon-Kyphoplastie-System und dem Kyphoplastie-Implantat **SpineJack®** bietet Ihnen Stryker zahlreiche Optionen zur Behandlung von vertebrealen Kompressionsfrakturen. Während **iVAS** für eine präzise, gleichmäßige Zementfüllung sorgt, unterstützt **Spine Jack®** mit exzellenter Zement-Interdigitation und millimetergenauer Kontrollmöglichkeit eine hervorragende anatomische Wiederherstellung.



Unser umfangreiches Produktportfolio an **Misch- und Applikationssystemen** sowie geeigneten **Zementen** und **Nadeln** ermöglicht eine individuell maßgeschneiderte Behandlung. Alle innovativen Lösungen von **Stryker Interventional Spine** lassen sich nahtlos miteinander kombinieren und überzeugen mit ihrer Anwenderfreundlichkeit und optimalen Kontrollmöglichkeiten. So sorgen sie für eine größere Effizienz der Behandlung.



The benefit of choice. The advantage of Stryker.

StrykerIVS.com



TRYPTIK®



Cervikale Fusion

BAGUERA®



Bandscheibenersatz

ROMEO®



Lumbale Fixierung

JULIET®



Lumbale Cages

